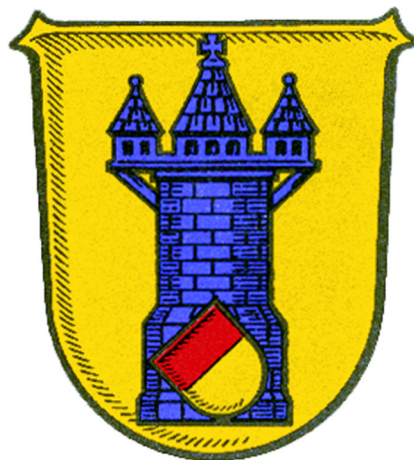




Der Kreisausschuss

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hungen



zum 31.12.2014

Kreisausschuss des

Landkreises Gießen

Revision

Postfach 110760

35352 Gießen

E-Mail: Revision@lkgi.de

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	6
1.1	Vorbemerkungen	6
1.2	Rechtliche Grundlagen	6
1.3	Prüfungsgegenstand	6
1.4	Art und Umfang der Prüfung	7
2	Grundsätzliche Feststellungen.....	9
2.1	Entlastung Vorjahre	9
2.2	Aufstellungsbeschluss	9
2.3	Vollständigkeitserklärung	9
2.4	Unregelmäßigkeiten.....	9
3	Haushaltswirtschaft.....	11
3.1	Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	11
3.2	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	11
3.2.1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan	12
3.2.2	Ermächtigungen des Ergebnishaushalts	13
3.2.3	Ermächtigungen des Finanzhaushalts	14
3.2.4	Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen.....	14
3.2.5	Verpflichtungsermächtigungen	15
3.2.6	Liquiditätskredite.....	15
3.2.7	Stellenplan.....	16
3.2.8	Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln	16
3.2.9	Vorläufige Haushaltsführung	17
4	Feststellungen zur Rechnungslegung	18
4.1	Internes Kontrollsystem (IKS)	18
4.2	Buchführung	18

4.3	Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung	18
5	Erläuterungen zur Rechnungslegung	20
5.1	Aktiva	20
5.1.1	Anlagevermögen.....	21
5.1.2	Umlaufvermögen	23
5.1.3	Rechnungsabgrenzungsposten	25
5.2	Passiva.....	27
5.2.1	Eigenkapital.....	28
5.2.2	Sonderposten	29
5.2.3	Rückstellungen	30
5.2.4	Verbindlichkeiten.....	32
5.2.5	Rechnungsabgrenzungsposten	34
5.3	Ergebnisrechnung	36
5.3.1	Gesamtergebnis.....	37
5.3.2	Ordentliches Ergebnis.....	37
5.3.3	Außerordentliches Ergebnis	38
5.3.4	Teilergebnisrechnungen	38
5.4	Finanzrechnung	39
5.4.1	Gesamtfinanzrechnung.....	40
5.4.2	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	41
5.4.3	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit.....	41
5.4.4	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	42
5.4.5	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	42
5.4.6	Teilfinanzrechnungen	42
6	Gesamturteil zum Jahresabschluss	43
6.1	Haushaltswirtschaft	43

6.2	Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem.....	43
6.3	Buchführung	43
6.4	Lage der Kommune.....	44
6.5	Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.....	45
6.6	Anhang.....	46
6.7	Rechenschaftsbericht.....	46
6.8	Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	47
7	Sonstige Prüfungshandlungen	48
7.1	Kassenprüfungen.....	48
7.2	Schwerpunkt- oder Einzelfallprüfungen	48
7.3	Sonderprüfungen nach § 131 Abs. 2 HGO	48
8	Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen.....	50
9	Anlagen zum Prüfungsbericht.....	52
9.1	Abkürzungsverzeichnis.....	52
9.2	Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)	53
9.3	Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)	54
9.4	Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO).....	55
9.5	Jahresabschluss der Stadt Hungen zum 31.12.2014.....	57

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

1.1 Vorbemerkungen

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO).

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 5 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Nach den Vorschriften des § 112 der HGO hat die Stadt Hungen für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

Der Magistrat der Stadt Hungen hat aufgrund der Bestimmungen des § 113 HGO nach Abschluss der Prüfung durch die Revision den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Magistrates zu entscheiden (§ 114 Abs. 1 HGO).

1.3 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist der Jahresabschluss der Stadt Hungen für das Jahr 2014. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 Abs. 2 HGO aus der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung und ist gemäß § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Als Anlagen sind dem Jahresabschluss nach § 112 Abs. 4 HGO ein Anhang und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Der Anhang muss gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beziehungsweise § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO eine Anlagen-, Verbindlichkeiten-, Rückstellungs- sowie eine Forderungsübersicht enthalten.

Nach § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 Abs. 1 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
- der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere die Vorschriften der HGO, der GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise. Zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gehört vor allem, dass

- die Buchführung nachvollziehbar, unveränderlich, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet vorgenommen wird,
- der Jahresabschluss klar, übersichtlich und vollständig in Form und Inhalt den gesetzlichen Vorgaben entsprechend aufgestellt wurde und
- der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune vermittelt.

1.4 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die durchgeführte Prüfung basiert auf der Methode der aussagebezogenen Prüfung und des Konzeptes der Wesentlichkeit.

Im Rahmen der aussagebezogenen Prüfung wird zwischen analytischen Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen unterschieden.

Das Konzept der Wesentlichkeit bedeutet, dass die Prüfung auf das Auffinden wesentlicher Fehler beschränkt wird. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert haben bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein nach der Höhe der Bilanzsumme gestaffelter Grundwert zuzüglich 0,25 % der Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht. Die im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsfeststellungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt. Sie führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der vorgenannten Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes.

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Erkenntnisse des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) berücksichtigt.

Die auf Basis der vorgenannten Methoden durchgeführte Prüfung ermöglicht es mit hinreichender Sicherheit eine Aussage zu den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage treffen zu können.

Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Stadt Hungen sowie teilweise die dazugehörigen Verträge.

Die Prüfung wurde in der Zeit von Januar 2026 bis Mai 2026 durchgeführt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Simon.

2 Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Entlastung Vorjahre

Ausgangspunkt war der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013, der mit einem eingeschränkten Prüfungsvermerk am 07.07.2025 von der Revision des Landkreises Gießen versehen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 04.11.2025 gemäß § 114 Abs. 1 HGO über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 beschlossen und dem Magistrat die Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde am 14.11.2025 im Amtsblatt der Stadt Hungen öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit dem Rechenschaftsbericht wurde am 11.11.2025 auf der Homepage der Stadt Hungen veröffentlicht.

2.2 Aufstellungsbeschluss

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses inklusive Anlagen und Rechenschaftsbericht ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte in der Sitzung des Magistrates am 27.09.2016. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

2.3 Vollständigkeitserklärung

Die von uns geforderten Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Stadt Hungen hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014 am 05.05.2026 schriftlich bestätigt.

2.4 Unregelmäßigkeiten

Die Jahresabschlussprüfung ist grundsätzlich nicht darauf ausgerichtet, Unregelmäßigkeiten außerhalb der Rechnungslegung aufzudecken. Werden im Rahmen der Prüfung dennoch Unregelmäßigkeiten außerhalb der Rechnungslegung festgestellt, ist dies zu berichten.

Hierbei wird zwischen Unrichtigkeiten und Verstößen unterschieden. Bei Unrichtigkeiten handelt es sich um unbeabsichtigte falsche Angaben. Als Verstöße werden falsche Angaben

gewertet, die auf einem beabsichtigten Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften und sonstige relevante Normen beruhen.

Bei der Durchführung der Jahresabschlussprüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße außerhalb der Rechnungslegung festgestellt. Die Prüfungsfeststellungen zur Rechnungslegung werden nachfolgend in diesem Bericht ausgeführt.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 3 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Hungen erfolgte am 06.02.2014 und wurde durch die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 12.05.2014 genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde mit den genehmigungspflichtigen Teilen am 21.05.2014 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 22.05.2014 bis 02.06.2014 öffentlich ausgelegt. Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

3.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Stadt Hungen insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist unter anderem sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden.

Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen, der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, die Rechtmäßigkeit der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen sowie die Rechtmäßigkeit der Ermächtigungsübertragungen.

3.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 06.02.2014 beschlossenen Haushaltssatzung wurden für das Haushaltsjahr 2014 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

	Haushaltssatzung
im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	18.118.450 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	18.910.900 EUR
mit einem Saldo von	-408.200 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	0 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
mit einem Fehlbetrag von	-408.200 EUR
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-743.350 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.930.600 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.436.350 EUR
mit einem Saldo von	-1.505.750 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.505.750 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	762.700 EUR
mit einem Saldo von	743.050 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-1.506.050 EUR
Kreditermächtigungen	1.505.750 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	2.695.000 EUR
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	12.000.000 EUR
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:	
1) Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	375 %
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 %
2) Gewerbesteuer auf	400 %

Gemäß § 97 Abs. 3 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Stadt Hungen im Prüfungsjahr 2014 nicht nachgekommen.

In der Haushaltssatzung wird im ordentlichen Ergebnis ein Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 18.118.450 EUR genannt. Hierin werden die Finanzerträge in Höhe von 384.250 EUR nicht berücksichtigt.

Der Haushaltsplan ermächtigt den Magistrat Aufwendungen und Auszahlungen zu leisten und Verpflichtungen einzugehen (§ 96 HGO).

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Produkt/Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, zum Beispiel Abschreibungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Stadt Hungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die Personal- und Versorgungsaufwendungen bei allen Produkten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach der Vorschrift des § 20 Abs. 5 GemHVO hat die Kommune bei allen Produkten des Haushalts die zahlungswirksamen Aufwendungen generell zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des entsprechenden Produktes für einseitig deckungsfähig erklärt.

3.2.2 Ermächtigungen des Ergebnishaushalts

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen hat den Magistrat für das Haushaltsjahr 2014 ermächtigt nachfolgende Aufwendungen zu leisten:

lt. Haushaltssatzung vom 06.02.2014	18.910.900 EUR
Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren	0 EUR
Verschiebungen vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt	0 EUR
Summe (Fortgeschriebener Ansatz)	18.910.900 EUR

Tatsächlich sind im Berichtsjahr 2014 Gesamtaufwendungen in Höhe von 22.657.921 EUR nach Prüfung angefallen. Die Gesamtermächtigung wird somit um 3.747.021 EUR überschritten.

Die Gegenüberstellung der einzelnen Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Deckungskreise bzw. Budgets (Teilhaushalte)

überschritten wurden. Die Beträge in der nachfolgenden Aufstellung entsprechen den Werten nach Abschluss der Prüfung.

Produktbereich	Betrag
1 – Zentrale Dienste	-2.646.989 EUR
3 – Technische Dienste	-1.054.790 EUR
00 – Bürgermeister	-77.009 EUR
Summe:	-3.778.788 EUR

Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen wurden im Berichtsjahr keine Beschlüsse gefasst.

Die Stadt Hungen hat zu den Budgetüberschreitungen im Anhang bzw. Rechenschaftsbericht Stellung genommen. Inwiefern zusätzlich weitere Überschreitungen erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt worden sind, wurde nicht erläutert. Aufgrund der sehr hohen Budgetüberschreitung ist der Ergebnishaushalt einzuschränken.

Die Revision weist darauf hin, dass die Produktbereiche gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO nach den 16 Teilhaushalten zu gliedern ist.

3.2.3 Ermächtigungen des Finanzhaushalts

Der Stadt Hungen stand im Haushaltsjahr 2014 ein Investitionsbudget zur Verfügung in Höhe von:

lt. Haushaltssatzung vom 06.02.2014	3.436.350 EUR
Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren	6.066.089 EUR
Verschiebungen vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt	0 EUR
Summe (Fortgeschriebener Ansatz)	9.502.439 EUR

Das verfügbare Gesamtbudget wurde im Haushaltsjahr 2014 nicht vollständig in Anspruch genommen. Es wurden im Jahr 2014 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.271.260 EUR geleistet. Von der Kommune wurden Ansätze für Investitionsauszahlungen in Höhe von 3.951.186 EUR in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

3.2.4 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2014 wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf

1.505.750 EUR festgesetzt. Die Kreditermächtigung aus § 2 der Haushaltssatzung unterliegt wie alle anderen durch die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan gegebenen Ermächtigungen dem aus §§ 94, 95 HGO abzuleitenden Grundsatz der Jährlichkeit und zeitlichen Bindung.

Durch § 103 Abs. 3 HGO wird jedoch eine Ausnahme zu diesem Grundsatz geschaffen. Die Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Wird die Kreditermächtigung in das folgende Jahr übertragen, ist dies in der Übersicht nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO darzustellen. Demnach ergibt sich für das Berichtsjahr folgende Gesamtkreditermächtigung:

lt. Haushaltssatzung vom 06.02.2014	1.505.750 EUR
Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	3.867.650 EUR
Summe (Fortgeschriebener Ansatz)	5.373.400 EUR

Im Berichtsjahr hat die Stadt Hungen Kredite in Höhe von 3.100.000 EUR aufgenommen.

Eine Übertragung der verbleibenden Kreditermächtigung ins Folgejahr ist in Höhe von 2.273.400 EUR erfolgt.

3.2.5 Verpflichtungsermächtigungen

Zur Sicherstellung der Durchführung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen wurden gemäß § 3 der Haushaltssatzung Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2.695.000 EUR veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen unterliegen den gleichen Bewirtschaftungs- und Überwachungsregeln wie die Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 27 GemHVO. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist nach den Vorschriften des § 27 Abs. 4 GemHVO in geeigneter Weise zu überwachen.

3.2.6 Liquiditätskredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 12.000.000 EUR festgesetzt. Im Berichtsjahr konnte die Kassenliquidität nur durch die vorübergehende Inanspruchnahme von

Kontokorrentkredit in Höhe von bis zu maximal 11.110.155 EUR gewährleistet werden. Zum Ende des Jahres 2014 wies ein Konto einen negativen Saldo aus. Ein Kassenkredit mit fester Laufzeit wurde nicht aufgenommen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde im Haushaltsjahr 2014 nicht überschritten.

3.2.7 Stellenplan

Wie der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen 2014 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

	Planstellen lt. HHPI 2014	Planstellen lt. HHPI 2013	Veränderung	Tatsächliche besetzte Stellen am 30.06.2013
Beamte	8,00	8,00	0,00	6,84
Arbeitnehmer	102,88	102,88	0,00	86,48
zusammen	110,88	110,88	0,00	93,32

Gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 10 GemHVO ist im Anhang zum Jahresabschluss die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen, anzugeben.

3.2.8 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Gesamtdeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen ihrem Umfang oder ihrer Bedeutung nach erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung. In den übrigen Fällen ist die Stadtverordnetenversammlung alsbald davon in Kenntnis zu setzen.

Die Revision weist darauf hin, dass bei der Leistung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung der Haushaltsausgleich nicht gefährdet werden darf. Daher fordert § 100 Abs. 1 Satz 1 HGO, dass die Deckung dieser Aufwendungen und Auszahlungen gewährleistet sein muss. Deckung bedeutet, dass Mehrerträge oder Minderaufwendungen bzw. Mehreinzahlungen oder Minderauszahlungen in Höhe der zu leistenden über- oder außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung bereitstehen müssen. Mehrerträge bzw. -einzahlungen liegen vor, wenn die tatsächlich gebuchten Beträge den Haushaltsansatz übersteigen, wobei die Gemeinde darauf zu achten hat, dass sie diese Mehrerträge auch tatsächlich realisieren kann.

Die Gewährleistung der Deckung muss zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Leistung der über- oder außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung gegeben sein. Es reicht also nicht aus, die Deckung darauf abzustellen, dass zu einem späteren Zeitpunkt Mehrerträge bzw. -einzahlungen vorhanden sein werden, es sei denn, dass diese als gesichert angesehen werden können.

Die Stadt Hungen hat trotz hoher Budgetüberschreitungen im Berichtsjahr keine Beschlüsse für über- und außerplanmäßige Aufwendungen vorgenommen. Der Ergebnishaushalt ist daher einzuschränken.

Dem Jahresabschluss ist nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als Pflichtanlage beigefügt.

3.2.9 Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, so darf die Gemeinde gemäß § 99 HGO nur die finanziellen Leistungen erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Finanzhaushalts fortsetzen für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren.

Die Haushaltssatzung ist am Tag nach dem Ende der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 22.05.2014 bis 02.06.2014 wirksam geworden. Somit galten in der Zeit vom 01.01.2014 bis 02.06.2014 die gesetzlichen Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung. Die Aufwendungen und Auszahlungen dieses Zeitraumes waren nicht Gegenstand der Prüfung.

4 Feststellungen zur Rechnungslegung

4.1 Internes Kontrollsystem (IKS)

Das Interne Kontrollsystem (IKS) besteht aus systematisch gestalteten organisatorischen (Sicherung-) Maßnahmen und Kontrollen in der Kommune zur Einhaltung von Richtlinien und zur Abwehr von Schäden, die durch das eigene Personal oder böswillige Dritte verursacht werden können (vgl. IDR Prüfungsleitlinie 200).

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sind der Aufbau und die Funktion, zumindest des rechnungslegungsbezogenen IKS, zu beurteilen. Das rechnungslegungsbezogene IKS soll eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung gewährleisten.

Das rechnungslegungsbezogene IKS der Stadt Hungen wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2014 mittels eines Fragebogens abgefragt und ausgewertet.

4.2 Buchführung

Die Stadt Hungen verwendet das Buchführungsprogramm „newsystem kommunal“ der Infoma Software Consulting GmbH. Im Jahr 2014 war die Programmversion „newsystem® NKR/NKFsystem, Version 7“ im Einsatz. Ein Prüfzertifikat der TÜV Informationstechnik GmbH Essen (TÜViT) für das Land Hessen mit Datum vom 19.12.2014 liegt vor. Bei dem Programm handelt es sich um eine modular aufgebaute Software zur Abwicklung aller finanzrelevanten Vorgänge bei Körperschaften des öffentlichen Rechts. Das Programm beinhaltet unter anderem die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) sowie Schnittstellen-Anbindungen zu Fremdverfahren (zum Beispiel Loga).

Der für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan wurde auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO erstellt.

4.3 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

Schutzschirm

Die Stadt Hungen hat auf der Grundlage des Schutzschirmgesetzes (SchuSG) vom 14.05.2012 und der in diesem Zusammenhang gefassten Beitrittsbeschlüsse mit dem Land Hessen am 17.12.2012 einen Konsolidierungsvertrag abgeschlossen. Mit diesem Vertrag

sind der Stadt Hungen im Haushaltsjahr 2013 Entschuldungshilfen in Höhe von 8.031.222 EUR zugewiesen worden, die zur Ablösung der Verbindlichkeiten aus Liquiditätshilfen in gleicher Höhe eingesetzt wurden.

Auf der Grundlage des Schutzschirmvertrages hat sich die Stadt Hungen gleichzeitig dazu verpflichtet, spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2015 den jahresbezogenen Ausgleich zu erreichen.

Inventur und Inventar

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe können mit einer gleichbleibenden Menge und einem gleichbleibenden Wert angesetzt werden. Hierfür ist es erforderlich, dass sie regelmäßig ersetzt werden, ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist und ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die Gemeinde wendet hier Ziffer 4 des Beschleunigungserlasses des HMdIS an. Danach kann die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurückgestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der Flüssigen Mittel.

5 Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1 Aktiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2013 inkl. Prüfungs- Feststellungen	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2014 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	Anlagevermögen	75.899.892	94,4 %	8.338.146	84.238.038	95,4 %	-8.062.050
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.749.815	2,2 %	39.690	1.789.505	2,0 %	-56.504
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.054	0,0 %	-6.505	21.549	0,0 %	0
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.721.761	2,1 %	46.195	1.767.956	2,0 %	-56.504
1.2	Sachanlagevermögen	52.890.082	65,8 %	11.304.041	64.194.123	72,7 %	-8.737.334
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.488.879	14,3 %	10.116	11.498.996	13,0 %	0
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.319.934	17,8 %	-381.081	13.938.853	15,8 %	644.393
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.483.940	28,0 %	-1.760.861	20.723.078	23,5 %	1.701.129
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	25.687	0,0 %	-1.695	23.992	0,0 %	0
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.618.431	2,0 %	387.541	2.005.972	2,3 %	114.404
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.953.212	3,7 %	13.050.021	16.003.232	18,1 %	-11.197.261
1.3	Finanzanlagevermögen	14.835.276	18,5 %	-3.005.585	11.829.691	13,4 %	731.788
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	11.579.667	14,4 %	-2.206.621	9.373.046	10,6 %	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.3	Beteiligungen	7.376	0,0 %	-7.375	1	0,0 %	7.375
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	56.636	0,1 %	10.375	67.011	0,1 %	0
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	3.191.597	4,0 %	-801.964	2.389.633	2,7 %	724.413
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.424.718	8,0 %	0	6.424.718	7,3 %	0
2.	Umlaufvermögen	4.214.920	5,2 %	-453.810	3.761.109	4,3 %	845.164
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.193.030	5,2 %	-481.893	3.711.137	4,2 %	845.164
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	978.234	1,2 %	65.184	1.043.418	1,2 %	0
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	465.753	0,6 %	56.266	522.019	0,6 %	-239.887
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	400.077	0,5 %	25.264	425.340	0,5 %	-150.175

Pos	Bezeichnung	31.12.2013 inkl. Prüfungs- feststellungen	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2014 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.104.203	1,4 %	334.242	1.438.445	1,6 %	243.540
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.244.763	1,6 %	-962.848	281.915	0,3 %	991.686
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Flüssige Mittel	21.890	0,0 %	28.083	49.972	0,1 %	0
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	304.764	0,4 %	-36.255	268.509	0,3 %	0
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
	Summe Aktiva	80.419.576	100 %	7.848.080	88.267.656	100 %	-7.216.886

**Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.*

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

5.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Stadt Hungen ist wesentlich durch das Anlagevermögen von 76.175.987 EUR (94,0 % der Bilanzsumme) nach Prüfung geprägt. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände unterteilen sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Die Sachanlagen umfassen die aktivierbaren Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Betriebs- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau sowie die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG), die unmittelbar der verwaltungsinternen Leistungserstellung dienen.

Die einzelnen Werte des Sachanlagevermögens wurden mit der Anlagenbuchhaltung, dem Anlagenspiegel und den korrespondierenden Bilanzpositionen abgestimmt. Die wesentlichen Veränderungen des Sachanlagevermögens wurden stichprobenartig überprüft.

Bei der Prüfung 2014 haben sich folgende Feststellungen ergeben:

Im Rahmen der Prüfung wurde die Umgestaltung des Friedhofes Steinheim als nicht investiv eingestuft. Die Anlagen im Bau wurden daher um 1.654 EUR vermindert.

Bei der Sanierung des Feuerwehrstützpunktes in Hungen wurde festgestellt, dass die in 2014 angefallenen Planungskosten nicht investiv sind. Der Posten Anlagen im Bau wurde im Rahmen der Prüfung um 2.975 EUR vermindert.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Anlagen im Bau um 31.291 EUR für die Erneuerung der Küche im Dorfgemeinschaftshaus Obbornhofen sowie um 5.448 EUR für die Sanierung einer Küche in einer Wohnung in Rabertshausen vermindert. Die Sanierungsarbeiten zählen nicht als investive Maßnahme, daher wurden die Kosten separiert, da lediglich die Kücheneinrichtung als Betriebs- und Geschäftsausstattung zu erfassen ist. Die restlichen Sanierungskosten sind als Erhaltungsaufwand auszuweisen.

Die in 2014 entstandenen Planungskosten für die Straßenerneuerung der Königstraße sind als Aufwand zu werten. Der Posten ist daher um 2.100 EUR zu vermindern.

Im vorgelegten Jahresabschluss waren Prüfungsfeststellungen der Vorjahre noch nicht umgesetzt. Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen waren daher im Rahmen der Prüfung um weitere 8.750.370 EUR zu vermindern.

Des Weiteren weist die Revision darauf hin, dass bei der Erfassung von Gebäuden (Neubauten, Erweiterungen, Um- und Anbauten, grundlegende Sanierungen) darauf zu achten ist, dass Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Außenanlagen separat zu erfassen sind. Soweit durch Erweiterungen, Um- und Anbauten mehrere Gebäudebestandteile entstanden sind, wird empfohlen die jeweiligen Gebäudebestandteile unter Festlegung einer einheitlichen Restnutzungsdauer zusammen zu führen.

Finanzanlagevermögen

Bei Finanzanlagen handelt es sich gemäß § 49 GemHVO um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Wertpapiere, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gehalten werden, sind nicht unter den Finanzanlagen auszuweisen.

Für das Finanzanlagevermögen gilt wie für das gesamte Anlagevermögen das gesteigerte Niederstwertprinzip. Vermögensgegenstände, deren bilanzieller Wert höher als der tatsächliche Wert ist, sind auf den niedrigeren beizulegenden Wert abzuschreiben.

Die einzelnen Werte des Finanzanlagevermögens wurden mit der Anlagenbuchhaltung, dem Anlagenspiegel und den korrespondierenden Bilanzpositionen abgestimmt. Die wesentlichen Veränderungen des Finanzanlagevermögens wurden stichprobenartig überprüft.

Bei dieser Prüfung haben sich im Berichtsjahr keine Feststellungen ergeben.

Der Posten hat sich aufgrund von Prüfungsfeststellungen der Vorjahre um 731.788 EUR erhöht.

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Aufgrund der bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen zwischen den Sparkassen und ihren Trägern sind gemäß GemHVO diese Sonderbeziehungen in einer eigenen Position auszuweisen.

Die Stadt Hungen weist im Berichtsjahr die Beteiligung am Sparkassenzweckverband Laubach-Hungen in Höhe von 6.424.718 EUR als sparkassenrechtliche Sonderbeziehung in der Vermögensrechnung aus.

5.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst die Wirtschaftsgüter, die üblicherweise in kurzer Zeit im Geschäftsbetrieb umgesetzt werden. Das Umlaufvermögen gliedert sich in die Bereiche Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertige und unfertige Erzeugnisse, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Flüssige Mittel.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das aktivierte Umlaufvermögen von 4.214.920 EUR um 391.354 EUR erhöht auf nunmehr 4.606.273 EUR nach Prüfung.

Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Gemäß den Hinweisen zu § 36 GemHVO Inventurvereinfachungen muss eine Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden.

Dementsprechend hatte die Stadt Hungen im Berichtsjahr kein Vorratsvermögen zu bilanzieren.

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Unterhalb der Position werden unfertige und fertige Erzeugnisse ausgewiesen, die zum Stichtag noch nicht veräußert werden konnten. Die Stadt Hungen hatte zum 31.12.2014 keine fertigen und unfertigen Erzeugnisse, Leistungen und Waren zu bilanzieren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Hungen sind zum Nennwert anzusetzen. Abhängig von der Werthaltigkeit der Forderungen zum Bilanzstichtag sind nach dem strengen Niederstwertprinzip Wertberichtigungen durchzuführen.

Der Gesamtwert der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände im Berichtsjahr beträgt 4.556.301 EUR nach Prüfung und hat gegenüber dem Vorjahreswert um 363.271 EUR zugenommen.

Bei dieser Prüfung haben sich folgende Feststellungen ergeben:

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2014 wurde festgestellt, dass Forderungen aus Konzessionsabgaben in Höhe von 29.597 EUR fehlerhaft unter den Forderungen aus Abgaben erfasst waren. Diese sind den sonstigen Vermögensgegenständen zuzuordnen.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass Säumniszuschläge, Mahngebühren und Stundungszinsen in Höhe von 38.407 EUR fehlerhaft zugeordnet waren. Diese sind ebenfalls als sonstige Vermögensgegenstände zu erfassen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden aufgrund von Prüfungsfeststellungen der Vorjahre um 845.164 EUR erhöht.

Die Kommune hat für die Forderungsbewertung zum Jahresabschluss keinen Bewertungsleitfaden zur Dokumentation der Vorgehensweise bei der Forderungsbewertung. Die Revision empfiehlt die Erstellung eines solchen Leitfadens in Anlehnung an die Vorgehensweise der Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH bei der Ermittlung der Wertberichtigung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Forderungsübersicht (§ 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO) ist im Anhang zum Jahresabschluss 2014 enthalten. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurde die Forderungsübersicht mit den Summen der Bilanzpositionen abgeglichen. Aufgrund der systemseitigen Korrekturbuchungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung weicht die Übersicht von den aktuellen Summen der Bilanzpositionen ab.

Flüssige Mittel

Bei den Flüssigen Mitteln handelt es sich um das kurzfristig zur Disposition stehende Bar- und Buchgeld der Gemeinde. Die Flüssigen Mittel setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten, Sparsbüchern über Kautionen, treuhänderische Gelder sowie dem Barkassenbestand zusammen.

Negative Bankbestände sind auf der Passivseite bei der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung auszuweisen.

Im vorgelegten Jahresabschluss wurden Flüssige Mittel in Höhe von 49.972 EUR bilanziert. Der Zahlungsmittelbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 28.083 EUR erhöht. Die Abstimmung der gebuchten Beträge mit den Kontoauszügen zum 31.12.2014 hat keine Beanstandung ergeben.

Die Zahlstellen wurden anhand von Kassenbestandsnachweisen nachgewiesen. Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass eine Zahlstelle nicht im Tagesabschluss ausgewiesen wird. Die Revision weist darauf hin, dass zum Jahresabschluss alle Zahlstellen abzurechnen und im Tagesabschluss auszuweisen sind. Des Weiteren sind die Höchstbeträge laut Dienstanweisung einzuhalten.

5.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in den Folgeperioden aufwandswirksam aufgelöst und dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen sowie einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten betragen im Berichtsjahr 268.509 EUR und bestehen im Wesentlichen aus der Abgrenzung der Beamtenbezüge und aus bereits geleisteten Ansparraten für zweckgebundene Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds B.

Die Ansparraten haben dabei den Charakter von im Voraus geleistetem Zinsaufwand. Sie werden über die Darlehenslaufzeit, beginnend ab dem Zeitpunkt der Darlehensauszahlung ratierlich aufgelöst.

5.2 Passiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2013 inkl. Prüfungs- Feststellungen	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2014 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	Eigenkapital	27.964.967	34,8 %	975.415	28.940.382	32,8 %	-2.253.241
1.1	Netto-Position	24.064.122	29,9 %	-1.162.128	22.901.994	26,0 %	1.162.128
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	9.490.965	11,8 %	-2.455.073	7.035.892	8,0 %	-3.135.047
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.349.424	11,6 %	-2.455.073	6.894.351	7,8 %	-3.737.433
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0 %	0	0	0,0 %	602.386
1.2.3	Sonderrücklagen	141.541	0,2 %	0	141.541	0,2 %	0
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3	Ergebnisverwendung	-5.590.120	-7,0 %	4.592.615	-997.504	-1,1 %	-280.322
1.3.1	Ergebnisvortrag	-3.876.907	-4,8 %	3.876.907	0	0,0 %	0
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.380.119	-5,5 %	4.380.119	0	0,0 %	0
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	503.212	0,6 %	-503.212	0	0,0 %	0
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.713.213	-2,1 %	715.708	-997.504	-1,1 %	-280.322
2	Sonderposten	11.498.941	14,3 %	5.948.438	17.447.379	19,8 %	-5.265.148
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, und Investitionsbeiträge	11.497.649	14,3 %	5.948.938	17.446.587	19,8 %	-5.265.148
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.056.958	11,3 %	5.394.779	14.451.737	16,4 %	-4.812.493
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	22.079	0,0 %	415.654	437.733	0,5 %	-416.300
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.418.611	3,0 %	138.506	2.557.117	2,9 %	-36.355
2.2	Sonderposten für den Gebührenausschlag	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.3	Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs.3 FAG	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Sonstige Sonderposten	1.292	0,0 %	-500	792	0,0 %	0
3.	Rückstellungen	6.254.132	7,8 %	-377.583	5.876.549	6,7 %	-27.900
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.923.617	4,9 %	-456.669	3.466.948	3,9 %	0
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.254.600	1,6 %	-41.400	1.213.200	1,4 %	97.100
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.000	0,0 %	0	15.000	0,0 %	0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.060.915	1,3 %	120.485	1.181.401	1,3 %	-125.000
4.	Verbindlichkeiten	33.381.769	41,5 %	1.284.264	34.666.033	39,3 %	329.403

Pos	Bezeichnung	31.12.2013 inkl. Prüfungs- Feststellungen	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2014 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr						
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	21.114.014	26,3 %	2.270.397	23.384.412	26,5 %	-7.103
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr						
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.777.339	23,4 %	2.534.613	21.311.952	24,1 %	0
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr						
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	2.230.614	2,8 %	-247.021	1.983.593	2,3 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	106.061	0,1 %	-17.194	88.867	0,1 %	-7.103
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	9.344.605	11,6 %	140.557	9.485.162	10,8 %	0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	41.814	0,1 %	-36.161	5.653	0,0 %	0
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.224.265	1,5 %	-157.504	1.066.761	1,2 %	0
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0,0 %	2.741	2.741	0,0 %	0
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	637.893	0,8 %	-335.702	302.192	0,3 %	7.103
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.019.177	1,3 %	-600.064	419.112	0,5 %	329.403
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.319.767	1,6 %	17.546	1.337.313	1,5 %	0
	Summe Passiva	80.419.576	100 %	7.848.080	88.267.656	100 %	-7.216.886

*Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

5.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahreswert (27.964.967 EUR) zum Bilanzstichtag auf 26.687.141 EUR nach Prüfung vermindert. Darin enthalten sind zweckgebundene Rücklagen für die Waldbewirtschaftung in Höhe von 141.541 EUR.

Die Ergebnisverwendung erfolgt nach Maßgabe der §§ 24, 25 in Verbindung mit § 46 GemHVO. Demnach war der ordentliche Jahresüberschuss des Berichtsjahres den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Der außerordentliche Jahresfehlbetrag wurde zutreffend mit den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Insgesamt hat sich das Jahresergebnis durch die Prüfung um 322.063 EUR vermindert. Der Fehlbetrag des Berichtsjahres beträgt nach Abschluss der Prüfung 1.277.827 EUR, wodurch sich das Eigenkapital im Wesentlichen verändert hat.

5.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Stadt Hungen erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt. Sie sind entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufzulösen. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Der Gesamtbetrag der Sonderposten hat sich im Berichtsjahr von 11.498.940 EUR auf 12.182.231 EUR nach Prüfung erhöht. Die Sonderposten werden gemäß § 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO wie folgt gegliedert:

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufzulösen. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen.

Die einzelnen Werte wurden mit der Anlagenbuchhaltung, dem Anlagenspiegel und den korrespondierenden Bilanzpositionen abgestimmt. Die wesentlichen Veränderungen wurden stichprobenartig überprüft.

Der Posten wurde aufgrund von noch nicht umgesetzter Prüfungsfeststellungen der Vorjahre um 5.265.148 EUR vermindert.

Bei der Prüfung 2014 haben sich keine Feststellungen ergeben.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Übersteigen in einem Haushaltsjahr die Benutzungsgebühren, die von der Gemeinde für die Benutzung einer ihrer öffentlichen Einrichtungen im Sinne des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) erhoben werden die Kosten dieser Einrichtung, ist der Unterschiedsbetrag in der Schlussbilanz dieses Haushaltsjahres auf der Passivseite als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 41 Abs. 7 GemHVO).

Im Berichtsjahr waren von der Stadt Hungen keine Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen.

Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Die Stadt Hungen hatte im Berichtsjahr keine Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG auszuweisen.

Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten haben sich im Berichtsjahr nur geringfügig verringert. Der Posten beträgt zum Jahresende 792 EUR.

5.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen und deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich unter anderem aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip.

Rückstellungen, die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden zu folgenden Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat sich um 456.669 EUR von 3.923.617 EUR im Vorjahr auf 3.466.948 EUR zum Bilanzstichtag erhöht. Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der

Kommunalversorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des EDV-Programmes „HAESSLER Pensionsrückstellung“ errechnet. Die Abrechnungsunterlagen des Berichtsjahres lagen der Revision zur Prüfung vor. Hierbei ergaben sich keine Beanstandungen.

Ebenfalls wurden hier die Rückstellungen für genehmigte Maßnahmen aus Ansprüchen der Bediensteten aus Altersteilzeit (ATZ) und für verbeamtete Bedienstete aufgrund Rechten aus dem Lebensarbeitszeitkonto (LAK) passiviert.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Der Bestand der Rückstellung für den Finanzausgleich hat einen Wert von 1.310.300 EUR nach Prüfung. Rückstellungen für den Finanzausgleich dürfen nach der am 31.12.2011 in Kraft getretenen Gesetzesänderung des § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO nur noch gebildet werden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen. Die Höhe wurde auf Grundlage der erarbeiteten Berechnungsmatrix des Hessischen Städte- und Gemeindebundes errechnet. Die Stadt Hungen hat für die Abweichung eine Erheblichkeitsgrenze von 10 % festgelegt.

Die Prüfung der kalkulierten Werte hat folgende Beanstandungen ergeben:

Die zur Berechnung herangezogene Datengrundlage war teilweise fehlerhaft. Demnach hat sich nach Prüfung ein höherer Rückstellungsbetrag ergeben. Die Position wurde im Berichtsjahr um 97.100 EUR erhöht.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Für die Rekultivierung und die Nachsorge ehemals bestehender Abfalldeponien waren zum Stichtag 31.12.2014 Rückstellungen in unveränderter Höhe von 15.000 EUR auszuweisen.

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Im Berichtsjahr wurden zutreffend keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurückgestellt.

Sonstige Rückstellungen

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen beträgt zum Stichtag 1.056.401 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Rückstellung für Leistungsentgelt gem. TVöD	205.345 EUR
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	500.000 EUR
Rückstellung für Bodenbevorratung HLG mbH	329.056 EUR
Rückstellung für Bierlieferungsverträge	22.000 EUR

Die Prüfung der kalkulierten Werte hat folgende Beanstandungen ergeben:

Die Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten wurden im Rahmen der Prüfung um 125.000 EUR verringert. Die für die Kommunal-Consult Becker AG erstellte Rückstellung wurde in den Jahren 2009–2014 bereits in Anspruch genommen und war daher im Berichtsjahr aufzulösen.

Dem Jahresabschluss wurde eine Rückstellungübersicht gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO beigefügt. Nach der in § 49 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO vorgesehenen Gliederung wurde der Gesamtbetrag der jeweiligen Rückstellung zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres dargestellt. Ausgewiesen wurden die jeweiligen Zuführungen, Inanspruchnahmen und Auflösungen.

5.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach dem Grundsatz der Vollständigkeit sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. Gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Die Stadt Hungen weist im Berichtsjahr Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 34.995.436 EUR nach Prüfung aus.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Die Kommune hatte keine Verbindlichkeiten aus Anleihen zu bilanzieren.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.263.295 EUR auf insgesamt 23.377.309 EUR nach Prüfung vermindert. Die Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung 2014 in Höhe von 1.505.750 EUR wurde nicht in Anspruch genommen. Die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Krediten resultiert aus den planmäßigen Tilgungsleistungen.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Nach § 4 der Haushaltssatzung konnte die Stadt Hungen im Berichtsjahr Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 12.000.000 EUR in Anspruch nehmen. Zum Stichtag 31.12.2014 waren nach Prüfung Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung in Höhe von 9.485.162 EUR auszuweisen.

Auf die Ausführungen zu den Liquiditätskrediten wird an dieser Stelle nochmals verwiesen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Im Berichtsjahr wurden keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen zum Stichtag haben einen Wert in Höhe von 5.653 EUR.

Der Posten besteht aus der Erstattung der Betriebs- und Personalkosten des gemeinsamen Ordnungsamtes mit der Stadt Laubach sowie aus verschiedenen Zuschüssen für Schulen und Vereine.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 157.504 EUR auf 1.066.761 EUR gesunken. Sie betreffen Leistungen, die wirtschaftlich dem Berichtsjahr zuzuordnen sind, zum Bilanzstichtag jedoch noch nicht bezahlt waren.

Dies betrifft insbesondere Rechnungen für Baumaßnahmen, aber unter anderem auch Rechnungen für Energiekosten, Mieten oder Leasing.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter dieser Position waren zum Stichtag 2.741 EUR auszuweisen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Hungen. Sie betragen zum Stichtag 309.294 EUR.

Unter Berücksichtigung des sogenannten Beschleunigungserlasses erfolgen keine Umgliederungen, die den „Konzern Stadt Hungen“ betreffen. Die Revision weist nochmals darauf hin, dass zukünftig eine Abstimmbarkeit gewährleistet sein muss und auf die korrekte Zuordnung der Verbindlichkeitsarten zu achten ist.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betragen nach Prüfung 748.515 EUR und setzen sich im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnungen, aus durchlaufenden Geldern und den umgegliederten kreditorischen Debitoren zusammen. Aufgrund des Saldierungsverbotes gemäß § 38 Abs. 2 GemHVO sind negative Forderungen unterhalb der Sonstigen Verbindlichkeiten auszuweisen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten wurden aufgrund von Prüfungsfeststellungen des Vorjahres um 329.403 EUR erhöht.

Dem Jahresabschluss wurde gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO eine Übersicht der Verbindlichkeiten beigefügt. Hier sind die Anfangs- und Endbestände sowie die jeweiligen Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten dargestellt. Die Verbindlichkeiten-Übersicht stimmt, aufgrund der systemseitigen Korrekturbuchungen nicht mit den korrespondierenden Bilanzpositionen der Vermögensrechnung überein.

5.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen der Kommune führen, sind durch einen passiven

Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten bestehen im Wesentlichen aus den Grabnutzungs- und Grababräumgebühren der Stadt Hungen. Die Position hat sich im Berichtsjahr insgesamt auf 1.337.313 EUR erhöht. Den Zugängen der Periode in Höhe von 93.357 EUR stehen die periodengerechten Auflösungen gegenüber.

5.3 Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	478.694	541.250	562.683	-21.433	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	865.894	1.127.400	985.201	142.199	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	600.048	799.650	1.097.395	-297.745	0
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.663.421	10.555.000	11.919.219	-1.364.219	-32.127
6	Erträge aus Transferleistungen	389.806	0	375.680	-375.680	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.808.166	3.598.650	3.333.299	265.351	482.443
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	709.864	6.000	722.944	-716.944	30.602
9	Sonstige ordentliche Erträge	715.244	1.490.500	984.324	506.176	122.336
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)	22.231.136	18.118.450	19.980.744	-1.862.294	603.255
11	Personalaufwendungen	4.393.898	4.623.700	4.635.396	-11.696	0
12	Versorgungsaufwendungen	609.604	556.050	529.839	26.211	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.357.272	3.265.650	3.728.552	-462.902	-110.598
14	Abschreibungen	1.669.084	727.300	1.507.191	-779.891	168.856
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	417.650	273.200	285.088	-11.888	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.267.024	7.840.850	8.013.277	-172.427	97.100
17	Transferaufwendungen	733.540	642.500	553.615	88.885	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.158	17.150	25.825	-8.675	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr.11 bis 18)	23.468.230	17.946.400	19.278.783	-1.332.383	155.358
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.237.094	172.050	701.962	-529.912	447.897
21	Finanzerträge	315.696	384.250	481.961	-97.711	0
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	890.988	964.500	888.508	75.992	128.497
23	Finanzergebnis (Nr.21 ./ Nr. 22)	-575.292	-580.250	-406.547	-173.703	-128.497
24	Ordentliches Ergebnis (Nr.20 und Nr.23)	-1.812.386	-408.200	295.415	-703.615	319.400
25	Außerordentliche Erträge	99.895	0	311.470	-311.470	2.664
26	Außerordentliche Aufwendungen	722	0	2.206.776	-2.206.776	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	99.174	0	-1.895.305	1.895.305	2.664
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.713.213	-408.200	-1.599.890	-1.191.690	322.063

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

5.3.1 Gesamtergebnis

Das Berichtsjahr 2014 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.277.827 EUR nach Prüfung ab. Das Jahresergebnis setzt sich aus einem Überschuss in Höhe von 614.815 EUR im ordentlichen Ergebnis und einem Fehlbetrag in Höhe von 1.892.641 EUR im außerordentlichen Ergebnis zusammen.

Im fortgeschriebenen Ansatz des Ergebnishaushaltes für das Haushaltsjahr 2014 wurde ein Fehlbetrag in Höhe 408.200 EUR ausgewiesen. Somit hat sich das Gesamtergebnis gegenüber dem Planergebnis um 869.627 EUR verschlechtert.

5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 614.815 EUR aus.

Die Prüfung hat die folgenden Feststellungen ergeben:

- Die Steuern und steuerähnlichen Erträge wurden um die nicht zutreffend erfasste Zinsdienstumlage in Höhe von 32.127 EUR gekürzt.
- Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen mussten aufgrund der Korrekturen im Anlagevermögen um 482.443 EUR erhöht werden.
- Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten waren im Rahmen der Prüfung um 30.602 EUR zu erhöhen.
- Die sonstigen ordentlichen Erträge wurden aufgrund von Prüfungsfeststellungen im Bereich Rückstellungen um 122.336 EUR erhöht.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren um 110.598 EUR zu kürzen, aufgrund der korrespondierenden Feststellungen zum Anlagevermögen.
- Die Abschreibungen waren hinsichtlich der Prüfungsfeststellungen zum Anlagevermögen um 168.856 EUR zu erhöhen.
- Die Steueraufwendungen waren aufgrund korrespondierender Feststellungen bei den FAG Rückstellungen um 97.100 EUR zu erhöhen.
- Die Zinsaufwendungen wurden im Rahmen der Prüfung um 128.497 EUR verringert.

Bei einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnishaushaltes wurden im Vergleich zu den Planwerten größere Abweichungen festgestellt. Revision weist erneut darauf hin, dass die Abweichungen zu den Planwerten im Anhang bzw. Rechenschaftsbericht zum

Jahresabschluss zu erläutern sind.

5.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen ermittelt. Es handelt sich hierbei um erhebliche Erträge und Aufwendungen, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, selten oder unregelmäßig anfallen oder durch die Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens unter bzw. über dem Restbuchwert entstehen können.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt im Berichtsjahr -1.892.641 EUR nach Prüfung. Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 314.134 EUR und den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.206.776 EUR zusammen.

Die außerordentlichen Erträge betreffen im Wesentlichen Gewinne aus Grundstücksverkäufen. Der Posten wurde aufgrund korrespondierender Feststellungen im Anlagevermögen um 2.664 EUR erhöht.

5.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen nicht mit der Ergebnisrechnung überein. Dies resultiert aus den systemseitigen Korrekturbuchungen zum Jahresabschluss, welche in den von der Kommune vorgelegten Teilergebnisrechnungen nicht berücksichtigt sind. Die Teilergebnisrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Finanzbuchhaltung übernommen und lagen dem Jahresabschluss bei.

Auf die Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln wird verwiesen.

5.4 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fort-geschriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2014	Ergebnis des Haushalts-jahres 2014 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungs-feststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	458.093	541.250	544.221	-2.971	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	906.693	1.127.400	1.026.605	100.795	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	705.697	799.650	795.534	4.116	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.465.031	10.555.000	12.078.243	-1.523.243	-32.158
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.538.952	3.598.650	3.731.592	-132.942	160.624
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	306.866	384.250	444.646	-60.396	0
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	520.607	436.500	494.204	-57.704	1
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	19.901.939	17.442.700	19.115.046	-1.672.346	128.468
10	Personalauszahlungen	4.557.794	4.632.500	4.704.933	-72.433	0
11	Versorgungsauszahlungen	499.628	547.250	501.905	45.345	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.059.994	3.265.650	3.784.685	-519.035	1.274
13	Auszahlungen für Transferleistungen	704.727	642.500	535.073	107.427	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	403.102	273.200	314.280	-41.080	0
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.160.232	7.840.850	8.117.414	-276.564	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	770.043	964.500	821.394	143.106	128.497
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	20.181	17.150	20.468	-3.318	0
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	19.175.700	18.183.600	18.800.152	-616.552	129.772
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9./ Nr. 18)	726.239	-740.900	314.894	426.006	-1.304
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.092.269	4.095.002	2.372.661	1.722.340	0
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	269.042	235.000	347.562	-112.562	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.118	0	60.546	-60.546	0
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.431.430	4.330.002	2.780.768	1.549.233	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	58.077	8.162.445	0	8.162.445	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.128.662	0	3.789.419	-3.789.419	23.045
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	257.206	1.339.994	482.608	857.385	-23.812

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fort-geschriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2014	Ergebnis des Haushalts-jahres 2014 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungs-feststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	5.443.945	9.502.439	4.272.027	5.230.411	-767
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23./, Nr. 28)	-3.012.515	-5.172.437	-1.491.259	-3.681.178	767
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-2.286.276	-5.913.337	-1.176.365	-4.736.972	-537
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	296.384	5.373.400	3.100.000	2.273.400	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.069.187	762.700	765.824	-3.124	0
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31./, Nr. 32)	-772.803	4.610.700	2.334.176	2.276.524	0
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.059.079	-1.302.637	1.157.811	-2.460.448	-537
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten)	12.798.404	0	3.300.750	-3.300.750	30
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.835.993	0	4.571.036	-4.571.036	507
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./, Nr. 36)	8.962.412	0	-1.270.286	1.270.286	537
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-15.226.048	-9.322.715	-9.322.715	0	0
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	5.903.333	-1.302.637	-112.475	-1.190.162	0
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-9.322.715	-10.625.352	-9.435.190	-1.190.162	0

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

5.4.1 Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Rechnungsjahres, das heißt die tatsächlich eingegangenen Einzahlungen bzw. geleisteten Auszahlungen. Sie ist Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung und somit Teil des doppelten Jahresabschlusses. In der Finanzrechnung werden die Zahlungsströme (Zahlungsmittelfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge in der Periode (Haushaltsjahr) dargestellt. Die Stadt Hungen hat bei der Aufstellung der Finanzrechnung die direkte Form der Finanzrechnung gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO gewählt.

Im Haushaltsjahr 2014 wurde insgesamt eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von -112.475 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den Flüssigen Mitteln in Höhe von -9.322.715 EUR wurde am Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von -9.435.190 EUR festgestellt.

Der ermittelte Bestand der Finanzrechnung stimmt überwiegend mit den vorgelegten Kassenbestandsnachweisen und Kontoauszügen zum 31.12.2014 überein.

Auf die korrespondierende Bilanzposition der Flüssigen Mittel wird verwiesen.

Die Revision weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zukünftig der komplette Bestand der Flüssigen Mittel über die Finanzrechnung bzw. den Tagesabschluss nachgewiesen werden muss.

5.4.2 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Für das Berichtsjahr ergibt sich nach Abschluss der Prüfung für die Stadt Hungen ein Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 313.590 EUR. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz von -740.900 EUR bedeutet dies eine Verbesserung von 1.054.490 EUR.

Im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte im Berichtsjahr ein positiver Zahlungsmittelfluss erwirtschaftet werden. Die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungsverpflichtungen sowie die Investitionen in das Anlagevermögen konnten demnach zumindest teilweise mit Liquidität aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und somit durch Eigenmittel finanziert werden (vgl. Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit).

5.4.3 Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Im Investitionsbereich wurde ein Zahlungsmittelbedarf von 1.490.491 EUR ausgewiesen. Damit wurde der fortgeschriebene Ansatz des Zahlungsmittelbedarfes aus Investitionstätigkeit des Berichtsjahres in Höhe von 5.172.437 EUR um 3.681.946 EUR unterschritten.

Der Stadt Hungen stand im Berichtsjahr ein Investitionsvolumen von insgesamt 9.502.439 EUR zur Verfügung. Im Rahmen der Investitionstätigkeit wurden im Berichtsjahr Auszahlungen in Höhe von 4.271.260 EUR geleistet.

Für die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 4.330.002 EUR geplant. Die Summe der tatsächlich eingezahlten Beträge beläuft sich auf 2.780.768 EUR und ist um 1.549.233 EUR niedriger als der fortgeschriebene Planwert.

5.4.4 Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit des Jahres 2014 setzt sich aus Einzahlungen aus Investitionsdarlehen in Höhe von 3.100.000 EUR sowie aus den Auszahlungen für Tilgungsleistungen in Höhe von 765.824 EUR zusammen. Demnach ergibt sich im Bereich Finanzierungstätigkeit insgesamt ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 2.334.176 EUR.

5.4.5 Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen

Unter dem Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen werden die Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln nach § 15 GemHVO ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Zahlungsflüsse, die eine Gemeinde unmittelbar für den Haushalt eines anderen Aufgabenträgers vereinnahmt oder ausgibt sowie mit der Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten verbundene Zahlungsvorgänge. Die Aufnahmen und Rückzahlungen von Kassenkrediten verändern lediglich den Bestand der Flüssigen Mittel (vgl. Hinweis Nr. 4 zu § 15 GemHVO). Sie sind daher keine Erträge oder Aufwendungen des Ergebnishaushaltes bzw. Einzahlungen oder Auszahlungen des Finanzhaushaltes. In diesem Bereich weist das Jahr 2014 insgesamt einen Mittelabfluss in Höhe von 1.269.749 EUR aus.

5.4.6 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. In den Teilfinanzrechnungen ist der fortgeschriebene Planansatz dem Ergebnis des Haushaltsjahres für den Bereich der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit gegenüber zu stellen.

Die Teilfinanzrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Finanzbuchhaltung übernommen und liegen dem Jahresabschluss für den Investitionsbereich bei.

Auf den Bereich Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln wird verwiesen.

6 Gesamturteil zum Jahresabschluss

6.1 Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Durch die Prüfung ist sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich nicht explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet werden. Hierzu zählen insbesondere Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, dem Haushaltssicherungskonzept, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen wie Dienstanweisungen, Beitragssatzungen, Gebührensatzungen etc. zu beachten.

Liegen grobe Verstöße gegen die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft vor, kann dies Auswirkungen auf den zu erteilenden Bestätigungsvermerk und den Entlastungsvorschlag für die Verantwortlichen haben.

Als Ergebnis unserer Prüfung können wir feststellen, dass die Haushaltswirtschaft der Stadt Hungen im Berichtsjahr nur eingeschränkt den gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten zur Prüfung verweisen wir auf die Ausführungen zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.

6.2 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

Das rechnungslegungsbezogene IKS gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die getroffenen Prüfungsfeststellungen zum rechnungslegungsbezogenen IKS wurden mit der Stadt Hungen besprochen und werden im Rahmen der späteren Prüfungen erneut aufgegriffen.

6.3 Buchführung

Der für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan wurde auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens der GemHVO erstellt. Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und sonstigen Bestimmungen. Die aus den geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichterstattung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht getroffen.

6.4 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen.

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt Hungen getroffen:

Darstellung Jahresergebnis und Planabweichungen

- Der Jahresabschluss 2014 weist in der Ergebnisrechnung nach Abschluss der Prüfung einen Fehlbetrag in Höhe von 1.277.827 EUR aus.
- Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2014 in Höhe von -408.200 EUR beträgt die Veränderung -869.627 EUR.
- Die Gesamterträge weichen um 2.877.394 EUR von dem fortgeschriebenen Ansatz ab. Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von -1.480.871 EUR. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Veränderung 2.563.260 EUR.
- Die Gesamtaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.702.018 EUR vermindert. Die Gesamtaufwendungen überschreiten den

fortgeschriebenen Ansatz um 3.747.021 EUR. Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahreswert um 3.908.072 EUR ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz beträgt die Überschreitung der ordentlichen Aufwendungen 1.540.245 EUR.

Entwicklung des Eigenkapitals im Berichtsjahr

- Das Eigenkapital vermindert sich um 1.277.827 EUR. Diese Verminderung setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 614.815 EUR und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.892.641 EUR zusammen.

Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes

- Der Zahlungsmittelbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr um 112.475 EUR erhöht. Die Stadt Hungen weist in ihrer Finanzrechnung zum 31.12.2014 einen Zahlungsmittelbedarf in Höhe von -9.435.190 EUR aus.

6.5 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Magistrat der Stadt Hungen hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 27.09.2016 gemäß § 112 Abs. 5 HGO aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Im Rahmen der Prüfung haben sich vielfältige Feststellungen ergeben, die erheblichen Einfluss auf jede Komponente des Jahresabschlusses haben. Die Feststellungen wurden im Buchhaltungssystem der Stadt Hungen nacherfasst, jedoch wurde auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses unter Berücksichtigung des Hinweises Nr. 3 zu § 114 HGO seitens der Stadt Hungen verzichtet. Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen zur Rechnungslegung angeführt. In den Anlagen dieses Berichtes werden daher zusätzlich die berichtigten Werte der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung dargestellt.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzsumme um -7.216.886 EUR auf 81.050.769 EUR sowie das Jahresergebnis um 322.063 EUR auf -1.277.827 EUR geändert. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Hungen haben wir für die

Vermögensrechnung 375.669 EUR sowie für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung 220.669 EUR als Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt (vergleiche 1.4 Art und Umfang der Prüfung).

6.6 Anhang

Der Anhang enthält gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt Hungen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand des Anlagevermögens, der Forderungen, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein. Daneben enthält der Anhang noch weitere Übersichten zu den in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sowie zu den Haftungsverhältnissen und Fremden Finanzmitteln.

Die von der Stadt Hungen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die Festlegungen der Eröffnungsbilanz in der Regel beibehalten.

Im Rahmen unserer Prüfung wurden wesentliche Feststellungen getroffen, die Auswirkungen auf die Angaben im Anhang haben. Auf eine Korrektur des Anhangs wurde unter der Berücksichtigung des Erlasses zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ seitens der Stadt Hungen verzichtet.

6.7 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Im Rahmen unserer Prüfung wurden wesentliche Feststellungen getroffen, die Auswirkungen auf die Angaben im Rechenschaftsbericht haben. Auf eine Korrektur des Rechenschaftsberichtes wurde unter der Berücksichtigung des Erlasses zur

„Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ seitens der Stadt Hungen verzichtet. Der Rechenschaftsbericht vermittelt daher nur eine eingeschränkte Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Hungen.

6.8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die getroffenen Feststellungen übersteigen die Wesentlichkeitsgrenzen. Der Jahresabschluss vermittelt daher unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nur mit Einschränkungen ein den gesetzlichen Vorschriften und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

7 Sonstige Prüfungshandlungen

7.1 Kassenprüfungen

Zu den Aufgaben der Revision gehört auch die Vornahme der regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen (§ 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO), bestehend aus mindestens einer unvermuteten Kassenprüfung und einer unvermuteten Kassenbestandsaufnahme pro Jahr gemäß § 27 Abs. 1 Gemeindekassenverordnung (GemKVO).

Die unvermuteten Kassenprüfungen wurden am 08.05.2014 und 30.09.2014 durchgeführt.

Gemäß § 29 Abs. 1 GemKVO sind über Kassenprüfungen gesonderte Prüfungsberichte zu erstellen und dem Bürgermeister vorzulegen. Wesentliche Prüfungsfeststellungen, die im Rahmen der Kassenprüfungen zu treffen waren und nochmals in diesem Bericht darzustellen wären, ergaben sich im Berichtsjahr nicht. Auf den Prüfbericht vom 01.10.2014 wird verwiesen.

7.2 Schwerpunkt- oder Einzelfallprüfungen

Die Jahresabschlussprüfung umfasst neben der Prüfung der Buchführung und des Jahresabschlusses auch die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, das heißt der Umfang der kommunalen Jahresabschlussprüfung ist auf die Prüfung der wirtschaftlich-finanziellen Situation und der Verwaltungsführung ausgerichtet.

Die kommunale Jahresabschlussprüfung ist damit grundsätzlich geeignet, die bisher eigenständigen Prüfungen der Revision inhaltlich aufzugreifen und organisatorisch-inhaltlich in den Prüfungs- bzw. Berichterstattungsprozess zu integrieren. Hierzu zählen unter anderem Vergabeprüfungen, Bau- und Investitionsprüfungen, Gebühren- und Beitragsprüfungen, Personal- und Organisationsprüfungen.

Im Berichtsjahr wurden keine Schwerpunktprüfungen oder Einzelfallprüfungen im vorstehenden Sinn durchgeführt.

7.3 Sonderprüfungen nach § 131 Abs. 2 HGO

Neben den bereits in § 128 HGO und § 131 Abs. 1 HGO festgelegten Aufgaben können der Revision darüber hinaus durch die Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat, den für

die Verwaltung des Finanzwesens bestellten Beigeordneten oder den Bürgermeister weitere Prüfungsaufgaben übertragen werden (§ 131 Abs. 2 HGO).

Im Berichtsjahr bestanden bei der Stadt Hungen keine Sonderprüfungsaufträge im Sinne des § 131 Abs. 2 HGO.

8 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Hungen zum 31.12.2014 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Stadt Hungen für das Haushaltsjahr 2014 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage getroffen werden kann, ob der Jahresabschluss sowie der Rechenschaftsbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Hungen vermittelt und ob die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Hungen sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Die Prüfung umfasst ebenfalls die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungshandlungen wird hiermit festgestellt, dass der Jahresabschluss 2014 mit Einschränkungen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Hungen vermittelt. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Hungen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Schlussbemerkungen:

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.

Gießen, den 05.05.2026



Sven Bieker

Leiter der Revision



Franziska Simon

Prüfungsleiterin

9 Anlagen zum Prüfungsbericht

9.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
GemHR.He	Gemeindehaushaltsrecht Hessen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HMdIS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
TÜVIT	TÜV Informationstechnik GmbH Essen
SchuSG	Schutzschirmgesetz

9.2 Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2013	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2013
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	76.175.987,27	75.899.891,71	1	Eigenkapital	26.687.140,75	27.964.967,34
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.733.001,00	1.749.815,00	1.1	Netto-Position	24.064.121,81	24.064.121,81
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	21.549,00	28.054,00	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	3.900.845,53	9.490.965,09
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.711.452,00	1.721.761,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.156.918,81	9.349.424,00
1.2	Sachanlagevermögen	55.456.789,05	52.890.082,22	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	602.385,63	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.498.995,64	11.488.879,33	1.2.3	Sonderrücklagen	141.541,09	141.541,09
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.583.246,05	14.319.933,97	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.424.207,83	22.483.939,80	1.3	Ergebnisverwendung	-1.277.826,59	-5.590.119,56
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	23.992,00	25.687,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	3.876.906,77
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.120.376,26	1.618.430,56	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	4.380.118,74
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.805.971,27	2.953.211,56	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	503.211,97
1.3	Finanzanlagevermögen	12.561.478,96	14.835.276,23	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.277.826,59	-1.713.212,79
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	9.373.046,03	11.579.666,71	2	Sonderposten	12.182.231,29	11.498.940,57
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	12.181.439,29	11.497.648,57
1.3.3	Beteiligungen	7.376,12	7.376,12	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.639.244,24	9.056.958,31
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	21.432,95	22.079,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	67.010,65	56.636,15	2.1.3	Investitionsbeiträge	2.520.762,10	2.418.611,26
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	3.114.046,16	3.191.597,25	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.424.718,26	6.424.718,26	2.3	Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs.3 FAG	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	4.606.273,27	4.214.919,72	2.4	Sonstige Sonderposten	792,00	1.292,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	3.	Rückstellungen	5.848.648,54	6.254.131,85
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.466.947,83	3.923.616,62
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.556.301,15	4.193.030,20	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.310.300,00	1.254.600,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.043.417,71	978.234,21	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.000,00	15.000,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	282.132,36	465.753,01	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275.165,45	400.076,82	3.5	Sonstige Rückstellungen	1.056.400,71	1.060.915,23
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.681.984,81	1.104.203,29	4	Verbindlichkeiten	34.995.435,64	33.381.768,75
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.273.600,82	1.244.762,87	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
2.4	Flüssige Mittel	49.972,12	21.889,52	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	23.377.308,97	21.114.014,31
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	268.508,68	304.764,08		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.311.951,70	18.777.339,05
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.983.593,25	2.230.614,25
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	81.764,02	106.061,01
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	9.485.162,26	9.344.604,86
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	5.653,04	41.814,43
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.066.761,46	1.224.265,13
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.740,68	0,00
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	309.294,28	637.893,24
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	748.514,95	1.019.176,78
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.337.313,00	1.319.767,00
	Summe Aktiva	81.050.769,22	80.419.575,51		Summe Passiva	81.050.769,22	80.419.575,51

9.3 Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich Fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	478.693,93	541.250,00	562.683,37	-21.433,37
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	865.894,03	1.127.400,00	985.200,76	142.199,24
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	600.047,83	799.650,00	1.097.395,02	-297.745,02
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.663.420,80	10.555.000,00	11.887.091,64	-1.332.091,64
6	547	Erträge aus Transferleistungen	389.805,79	0,00	375.679,81	-375.679,81
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.808.165,83	3.598.650,00	3.815.742,24	-217.092,24
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	709.863,56	6.000,00	753.546,26	-747.546,26
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	715.243,96	1.490.500,00	1.106.659,93	383.840,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)	22.231.135,73	18.118.450,00	20.583.999,03	-2.465.549,03
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	4.393.897,84	4.623.700,00	4.635.396,33	-11.696,33
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	609.604,26	556.050,00	529.838,87	26.211,13
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.357.272,09	3.265.650,00	3.617.953,97	-352.303,97
14	66	Abschreibungen	1.669.083,75	727.300,00	1.676.046,60	-948.746,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	417.650,01	273.200,00	285.087,58	-11.887,58
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.267.023,91	7.840.850,00	8.110.377,28	-269.527,28
17	72	Transferaufwendungen	733.540,00	642.500,00	553.615,05	88.884,95
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.158,23	17.150,00	25.824,74	-8.674,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr.11 bis 18)	23.468.230,09	17.946.400,00	19.434.140,42	-1.487.740,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.237.094,36	172.050,00	1.149.858,61	-977.808,61
21	56, 57	Finanzerträge	315.695,57	384.250,00	481.961,10	-97.711,10
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	890.987,66	964.500,00	1.017.005,00	-52.505,00
23		Finanzergebnis (Nr.21 ./ Nr. 22)	-575.292,09	-580.250,00	-535.043,90	-45.206,10
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	22.546.831,30	18.502.700,00	21.065.960,13	-2.563.260,13
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	24.359.217,75	18.910.900,00	20.451.145,42	-1.540.245,42
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	-1.812.386,45	-408.200,00	614.814,71	-1.023.014,71
27	59	Außerordentliche Erträge	99.895,31	0,00	314.134,20	-314.134,20
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	721,65	0,00	2.206.775,50	-2.206.775,50
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	99.173,66	0,00	-1.892.641,30	1.892.641,30
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.713.212,79	-408.200,00	-1.277.826,59	-869.626,59

9.4 Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (SP. 4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	458.093,09	541.250,00	544.221,49	-2.971,49
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	906.693,30	1.127.400,00	1.026.605,25	100.794,75
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	705.697,38	799.650,00	795.533,52	4.116,48
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.465.030,95	10.555.000,00	12.046.084,38	-1.491.084,38
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.538.951,81	3.598.650,00	3.892.216,75	-293.566,75
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	306.866,31	384.250,00	444.646,22	-60.396,22
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	520.606,64	436.500,00	494.205,40	-57.705,40
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	19.901.939,48	17.442.700,00	19.243.513,01	-1.800.813,01
10	Personalauszahlungen	4.557.793,61	4.632.500,00	4.704.933,44	-72.433,44
11	Versorgungsauszahlungen	499.628,25	547.250,00	501.905,01	45.344,99
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.059.993,58	3.265.650,00	3.785.959,05	-520.309,05
13	Auszahlungen für Transferleistungen	704.726,90	642.500,00	535.073,28	107.426,72
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	403.102,12	273.200,00	314.279,51	-41.079,51
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.160.231,98	7.840.850,00	8.117.414,00	-276.564,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	770.042,67	964.500,00	949.891,12	14.608,88
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	20.181,25	17.150,00	20.468,07	-3.318,07
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	19.175.700,36	18.183.600,00	18.929.923,48	-746.323,48
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	726.239,12	740.900,00	313.589,53	-1.054.489,53
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.092.269,04	4.095.001,51	2.372.661,14	1.722.340,37
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	269.042,32	235.000,00	347.561,52	-112.561,52
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.118,32	0,00	60.545,81	-60.545,81
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.431.429,68	4.330.001,51	2.780.768,47	1.549.233,04
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	58.076,76	8.162.444,88	0,00	8.162.444,88
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.128.661,73	0,00	3.812.463,49	-3.812.463,49
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	257.206,44	1.339.993,75	458.796,20	881.197,55
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (SP. 4 ./ Sp.5)
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	5.443.944,93	9.502.438,63	4.271.259,69	5.231.178,94
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-3.012.515,25	-5.172.437,12	-1.490.491,22	-3.681.945,90
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-2.286.276,13	-5.913.337,12	-1.176.901,69	-4.736.435,43
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	296.383,98	5.373.400,00	3.100.000,00	2.273.400,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.069.187,01	762.700,00	765.823,78	-3.123,78
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-772.803,03	4.610.700,00	2.334.176,22	2.276.523,78
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.059.079,16	-1.302.637,12	1.157.274,53	-2.459.911,65
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten)	12.798.404,33	0,00	3.300.779,71	-3.300.779,71
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.835.992,62	0,00	4.570.529,04	-4.570.529,04
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	8.962.411,71	0,00	-1.269.749,33	1.269.749,33
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	15.226.047,89	9.322.715,34	-9.322.715,34	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	5.903.332,55	-1.302.637,12	-112.474,80	-1.190.162,32
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	9.322.715,34	8.020.078,22	-9.435.190,14	-1.190.162,32

9.5 Jahresabschluss der Stadt Hungen zum 31.12.2014

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang
- Rechenschaftsbericht

Stadt Hungen

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014 und des
Rechenschaftsberichtes für das
Haushaltsjahr 2014

INHALTSVERZEICHNIS

A.	AUFTRAG	3
B.	GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	4
C.	RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE	5
I.	Rechtsstellung und Wirkungskreis	5
II.	Organe und Vertretungsbefugnis	5
III.	Einnahmenbeschaffung	7
IV.	Steuerliche Verhältnisse	7
V.	Sonstige Prüfungen	8
D.	ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	10
I.	Vermögenslage (Vermögensrechnung)	10
II.	Ertragslage (Ergebnisrechnung)	12
III.	Finanzlage (Finanzrechnung)	14
E.	BESCHEINIGUNG	18

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2014
2. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2014
3. (direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2014
4. Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
5. Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
6. Anhang zum Jahresabschluss
7. Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
8. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014

**Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und
Steuerberatungsgesellschaften vom Dezember 2012**

686/16
HUS/HL
36736

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Dieses gilt insbesondere für Tabellen, in denen Werte als "TEUR" oder in Prozent angegeben werden.

A. AUFTRAG

Der Magistrat der Stadt Hungen erteilte uns den Auftrag, den

**Jahresabschluss der Stadt Hungen
zum 31. Dezember 2014**

auf der Basis der von der Verwaltung der Stadt Hungen geführten Buchhaltung zur Vorlage bei der Revision des Landkreises Gießen zu erstellen.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" vom Dezember 2012.

Der Bürgermeister der Stadt Hungen hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass in dem diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sämtliche Vermögens- und Schuldenpositionen vollständig enthalten sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hungen obliegt der Revision des Landkreises Gießen als zuständiger Behörde. Soweit aus der Prüfung noch weitere Umbuchungen veranlasst sind, wird empfohlen, diese in dem frühesten noch offenen Jahresabschluss vorzunehmen. Nach Abschluss der Prüfung soll die Vorlage des Jahresabschlusses in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt sodann über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Unserem Bericht haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus

- der Vermögensrechnung/Bilanz zum 31. Dezember 2014 (Anlage 1)
- der Ergebnisrechnung 2014 (Anlage 2)
- der (direkten) Finanzrechnung 2014 (Anlage 3)
- den Teilrechnungen (Anlage 4 und Anlage 5)
- dem Anhang zum Jahresabschluss samt Anlagen (Anlage 6) sowie
- einer zusammengefassten Übersicht der zu übertragenen Haushaltsmittel von 2014 nach 2015 (Anlage 7) und
- dem Rechenschaftsbericht (Anlage 8)

beigefügt.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sowie den zugehörigen Anhang und den Rechenschaftsbericht wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014"), sowie die subsidiär anzuwendenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) angewendet.

Den Auftrag führten wir mit Unterbrechungen von Februar bis Juli 2016, sowohl in den Räumen der Stadtverwaltung als auch in unseren Büroräumen in Dreieich-Sprendlingen, durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Arbeiten haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

C. RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

I. Rechtsstellung und Wirkungskreis

Die Rechtsstellung der Stadt Hungen ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618).

Die Stadt Hungen ist eine kreisangehörige Stadt im Landkreis Gießen. Die Stadt verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Zum Gebiet gehören neben dem namensgebenden Hungen die Stadtteile Bellersheim, Inheiden, Langd, Nonnenroth, Obbornhofen, Rabertshausen, Rodheim, Steinheim, Trais-Horloff, Utphe und Villingen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Mit dem Beitritt der Stadt Hungen zum Kommunalen Schuttschirm Hessen ist die Finanzaufsicht zum Regierungspräsidium Gießen entsprechend § 4 Abs. 3 Schuttschirmgesetz übergegangen.

Der Sitz der Verwaltung befindet sich im Rathaus, Kaiserstraße 7 in 35410 Hungen.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung wurde die Hauptsatzung der Stadt Hungen am 21. Juni 2012 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und trat am Tag der Bekanntmachung in Kraft. Die Haushaltswirtschaft der Stadt Hungen wird seit dem Haushaltsjahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) gemäß § 92 ff. HGO geführt.

II. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hungen nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Hungen. Die Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beträgt nach § 38 Abs. 1 HGO in Kommunen von 10.001 bis 25.000 Einwohner 37 Mitglieder. Die Stadtverordnetenversammlung wird für jeweils

fünf Jahre gewählt.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Haushaltsjahr 2014 sind im Anhang genannt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigsten Entscheidungen der Stadt Hungen. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Mit Beginn der Wahlperiode 2011 bis 2016 gibt es ab dem 28. April 2011 bei der Stadt Hungen folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss,
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss,
- Ausschuss für Kultur und Soziales.

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auch auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt jedoch nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung. Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt Hungen und die Geschäftsführung des Magistrates.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und acht weiteren ehrenamtlichen Stadträten bzw. Stadträtinnen.

Die Mitglieder des Magistrates im Haushaltsjahr 2014 sind im Anhang genannt.

Die Stadträte und der Erste Stadtrat werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Demnach beträgt deren Amtszeit fünf Jahre. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt Hungen in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt

sechs Jahre.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrates vor. Er bzw. Sie leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

III. Einnahmenbeschaffung

Die Stadt Hungen erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt Hungen, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Hungen hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag und wurde erstmals in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 ermittelt. Die ergebniswirksame Fortschreibung erfolgt in den Jahresabschlüssen.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Hungen ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art ein steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Stadt Hungen besitzt zum Stichtag folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Schwimmbad
- Bürgerhäuser
- Duales System Deutschland (DSD)

Die Stadt Hungen wird vom Finanzamt unter der Steuernummer 020 226 80288 zur Umsatzsteuer veranlagt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Kommune unterliegen grundsätzlich der Körperschaftsteuer. Das zu versteuernde Einkommen der Betriebe lag jedoch regelmäßig unter dem Freibetrag des KStG.

V. Sonstige Prüfungen

Die Revision des Landkreises Gießen hat die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 der Stadt Hungen geprüft. Die Unterzeichnung des Prüfberichtes durch die Leiterin der Revision des Landkreises Gießen erfolgte am 11. März 2015. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen hat daraufhin in der Sitzung am 2. Juli 2015 die Eröffnungsbilanz sowie den Schlussbericht der Revision beraten und anschließend die geprüfte Eröffnungsbilanz beschlossen. Dem Magistrat wurde Entlastung erteilt.

Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2009 erfolgte in der Magistratssitzung vom 17. März 2015. Im Anschluss wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 an die Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung übergeben. Der Prüfbericht liegt noch nicht vor.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu den Jahresabschlüssen per 31. Dezember 2010 und per 31. Dezember 2011 erfolgten in der Magistratssitzung am 17. November 2015. Der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 erfolgte in der Magistratssitzung am 26. Januar 2016. Bedingt durch eine erforderliche Korrektur bei der Position "Passive Rechnungsabgrenzung" wurde der Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 am 19. April 2016 erneut aufgestellt. In der gleichen Sitzung erfolgte der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2013.

Unter Bezug auf den sogenannten "Sommer-/Beschleunigungserlass" (Erlass vom 30. Juli 2014 zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) ist es möglich, auch ohne geprüften Vorjahresabschluss weitere Jahresabschlüsse aufzustellen, um den Erstellungsrückstand aufzuholen. Sollten sich aus der Prüfung Änderungen ergeben, werden diese, soweit vertretbar, erst in einem noch offenen Folgeabschluss berichtigt.

Die letzte Lohnsteuer-Außenprüfung fand vom 2. bis 8. Juli 2014 statt. Dabei wurde der Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2012 überprüft. Die Lohnsteuer-Außenprüfung hat zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen geführt. Für den genannten Zeitraum wurde der Vorbehalt der Nachprüfung aufgehoben.

Die letzte Umsatzsteuer-Sonderprüfung fand mit Unterbrechungen vom 27. August bis 17. Oktober 2014 statt.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28p Abs. 1 SGB IV wurde vom 14. bis 15. Januar 2013 durchgeführt. Geprüft wurde hierbei der Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2012.

Die Stadt Hungen wurde im Rahmen der 130. Vergleichenden Prüfung "Gebühren und Beiträge: Erfolgsmodell" im Juni 2008 sowie der 169. Vergleichenden Prüfung "Haushaltsstruktur 2013: Mittlere Städte" im Juli und August 2013 geprüft.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**I. Vermögenslage (Vermögensrechnung)**

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2014 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2013 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Aktivseite	Ergebnis 31.12.2014		Ergebnis 31.12.2013		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.790	2	1.808	2	-18
Sachanlagen	64.194	73	61.640	70	2.554
Finanzanlagen	11.830	13	14.100	16	-2.270
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.425	7	6.425	7	0
Anlagevermögen	84.238	95	83.972	96	266
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.711	4	3.280	4	431
Flüssige Mittel	50	0	22	0	28
Umlaufvermögen	3.761	4	3.302	4	459
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	269	0	305	0	-36
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0
A K T I V A	88.268	100	87.578	100	690

Passivseite	Ergebnis 31.12.2014		Ergebnis 31.12.2013		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Netto-Position	22.902	26	22.902	26	0
Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	7.036	8	9.491	11	-2.455
Ergebnisvortrag	0	0	-976	-1	976
Jahresergebnis	-998	-1	-932	-1	-66
Eigenkapital	28.940	33	30.485	35	-1.545
Sonderposten	17.447	20	16.412	19	1.035
Rückstellungen	5.877	7	6.309	7	-432
Verbindlichkeiten	34.666	39	33.052	38	1.614
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.337	2	1.320	2	17
P A S S I V A	88.268	100	87.578	100	690

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 690 erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus den getätigten Investitionen im Bereich des Sachanlagevermögens, welche durch Kredite finanziert wurden.

Das **Anlagevermögen** hat mit 95,43 % der Bilanzsumme eine große Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Hungen. Das wesentliche Vermögen ist jedoch für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen.

Die unter dem **Eigenkapital** geführte Netto-Position ist das rechnerische Nettovermögen, welches sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ergab. Dieses Nettovermögen macht 25,95 % der Bilanzsumme aus. Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital / Gesamtkapital) beträgt 32,79 %. Unter Hinzunahme der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote II von 52,55 %.

Im Abschlussjahr erfolgte die Verrechnung der Vorjahresergebnisse mit den Rücklagen.

Weitere in wirtschaftlichen Unternehmen verwendete Bilanzrelationen sind für kommunale Gebietskörperschaften, wie die Stadt Hungen, nur bedingt verwendbar.

II. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

In der folgenden Aufstellung sind Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung des Jahres 2014 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2013 dargestellt (vgl. Anlage 2):

	Ergebnis 2014		Ergebnis 2013		Veränderung
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	563	3	479	2	84
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	985	5	866	4	119
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	1.097	5	600	3	497
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.919	60	12.697	62	-778
Erträge aus Transferleistungen	376	2	390	2	-14
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.333	17	4.146	20	-813
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	723	4	694	3	29
Sonstige ordentliche Erträge	984	5	715	3	269
Summe der ordentlichen Erträge	19.981	101	20.587	99	-606
Personalaufwendungen	-4.635	-23	-4.394	-21	-241
Versorgungsaufwendungen	-530	-3	-610	-3	80
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.729	-19	-4.023	-20	294
Abschreibungen	-1.507	-8	-1.544	-7	37
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-285	-1	-418	-2	133
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-8.013	-40	-9.267	-45	1.254
Transferaufwendungen	-554	-3	-734	-4	180
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26	0	-20	0	-6
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-19.279	-96	-21.009	-102	1.730
Verwaltungsergebnis	702	4	-422	-2	1.124
Finanzerträge	482	2	316	2	166
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-889	-4	-924	-4	35
Finanzergebnis	-407	-2	-609	-3	202
Ordentliches Ergebnis	295	1	-1.031	-5	1.326

	Ergebnis 2014		Ergebnis 2013		Veränderung
	TEUR	%-Anteil*	TEUR	%-Anteil*	TEUR
Außerordentliche Erträge	311	2	100	0	211
Außerordentliche Aufwendungen	-2.207	-11	-1	0	-2.206
Außerordentliches Ergebnis	-1.895	-9	99	0	-1.994
Jahresergebnis	-1.600	-8	-932	-5	-668

* Die Angabe "%-Anteil" bezieht sich auf das Verhältnis zwischen dem Ergebnis der jeweiligen Zeile und der Summe der ordentlichen Erträge.

Die ordentlichen Erträge reichen aus, um die gesamten ordentlichen Aufwendungen abdecken zu können. Hierfür werden insgesamt 96,49 % der ordentlichen Erträge benötigt. Aus den **ordentlichen Erträgen** in Höhe von TEUR 19.981 und den **ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 19.279) resultiert ein **positives Verwaltungsergebnis** in Höhe von TEUR 702.

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen haben an den **ordentlichen Erträgen** mit einem Anteil von 59,65 % (TEUR 11.919) die höchste Bedeutung. Den zweithöchsten Beitrag (TEUR 3.333) an den ordentlichen Erträgen bilden **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**. Sie machen 16,68 % der ordentlichen Erträge aus. Bei den **ordentlichen Aufwendungen** haben mit TEUR 8.013 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** den höchsten Anteil. Zur Deckung dieser Aufwendungen werden 40,11 % der ordentlichen Erträge verwendet. Die zweithöchste Bedeutung haben **Personalaufwendungen** (TEUR 4.635). Hierfür werden 23,20 % der ordentlichen Erträge benötigt.

Das **Finanzergebnis** ist mit TEUR 407 negativ. Dies ist den im Vergleich zu den **Finanzerträgen** (TEUR 482) höheren **Zinsen und anderen Finanzaufwendungen** (TEUR 889) geschuldet.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 2.207. Dem stehen **außerordentliche Erträge** in Höhe von TEUR 311 gegenüber. Das außerordentliche Ergebnis ergibt somit einen negativen Saldo von TEUR 1.895. Hintergrund ist die vorzunehmende außerordentliche Abschreibung des Buchwertes der Stadtwerke.

Insgesamt ergibt sich aus dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ein **negatives Jahresergebnis (Fehlbetrag)** in Höhe von TEUR 1.600.

III. Finanzlage (Finanzrechnung)

Im Haushaltsjahr 2014 hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln einschließlich überzogener Bankkonten wie folgt verändert:

	EUR
Anfangsbestand am 31.12.2013	-9.322.715,34
davon flüssige Mittel zum 31.12.2013	21.889,52
davon überzogene Konten zum 31.12.2013	-9.344.604,86
Veränderung im Haushaltsjahr	<u>-112.474,80</u>
Endbestand am 31.12.2014	<u>-9.435.190,14</u>
davon flüssige Mittel zum 31.12.2014	49.972,12
davon überzogene Konten zum 31.12.2014	-9.485.162,26

Nachrichtlich

Kassenfestkredite zum 31.12.2013	0,00
Kassenfestkredite zum 31.12.2014	0,00
Veränderung der Kassenfestkredite	0,00
Kontokorrentkredite zum 31.12.2013	9.344.604,86
Kontokorrentkredite zum 31.12.2014	9.485.162,26
Veränderung der Kontokorrentkredite	140.557,40

In der folgenden Aufstellung sind Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzrechnung des Jahres 2014 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2013 dargestellt (vgl. Anlage 3):

	Ergebnis 2014 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Verän- derung TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	544	458	86
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.027	907	120
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	796	706	90
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.078	12.498	-420
Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.732	4.538	-806
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	445	307	138
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	494	521	-27
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>19.115</u>	<u>19.934</u>	<u>-819</u>
Personalauszahlungen	-4.705	-4.558	-147
Versorgungsauszahlungen	-502	-500	-2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.785	-4.037	252
Auszahlungen für Transferleistungen	-535	-705	170
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-314	-403	89
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-8.117	-8.160	43
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-821	-803	-18
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-20	-20	0
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>-18.800</u>	<u>-19.186</u>	<u>386</u>
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>315</u>	<u>747</u>	<u>-432</u>
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.373	2.094	279
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	348	269	79
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	61	70	-9
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>2.781</u>	<u>2.433</u>	<u>348</u>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.789	-5.283	1.494
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-483	-183	-300
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-4.272</u>	<u>-5.466</u>	<u>1.194</u>
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	<u>-1.491</u>	<u>-3.034</u>	<u>1.543</u>

	Ergebnis 2014 TEUR	Ergebnis 2013 TEUR	Verän- derung TEUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.100	296	2.804
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-766	-1.069	303
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>2.334</u>	<u>-773</u>	<u>3.107</u>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	3.301	12.798	-9.497
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-4.571	-3.836	-735
Haushaltsunwirksamer Zahlungsmittelfluss	<u>-1.270</u>	<u>8.962</u>	<u>-10.232</u>
Gesamtzahlungsmittelfluss	<u>-112</u>	<u>5.903</u>	<u>-6.015</u>

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 19.115 decken die gesamten **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (TEUR 18.800). Dies bedeutet einen **positiven Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit** in Höhe von TEUR 315.

Die **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen** (TEUR 12.078) haben an den **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** die höchste Bedeutung. Die zweithöchste Bedeutung besitzen die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** (TEUR 3.732).

Bei den **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** haben die **Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** (TEUR 8.117) den höchsten Anteil. Die **Personalauszahlungen** (TEUR 4.705) besitzen die zweithöchste Bedeutung.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich mit TEUR 1.491 ein **negativer Zahlungsmittelfluss**. Dieser ist insbesondere auf die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** von TEUR 3.789 sowie auf die **Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen** von TEUR 483 zurückzuführen. Den investiven Auszahlungen stehen **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen** in Höhe von TEUR 2.373 gegenüber.

Der **negative Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** (TEUR -1.270) berücksichtigt die Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Posten. Im Vorjahr waren unter den Einzahlungen im Wesentlichen die vom Land Hessen im Rahmen des kommunalen Schuttschirms einmalig gezahlte Entschuldungshilfe in Höhe von TEUR 8.031

ausgewiesen.

Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus Verwaltungstätigkeit (TEUR 315) und Investitionstätigkeit (TEUR -1.491) sowie unter Berücksichtigung der weiteren Zahlungsmittelflüsse aus:

- Finanzierungstätigkeit (TEUR 2.334)
- und haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (TEUR -1.270)

ergibt sich im Haushaltsjahr 2014 insgesamt ein **negativer Zahlungsmittelfluss** in Höhe von TEUR 112.

E. BESCHEINIGUNG

Den von uns erstellten Jahresabschluss der Stadt Hungen zum 31. Dezember 2014 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht – der Stadt Hungen zum 31. Dezember 2014 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), den ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013 sowie dem Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Hungen.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Dreieich, 15. September 2016

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

S. Schüllermann

Dipl.-Ing. Stephan Schüllermann
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Stadt Hungen
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Anlage
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2013
1	2	3	4
Aktiva			
1.	Anlagevermögen	84.238.037,60	83.971.888,59
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.789.505,00	1.807.771,00
1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	21.549,00	28.054,00
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.767.956,00	1.779.717,00
1.2.	Sachanlagen	64.194.123,48	61.639.768,02
1.2.1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.498.995,64	11.488.879,33
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.938.853,00	14.244.753,00
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	20.723.078,48	20.689.622,48
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	23.992,00	25.687,00
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.005.972,00	1.468.074,00
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.003.232,36	13.722.752,21
1.3.	Finanzanlagen	11.829.690,86	14.099.631,31
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.373.046,03	11.579.666,71
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen, Zweckverbände	1,00	1,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	67.010,65	56.636,15
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.389.633,18	2.463.327,45
1.4.	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.424.718,26	6.424.718,26
2.	Umlaufvermögen	3.761.109,40	3.301.551,61
2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.711.137,28	3.279.662,09
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	1.043.417,71	978.234,21
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und Abgaben	522.019,04	644.014,11
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	425.340,43	543.873,67
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.438.445,03	860.663,51
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	281.915,07	252.876,59
2.3.6.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Flüssige Mittel	49.972,12	21.889,52
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	268.508,68	304.764,08
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	88.267.655,68	87.578.204,28

Hungen, den 14. September 2016



Der Magistrat

Rainer Wengorsch
- Bürgermeister -

Stadt Hungen
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Anlage 1
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2013
1	2	3	4
Passiva			
1.	Eigenkapital	28.940.382,12	30.485.119,15
1.1.	Netto-Position	22.901.994,11	22.901.994,11
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	7.035.892,41	9.490.965,09
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.894.351,32	9.349.424,00
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4.	Sonderrücklagen	141.541,09	141.541,09
1.2.5.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisverwendung	-997.504,40	-1.907.840,05
1.3.1.	Ergebnisvortrag	0,00	-976.045,47
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-1.479.257,44
1.3.1.2.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	503.211,97
1.3.2.	Jahresergebnis	-997.504,40	-931.794,58
1.3.2.1.	Ordentliches Ergebnis	0,00	-1.030.968,24
1.3.2.2.	Außerordentliches Ergebnis	-997.504,40	99.173,66
2.	Sonderposten	17.447.378,99	16.411.667,14
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.446.586,99	16.410.375,14
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	14.451.737,17	13.527.980,27
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	437.732,95	438.379,00
2.1.3.	Investitionsbeiträge	2.557.116,87	2.444.015,87
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3.	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4.	Übrige sonstige Sonderposten	792,00	1.292,00
3.	Rückstellungen	5.876.548,54	6.309.284,85
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.466.947,83	3.923.616,62
3.2.	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.213.200,00	1.254.600,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.000,00	15.000,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	1.181.400,71	1.116.068,23
4.	Verbindlichkeiten	34.666.033,03	33.052.366,14
4.1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	23.384.411,57	21.114.014,31
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	909.422,26	839.101,74
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber Kreditinstituten	21.311.951,70	18.777.339,05
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	599.377,50	548.593,48
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.983.593,25	2.230.614,25
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	221.178,14	257.825,12
4.2.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber sonstigen Kreditgebern	88.866,62	106.061,01
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	88.866,62	32.683,14
4.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	9.485.162,26	9.344.604,86

Stadt Hungen
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Anlage
Muster 20
zu § 49 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2013
1	2	3	4
Passiva			
4.3.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber Kreditinstituten	9.485.162,26	9.344.604,86
4.3.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
4.3.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	5.653,04	41.814,43
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.066.761,46	1.224.265,13
4.7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.740,68	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	302.191,68	637.893,24
4.9.	Sonstige Verbindlichkeiten	419.112,34	689.774,17
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.337.313,00	1.319.767,00
	Summe Passiva	88.267.655,68	87.578.204,28

Hungen, den 14. September 2016



Der Magistrat

Rainer Wengorsch
- Bürgermeister -

Stadt Hungen
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 2
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	478.693,93	541.250,00	562.683,37	21.433,37
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	865.894,03	1.127.400,00	985.200,76	-142.199,24
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	600.047,83	799.650,00	1.097.395,02	297.745,02
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.696.734,73	10.555.000,00	11.919.218,69	1.364.218,69
6	547	Erträge aus Transferleistungen	389.805,79	0,00	375.679,81	375.679,81
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.146.466,25	3.598.650,00	3.333.298,84	-265.351,16
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	693.678,42	6.000,00	722.944,09	716.944,09
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	715.243,96	1.490.500,00	984.323,75	-506.176,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	20.586.564,94	18.118.450,00	19.980.744,33	1.862.294,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.393.897,84	4.623.700,00	4.635.396,33	-11.696,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	609.604,26	556.050,00	529.838,87	26.211,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.023.454,93	3.265.650,00	3.728.551,97	-462.901,97
14	66	Abschreibungen	1.543.597,98	727.300,00	1.507.190,91	-779.890,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	417.650,01	273.200,00	285.087,58	-11.887,58
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.267.023,91	7.840.850,00	8.013.277,28	-172.427,28
17	72	Transferaufwendungen	733.540,00	642.500,00	553.615,05	88.884,95
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.158,23	17.150,00	25.824,74	-8.674,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	21.008.927,16	17.946.400,00	19.278.782,73	-1.332.382,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-422.362,22	172.050,00	701.961,60	529.911,60
21	56, 57	Finanzerträge	315.695,57	384.250,00	481.961,10	97.711,10
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	924.301,59	964.500,00	888.507,61	75.992,39
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-608.606,02	-580.250,00	-406.546,51	173.703,49

Stadt Hungen
Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage
Muster 15
zu § 46 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.030.968,24	-408.200,00	295.415,09	703.615,09
25	59	Außerordentliche Erträge	99.895,31	0,00	311.470,38	311.470,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	721,65	0,00	2.206.775,50	-2.206.775,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	99.173,66	0,00	-1.895.305,12	-1.895.305,12
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-931.794,58	-408.200,00	-1.599.890,03	-1.191.690,03

Hinsichtlich der Verwendung des Jahresergebnisses wird auf die entsprechenden Erläuterungen im Anhang sowie auf die Eigenkapitalübersicht verwiesen.

Hungen, den 14. September 2016



Der Magistrat

Rainer Wengorsch
- Bürgermeister -

Stadt Hungen
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 3
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	458.093,09	541.250,00	544.221,49	-2.971,49
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	906.693,30	1.127.400,00	1.026.605,25	100.794,75
3	Kostensatzleistungen und –erstattungen	705.697,38	799.650,00	795.533,52	4.116,48
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.498.344,88	10.555.000,00	12.078.242,57	-1.523.242,57
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.537.651,81	3.598.650,00	3.731.592,31	-132.942,31
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	306.866,31	384.250,00	444.646,22	-60.396,22
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	520.606,64	436.500,00	494.204,15	-57.704,15
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	19.933.953,41	17.442.700,00	19.115.045,51	-1.672.345,51
10	Personalauszahlungen	4.557.793,61	4.634.950,00	4.704.933,44	69.983,44
11	Versorgungsauszahlungen	499.628,25	547.250,00	501.905,01	-45.344,99
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.037.473,32	3.265.650,00	3.784.684,74	519.034,74
13	Auszahlungen für Transferleistungen	704.726,90	642.500,00	535.073,28	-107.426,72
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	403.102,12	273.200,00	314.279,51	41.079,51
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.160.231,98	7.840.850,00	8.117.414,00	276.564,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	803.356,60	964.500,00	821.393,73	-143.106,27
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	20.181,25	17.150,00	20.468,07	3.318,07
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	19.186.494,03	18.186.050,00	18.800.151,78	614.101,78
19	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	747.459,38	-743.350,00	314.893,73	-1.058.243,73
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.093.569,04	4.095.001,51	2.372.661,14	1.722.340,37
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	269.042,32	235.000,00	347.561,52	-112.561,52
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.118,32	0,00	60.545,81	-60.545,81
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.432.729,68	4.330.001,51	2.780.768,47	1.549.233,04
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	8.162.444,88	0,00	-8.162.444,88
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.283.469,38	0,00	3.789.418,83	3.789.418,83
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	182.995,81	1.339.993,75	482.608,32	-857.385,43
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Hungen
(direkte) Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage
Muster 16
zu § 46 GemHVO

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	5.466.465,19	9.502.438,63	4.272.027,15	-5.230.411,48
29	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-3.033.735,51	-5.172.437,12	-1.491.258,68	-3.681.178,44
30	Zahlungsmittelfluss (Nr. 19 und 29)	-2.286.276,13	-5.915.787,12	-1.176.364,95	-4.739.422,17
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	296.383,98	5.373.400,00	3.100.000,00	2.273.400,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.069.187,01	762.700,00	765.823,78	3.123,78
33	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-772.803,03	4.610.700,00	2.334.176,22	2.276.523,78
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.059.079,16	-1.305.087,12	1.157.811,27	-2.462.898,39
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	12.798.404,33	0,00	3.300.749,82	-3.300.749,82
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.835.992,62	0,00	4.571.035,89	4.571.035,89
37	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	8.962.411,71	0,00	-1.270.286,07	1.270.286,07
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-15.226.047,89	0,00	-9.322.715,34	9.322.715,34
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	5.903.332,55	-1.305.087,12	-112.474,80	-1.192.612,32
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-9.322.715,34	-1.305.087,12	-9.435.190,14	8.130.103,02

Hungen, den 14. September 2016



Der Magistrat

Rainer Wengorsch
- Bürgermeister -

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0001 Sekretariat						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.914,40	-3.600,00	-390.810,76	387.210,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.914,40	-3.600,00	-390.810,76	387.210,76
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	133.686,70	137.050,00	137.270,50	-220,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	140.311,32	94.500,00	83.026,05	11.473,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.766,25	12.300,00	14.389,84	-2.089,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		300,00		300,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	290.764,27	244.150,00	234.686,39	9.463,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	264.849,87	240.550,00	-156.124,37	396.674,37
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	264.849,87	240.550,00	-156.124,37	396.674,37
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	264.849,87	240.550,00	-156.124,37	396.674,37
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	264.849,87	240.550,00	-156.124,37	396.674,37

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0002 Öffentlichkeitsarbeit						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.500,00		-3.500,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-3.500,00		-3.500,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		750,00	668,26	81,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		750,00	668,26	81,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		-2.750,00	668,26	-3.418,26
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		-2.750,00	668,26	-3.418,26
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-2.750,00	668,26	-3.418,26
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-2.750,00	668,26	-3.418,26

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0003 Feuerwehr						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.758,27	-10.000,00	-16.912,79	6.912,79
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.393,71	-2.400,00	-5.975,20	3.575,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-125,00		-125,00	125,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-15.764,00	-1.000,00	-18.130,73	17.130,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-698,46		-2.897,43	2.897,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.739,44	-13.400,00	-44.041,15	30.641,15
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.560,65	7.650,00	11.725,33	-4.075,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.889,32	173.000,00	194.629,81	-21.629,81
14	66	Abschreibungen	97.144,41	50.000,00	95.448,08	-45.448,08
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.507,28	3.550,00	3.477,32	72,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	281.101,66	234.200,00	305.280,54	-71.080,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	246.362,22	220.800,00	261.239,39	-40.439,39
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	246.362,22	220.800,00	261.239,39	-40.439,39
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-2.200,00		-4.000,00	4.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.200,00		-4.000,00	4.000,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	244.162,22	220.800,00	257.239,39	-36.439,39
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	12.955,68	102.800,00	19.097,99	83.702,01
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.955,68	102.800,00	19.097,99	83.702,01
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	257.117,90	323.600,00	276.337,38	47.262,62

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0004 Lokale Agenda						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0005 Lokale Bündnisse für Familie						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654,59	750,00	458,82	291,18
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	654,59	750,00	458,82	291,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	654,59	750,00	458,82	291,18
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	654,59	750,00	458,82	291,18
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	654,59	750,00	458,82	291,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	654,59	750,00	458,82	291,18

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0006 Wirtschafts- und Verkehrsförderung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-1.500,00	-3.348,86	1.848,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-1.500,00	-3.348,86	1.848,86
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.390,00	18.850,00	9.216,99	9.633,01
14	66	Abschreibungen	4.174,46		18.274,08	-18.274,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	21.564,46	18.850,00	27.491,07	-8.641,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	21.564,46	17.350,00	24.142,21	-6.792,21
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	21.564,46	17.350,00	24.142,21	-6.792,21
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	21.564,46	17.350,00	24.142,21	-6.792,21
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	61,36	150,00		150,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	61,36	150,00		150,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	21.625,82	17.500,00	24.142,21	-6.642,21

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0007 Beauftragte						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	38.572,04	40.850,00	46.766,40	-5.916,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.111,36	3.000,00	2.905,43	94,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.066,16	11.400,00	10.769,66	630,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.749,56	55.250,00	60.441,49	-5.191,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	49.749,56	55.250,00	60.441,49	-5.191,49
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	49.749,56	55.250,00	60.441,49	-5.191,49
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	49.749,56	55.250,00	60.441,49	-5.191,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	49.749,56	55.250,00	60.441,49	-5.191,49

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0008 Personalrat						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-630,00		-1.325,00	1.325,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-630,00		-1.325,00	1.325,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.439,26	3.200,00	3.776,42	-576,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.439,26	3.200,00	3.776,42	-576,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.809,26	3.200,00	2.451,42	748,58
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.809,26	3.200,00	2.451,42	748,58
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.809,26	3.200,00	2.451,42	748,58
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.104,43	1.200,00	1.894,77	-694,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.104,43	1.200,00	1.894,77	-694,77
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.913,69	4.400,00	4.346,19	53,81

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 0009 Verwaltungssteuerung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.403,12	6.100,00	9.357,22	-3.257,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500,00		2.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.403,12	8.600,00	9.357,22	-757,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.403,12	8.600,00	9.357,22	-757,22
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.403,12	8.600,00	9.357,22	-757,22
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.403,12	8.600,00	9.357,22	-757,22
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.403,12	8.600,00	9.357,22	-757,22

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1101 Organisation						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.000,00		-1.000,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-26.336,75	-22.000,00	-38.791,53	16.791,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-810,79	-200,00	-1.148,31	948,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.147,54	-23.200,00	-39.939,84	16.739,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.984,77	104.150,00	103.672,93	477,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.743,91	26.900,00	25.137,37	1.762,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.274,39	63.650,00	67.754,90	-4.104,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	198.003,07	194.700,00	196.565,20	-1.865,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	170.855,53	171.500,00	156.625,36	14.874,64
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	170.855,53	171.500,00	156.625,36	14.874,64
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	170.855,53	171.500,00	156.625,36	14.874,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-34.650,00		-34.650,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.498,46	17.150,00	31.118,55	-13.968,55
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.498,46	-17.500,00	31.118,55	-48.618,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	186.353,99	154.000,00	187.743,91	-33.743,91

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1102 Sitzungsdienst und Gremienarbeit						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.859,16	-10.000,00	-13.362,60	3.362,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.104,00	-750,00	-878,00	128,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.963,16	-10.750,00	-14.240,60	3.490,60
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.781,98	44.900,00	44.645,91	254,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.476,51	51.850,00	60.631,68	-8.781,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.403,84	42.300,00	48.600,80	-6.300,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	159.662,33	139.050,00	153.878,39	-14.828,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	146.699,17	128.300,00	139.637,79	-11.337,79
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	146.699,17	128.300,00	139.637,79	-11.337,79
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	146.699,17	128.300,00	139.637,79	-11.337,79
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	435,85	34.800,00	153,18	34.646,82
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	435,85	34.800,00	153,18	34.646,82
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	147.135,02	163.100,00	139.790,97	23.309,03

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1103 Beschaffung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-3,00	3,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.806,93	-5.000,00	-9.472,84	4.472,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10,00		-12,78	12,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.816,93	-5.000,00	-9.488,62	4.488,62
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.935,83	19.200,00	18.293,13	906,87
14	66	Abschreibungen	13.012,10		13.266,00	-13.266,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	328,00	150,00	338,00	-188,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.275,93	19.350,00	31.897,13	-12.547,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	30.459,00	14.350,00	22.408,51	-8.058,51
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	30.459,00	14.350,00	22.408,51	-8.058,51
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	30.459,00	14.350,00	22.408,51	-8.058,51
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.459,00	14.350,00	22.408,51	-8.058,51

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1104 Rechtswesen und Rechtsberatung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-230,89		-20,89	20,89
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-132,76		-104,26	104,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-363,65		-125,15	125,15
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.035,81	13.800,00	12.112,88	1.687,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.035,81	13.800,00	12.112,88	1.687,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.672,16	13.800,00	11.987,73	1.812,27
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.672,16	13.800,00	11.987,73	1.812,27
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.672,16	13.800,00	11.987,73	1.812,27
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.672,16	13.800,00	11.987,73	1.812,27

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1105 IT-Infrastruktur						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-16.117,69	-12.500,00	-40.428,74	27.928,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.569,71	-100,00	-200,00	100,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.687,40	-12.600,00	-40.628,74	28.028,74
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.753,80			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.058,97			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.230,16	230.750,00	204.200,74	26.549,26
14	66	Abschreibungen	12.813,45		12.064,00	-12.064,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	321.856,38	230.750,00	216.264,74	14.485,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	296.168,98	218.150,00	175.636,00	42.514,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	296.168,98	218.150,00	175.636,00	42.514,00
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	296.168,98	218.150,00	175.636,00	42.514,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	296.168,98	218.150,00	175.636,00	42.514,00

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1106 Wahlen und Statistik						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-3.000,00	-17.976,72	14.976,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-3.000,00	-17.976,72	14.976,72
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.585,92	8.000,00	7.133,48	866,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.585,92	8.000,00	7.133,48	866,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.585,92	5.000,00	-10.843,24	15.843,24
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	12.585,92	5.000,00	-10.843,24	15.843,24
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.585,92	5.000,00	-10.843,24	15.843,24
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.585,92	5.000,00	-10.843,24	15.843,24

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1107 Versicherung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.594,03	70.000,00	67.248,50	2.751,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	67.594,03	70.000,00	67.248,50	2.751,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	67.594,03	70.000,00	67.248,50	2.751,50
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	67.594,03	70.000,00	67.248,50	2.751,50
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	67.594,03	70.000,00	67.248,50	2.751,50
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	67.594,03	70.000,00	67.248,50	2.751,50

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1108 Zentrale						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.514,49	72.300,00	75.892,71	-3.592,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.121,73	5.500,00	5.349,74	150,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45,70	250,00	12,00	238,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	77.681,92	78.050,00	81.254,45	-3.204,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	77.681,92	78.050,00	81.254,45	-3.204,45
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	77.681,92	78.050,00	81.254,45	-3.204,45
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	77.681,92	78.050,00	81.254,45	-3.204,45
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	77.681,92	78.050,00	81.254,45	-3.204,45

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1201 Personalmanagement						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.981,04			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.981,04			
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	145.210,30	121.150,00	177.861,09	-56.711,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.651,64	6.350,00	5.215,46	1.134,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.264,90	3.100,00	283,60	2.816,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	156.126,84	130.600,00	183.360,15	-52.760,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	152.145,80	130.600,00	183.360,15	-52.760,15
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	152.145,80	130.600,00	183.360,15	-52.760,15
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	152.145,80	130.600,00	183.360,15	-52.760,15
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	152.145,80	130.600,00	183.360,15	-52.760,15

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1301 Haushaltsplanung und Vollzug						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-50,00		-50,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-38.207,15	-50.000,00	-80.161,82	30.161,82
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-5.352.403,50	-5.640.000,00	-5.710.175,62	70.175,62
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-389.805,79		-375.679,81	375.679,81
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.473.712,00	-3.350.600,00	-2.970.614,00	-379.986,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-118.200,00		-143.200,00	143.200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-367.514,82	-1.440.200,00	-356.167,46	-1.084.032,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.739.843,26	-10.480.850,00	-9.635.998,71	-844.851,29
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	126.951,59	129.150,00	132.144,48	-2.994,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.239,34	22.900,00	13.743,91	9.156,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.985,41	17.350,00	180.159,01	-162.809,01
14	66	Abschreibungen	13.361,96		-78.332,11	78.332,11
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.267.023,91	7.840.850,00	8.013.277,28	-172.427,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.519.562,21	8.010.250,00	8.260.992,57	-250.742,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-220.281,05	-2.470.600,00	-1.375.006,14	-1.095.593,86
21	56, 57	Finanzerträge	-15,81		-50.018,75	50.018,75
22	77	Finanzaufwendungen	-1.673,20			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.689,01		-50.018,75	50.018,75
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-221.970,06	-2.470.600,00	-1.425.024,89	-1.045.575,11
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.206.620,68	-2.206.620,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.206.620,68	-2.206.620,68
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-221.970,06	-2.470.600,00	781.595,79	-3.252.195,79
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-221.970,06	-2.470.600,00	781.595,79	-3.252.195,79

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1302 Beteiligungsmanagement						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge	-128.539,28	-50.050,00	-38,30	-50.011,70
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-128.539,28	-50.050,00	-38,30	-50.011,70
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-128.539,28	-50.050,00	-38,30	-50.011,70
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-128.539,28	-50.050,00	-38,30	-50.011,70
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-128.539,28	-50.050,00	-38,30	-50.011,70

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1303 Schuldenmanagement						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-33.313,93	-35.000,00	-32.127,05	-2.872,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.252,66	-2.900,00	-2.863,22	-36,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.566,59	-37.900,00	-34.990,27	-2.909,73
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84,72		32.135,22	-32.135,22
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.790,20	25.100,00	20.545,39	4.554,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.874,92	25.100,00	52.680,61	-27.580,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-11.691,67	-12.800,00	17.690,34	-30.490,34
21	56, 57	Finanzerträge	-19.327,20	-294.000,00	-288.658,80	-5.341,20
22	77	Finanzaufwendungen	906.053,79	964.500,00	875.001,61	89.498,39
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	886.726,59	670.500,00	586.342,81	84.157,19
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	875.034,92	657.700,00	604.033,15	53.666,85
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	875.034,92	657.700,00	604.033,15	53.666,85
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	875.034,92	657.700,00	604.033,15	53.666,85

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1304 Forst						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-344.068,29	-383.700,00	-399.638,44	15.938,44
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5,00		-198,63	198,63
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-500,00		-500,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-14.000,00		-14.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-156.521,11	-2.400,00	-5.844,86	3.444,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-500.594,40	-400.600,00	-405.681,93	5.081,93
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	155.332,37	155.050,00	140.204,85	14.845,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.286,85	11.200,00	8.343,14	2.856,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.315,26	192.200,00	190.302,48	1.897,52
14	66	Abschreibungen	8.600,00		8.600,00	-8.600,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.949,61	3.150,00	3.949,61	-799,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	319.484,09	361.600,00	351.400,08	10.199,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-181.110,31	-39.000,00	-54.281,85	15.281,85
21	56, 57	Finanzerträge	-4.068,75	-4.000,00	-4.068,75	68,75
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-4.068,75	-4.000,00	-4.068,75	68,75
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-185.179,06	-43.000,00	-58.350,60	15.350,60
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-185.179,06	-43.000,00	-58.350,60	15.350,60
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-7.000,00		-7.000,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.460,70	2.750,00	4.346,88	-1.596,88
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.460,70	-4.250,00	4.346,88	-8.596,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-183.718,36	-47.250,00	-54.003,72	6.753,72

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1305 Beitrags- und Steuererhebung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebene r Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.167,99		37,00	-37,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.311.017,30	-4.880.000,00	-6.176.916,02	1.296.916,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7,00		-7,00	7,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.313.192,29	-4.880.000,00	-6.176.886,02	1.296.886,02
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-151,98	11.150,00	163,45	10.986,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-650,85	1.500,00	13,08	1.486,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.399,68	27.250,00	28.840,96	-1.590,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.596,85	39.900,00	29.017,49	10.882,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-7.284.595,44	-4.840.100,00	-6.147.868,53	1.307.768,53
21	56, 57	Finanzerträge	-139.195,00	-10.000,00	-112.044,00	102.044,00
22	77	Finanzaufwendungen	19.921,00		13.506,00	-13.506,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-119.274,00	-10.000,00	-98.538,00	88.538,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-7.403.869,44	-4.850.100,00	-6.246.406,53	1.396.306,53
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.403.869,44	-4.850.100,00	-6.246.406,53	1.396.306,53
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.403.869,44	-4.850.100,00	-6.246.406,53	1.396.306,53

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 1306 Zahlungsverkehr (inkl. Mahnung und Vollstreckung)						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebene r Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-53,00		-125,00	125,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-46.922,98	-38.000,00	-52.649,14	14.649,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-46.976,98	-38.000,00	-52.774,14	14.774,14
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	115.095,29	119.150,00	124.364,41	-5.214,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.246,66	8.900,00	8.560,92	339,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.690,08	8.750,00	5.827,35	2.922,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	129.032,03	136.800,00	138.752,68	-1.952,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	82.055,05	98.800,00	85.978,54	12.821,46
21	56, 57	Finanzerträge	-24.549,53	-26.200,00	-27.132,50	932,50
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-24.549,53	-26.200,00	-27.132,50	932,50
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	57.505,52	72.600,00	58.846,04	13.753,96
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	57.505,52	72.600,00	58.846,04	13.753,96
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		100,00		100,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		100,00		100,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	57.505,52	72.700,00	58.846,04	13.853,96

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2101 Straßenverkehrsbehörde						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.338,45	-15.000,00	-11.375,88	-3.624,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.338,45	-15.000,00	-11.375,88	-3.624,12
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	869,12	2.500,00	164,29	2.335,71
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.524,41	81.100,00	77.260,14	3.839,86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	79.393,53	83.600,00	77.424,43	6.175,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	67.055,08	68.600,00	66.048,55	2.551,45
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	67.055,08	68.600,00	66.048,55	2.551,45
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	67.055,08	68.600,00	66.048,55	2.551,45
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	67.055,08	68.600,00	66.048,55	2.551,45

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2102 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-350,00	-1.500,00		-1.500,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.662,08	-221.000,00	-132.470,39	-88.529,61
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.085,02		-6.349,34	6.349,34
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.428,23	-29.000,00	-36.894,00	7.894,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-200,00	-114.686,82	114.486,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-165.525,33	-251.700,00	-290.400,55	38.700,55
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	209.166,68	223.700,00	180.675,70	43.024,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.165,11	13.650,00	9.788,13	3.861,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.240,47	109.950,00	52.310,41	57.639,59
14	66	Abschreibungen	476,00		278,00	-278,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.674,50	18.000,00	6.617,50	11.382,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	300.722,76	365.300,00	249.669,74	115.630,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	135.197,43	113.600,00	-40.730,81	154.330,81
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	135.197,43	113.600,00	-40.730,81	154.330,81
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	135.197,43	113.600,00	-40.730,81	154.330,81
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	40.069,29	12.650,00	27.035,48	-14.385,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.069,29	12.650,00	27.035,48	-14.385,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	175.266,72	126.250,00	-13.695,33	139.945,33

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2201 Personenstandswesen						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-450,00		-450,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.051,00	-8.000,00	-13.104,43	5.104,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.051,00	-8.450,00	-13.104,43	4.654,43
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.431,09	49.200,00	49.863,51	-663,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.441,10	3.700,00	3.486,08	213,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.167,89	7.800,00	8.069,06	-269,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	58.040,08	60.700,00	61.418,65	-718,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	50.989,08	52.250,00	48.314,22	3.935,78
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	50.989,08	52.250,00	48.314,22	3.935,78
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50.989,08	52.250,00	48.314,22	3.935,78
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	7.317,88	3.750,00	273,45	3.476,55
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.317,88	3.750,00	273,45	3.476,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58.306,96	56.000,00	48.587,67	7.412,33

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2202 Renten- und Sozialangelegenheiten						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2205 Bürgerdienste						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-62.875,70	-94.500,00	-65.294,10	-29.205,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.321,01	-12.000,00	-20.298,09	8.298,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41,50		-105,00	105,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-76.238,21	-106.500,00	-85.697,19	-20.802,81
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	152.095,58	156.200,00	150.648,21	5.551,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.079,91	11.600,00	10.846,74	753,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.182,05	62.000,00	42.571,68	19.428,32
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.652,14	5.200,00	5.120,66	79,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	205.009,68	235.000,00	209.187,29	25.812,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	128.771,47	128.500,00	123.490,10	5.009,90
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	128.771,47	128.500,00	123.490,10	5.009,90
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	128.771,47	128.500,00	123.490,10	5.009,90
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	395,10	100,00		100,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	395,10	100,00		100,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	129.166,57	128.600,00	123.490,10	5.109,90

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2206 Durchführung des Friedhofs- und Bestattungswesens						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.735,16	-226.000,00	-151.214,69	-74.785,31
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.722,64	-2.600,00	-3.624,72	1.024,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-147.457,80	-228.600,00	-154.839,41	-73.760,59
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.181,78	40.800,00	41.196,60	-396,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.317,01	3.800,00	2.832,11	967,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.676,59	67.150,00	89.658,63	-22.508,63
14	66	Abschreibungen	8.528,43	30.300,00	9.076,37	21.223,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	172.703,81	142.050,00	142.763,71	-713,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	25.246,01	-86.550,00	-12.075,70	-74.474,30
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	25.246,01	-86.550,00	-12.075,70	-74.474,30
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	25.246,01	-86.550,00	-12.075,70	-74.474,30
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	94.214,70	81.800,00	84.034,28	-2.234,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	94.214,70	81.800,00	84.034,28	-2.234,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	119.460,71	-4.750,00	71.958,58	-76.708,58

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2301 Öffentliche Bücherei						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56,00		-4.659,50	4.659,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-12.400,00			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.467,12	-17.000,00	-20.631,57	3.631,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.923,12	-17.000,00	-25.291,07	8.291,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.591,68	41.300,00	48.998,45	-7.698,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.848,71	3.100,00	2.946,64	153,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.248,18	9.300,00	11.331,88	-2.031,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	102.688,57	53.700,00	63.276,97	-9.576,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	75.765,45	36.700,00	37.985,90	-1.285,90
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	75.765,45	36.700,00	37.985,90	-1.285,90
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	75.765,45	36.700,00	37.985,90	-1.285,90
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		400,00		400,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		400,00		400,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	75.765,45	37.100,00	37.985,90	-885,90

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2302 Stadtarchiv						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-269,55	-350,00	461,15	-811,15
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-530,00		-1.320,00	1.320,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-566,60	-50,00	-312,80	262,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.366,15	-400,00	-1.171,65	771,65
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.374,40	10.400,00	9.646,87	753,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.972,44	13.850,00	17.655,76	-3.805,76
14	66	Abschreibungen	5.185,00		5.186,00	-5.186,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.531,84	24.250,00	32.488,63	-8.238,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.165,69	23.850,00	31.316,98	-7.466,98
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.165,69	23.850,00	31.316,98	-7.466,98
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.165,69	23.850,00	31.316,98	-7.466,98
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		4.000,00		4.000,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		4.000,00		4.000,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.165,69	27.850,00	31.316,98	-3.466,98

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2303 Tourismus						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-173,00	-50,00	-58,50	8,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-1.500,00	1.500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.222,70	3.222,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-173,00	-50,00	-4.781,20	4.731,20
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.658,21	13.550,00	18.637,96	-5.087,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.658,21	13.550,00	18.637,96	-5.087,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.485,21	13.500,00	13.856,76	-356,76
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	16.485,21	13.500,00	13.856,76	-356,76
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	16.485,21	13.500,00	13.856,76	-356,76
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.051,01	5.350,00	9.184,64	-3.834,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.051,01	5.350,00	9.184,64	-3.834,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	17.536,22	18.850,00	23.041,40	-4.191,40

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2304 Kulturarbeit						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10,00	-1.000,00		-1.000,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.527,42	-21.750,00	-18.685,23	-3.064,77
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-500,00		-500,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.165,22	-9.300,00	-15.553,53	6.253,53
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-15.194,00		-15.195,00	15.195,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.458,22	-3.750,00	-6.839,61	3.089,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-44.354,86	-36.300,00	-56.273,37	19.973,37
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.780,61	82.150,00	58.932,28	23.217,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.658,66	40.900,00	46.585,36	-5.685,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.929,05	46.250,00	42.009,02	4.240,98
14	66	Abschreibungen	23.024,00		23.025,00	-23.025,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	82.657,48	55.500,00	76.656,57	-21.156,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,00	100,00	52,00	48,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	290.101,80	224.900,00	247.260,23	-22.360,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	245.746,94	188.600,00	190.986,86	-2.386,86
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	245.746,94	188.600,00	190.986,86	-2.386,86
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	245.746,94	188.600,00	190.986,86	-2.386,86
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	42.467,46	108.450,00	63.932,42	44.517,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.467,46	108.450,00	63.932,42	44.517,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	288.214,40	297.050,00	254.919,28	42.130,72

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2401 Angebote für Jugendliche						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.774,50	-10.000,00	-14.432,50	4.432,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-864,58			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-451,93		-266,67	266,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-53,42	53,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.091,01	-10.000,00	-14.752,59	4.752,59
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.212,93	51.100,00	48.971,90	2.128,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.635,70	3.800,00	3.572,52	227,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.235,46	45.100,00	45.539,37	-439,37
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.750,00	5.750,00	5.750,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	101.834,09	105.750,00	103.833,79	1.916,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	89.743,08	95.750,00	89.081,20	6.668,80
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	89.743,08	95.750,00	89.081,20	6.668,80
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	89.743,08	95.750,00	89.081,20	6.668,80
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.535,72	2.700,00	1.253,99	1.446,01
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.535,72	2.700,00	1.253,99	1.446,01
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	91.278,80	98.450,00	90.335,19	8.114,81

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2402 Kirchen						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.624,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	24.624,00			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	24.624,00			
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	24.624,00			
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.624,00			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.624,00			

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2403 Angebote für Senioren						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.511,00	-5.000,00	-15.720,00	10.720,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.511,00	-5.000,00	-15.720,00	10.720,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.960,32	10.500,00	16.691,82	-6.191,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.960,32	10.500,00	16.691,82	-6.191,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.449,32	5.500,00	971,82	4.528,18
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.449,32	5.500,00	971,82	4.528,18
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.449,32	5.500,00	971,82	4.528,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	854,02			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	854,02			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.303,34	5.500,00	971,82	4.528,18

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2404 Beratung für Kinder und Jugendliche						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.185,00			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.185,00			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.185,00			
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.185,00			
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.185,00			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.185,00			

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2405 Kindertageseinrichtungen						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-311.028,50	-337.100,00	-364.704,00	27.604,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-247.633,62	-411.300,00	-515.145,48	103.845,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-555.835,42	-129.850,00	-248.937,69	119.087,69
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-21.161,00		-20.661,00	20.661,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4,68		-1,92	1,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.135.663,22	-878.250,00	-1.149.450,09	271.200,09
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.399.870,50	1.625.300,00	1.612.762,39	12.537,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100.808,43	121.300,00	112.648,33	8.651,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.685,55	97.850,00	148.138,83	-50.288,83
14	66	Abschreibungen	13.668,05		12.874,14	-12.874,14
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	180.685,00	67.000,00	87.060,00	-20.060,00
17	72	Transferaufwendungen	733.540,00	642.500,00	553.615,05	88.884,95
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.550.257,53	2.553.950,00	2.527.098,74	26.851,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.414.594,31	1.675.700,00	1.377.648,65	298.051,35
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.414.594,31	1.675.700,00	1.377.648,65	298.051,35
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.414.594,31	1.675.700,00	1.377.648,65	298.051,35
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	50.867,79	87.500,00	67.134,97	20.365,03
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	50.867,79	87.500,00	67.134,97	20.365,03
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.465.462,10	1.763.200,00	1.444.783,62	318.416,38

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 2406 Spielplätze						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-500,00	500,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-500,00	500,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.055,52	18.000,00	19.248,35	-1.248,35
14	66	Abschreibungen	16.206,94		18.244,63	-18.244,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.262,46	18.000,00	37.492,98	-19.492,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	35.262,46	18.000,00	36.992,98	-18.992,98
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	35.262,46	18.000,00	36.992,98	-18.992,98
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	35.262,46	18.000,00	36.992,98	-18.992,98
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	42.489,09	34.400,00	55.116,78	-20.716,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.489,09	34.400,00	55.116,78	-20.716,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	77.751,55	52.400,00	92.109,76	-39.709,76

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3101 Planung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-582,30			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.854,32		-23.366,48	23.366,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-48.086,00			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-8.456,30		-8.102,00	8.102,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-50.270,28		-31.468,48	31.468,48
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.408,14	93.400,00	94.454,06	-1.054,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.124,19	26.550,00	31.972,58	-5.422,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.120,62	105.350,00	28.082,47	77.267,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	170.652,95	225.300,00	154.509,11	70.790,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	120.382,67	225.300,00	123.040,63	102.259,37
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	120.382,67	225.300,00	123.040,63	102.259,37
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	120.382,67	225.300,00	123.040,63	102.259,37
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	120.382,67	225.300,00	123.040,63	102.259,37

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3102 Bauordnung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-472,15	-300,00	-1.309,72	1.009,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-472,15	-300,00	-1.309,72	1.009,72
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-472,15	-300,00	-1.309,72	1.009,72
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-472,15	-300,00	-1.309,72	1.009,72
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-472,15	-300,00	-1.309,72	1.009,72
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-472,15	-300,00	-1.309,72	1.009,72

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3103 Hochwasserschutz						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.113,32			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.113,32			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.113,32			
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	9.113,32			
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.113,32			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.113,32			

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3104 Denkmäler						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.303,28			
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.600,00		2.600,00	-2.600,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.903,28		2.600,00	-2.600,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.903,28		2.600,00	-2.600,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.903,28		2.600,00	-2.600,00
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.903,28		2.600,00	-2.600,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.903,28		2.600,00	-2.600,00

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3105 Umwelt- und Naturschutz						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebene r Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.579,44	-5.500,00	-10.638,75	5.138,75
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-27.493,77	-37.900,00	-39.204,03	1.304,03
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-22.210,50	-60.400,00	-51.100,01	-9.299,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.581,50	-9.000,00	-4.473,00	-4.527,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-55.865,21	-112.800,00	-105.415,79	-7.384,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.563,15	45.650,00	57.204,65	-11.554,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.552,71	3.900,00	7.596,84	-3.696,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.412,86	91.700,00	97.184,48	-5.484,48
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		12.000,00		12.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.763,35	100,00	2.858,68	-2.758,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.292,07	153.350,00	164.844,65	-11.494,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	105.426,86	40.550,00	59.428,86	-18.878,86
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	105.426,86	40.550,00	59.428,86	-18.878,86
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	105.426,86	40.550,00	59.428,86	-18.878,86
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	19.214,06	24.750,00	26.868,85	-2.118,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.214,06	24.750,00	26.868,85	-2.118,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	124.640,92	65.300,00	86.297,71	-20.997,71

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3201 Grundstücksverkehr						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebene r Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.432,86	-42.400,00	-43.819,47	1.419,47
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.750,00	-3.000,00	-3.470,00	470,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.982,25		-1.093,47	1.093,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-48.165,11	-45.400,00	-48.382,94	2.982,94
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.098,65	51.350,00	52.374,81	-1.024,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.582,92	3.850,00	3.748,06	101,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.907,33	15.350,00	7.690,19	7.659,81
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.520,48	6.600,00	11.448,21	-4.848,21
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-187.705,28	77.150,00	75.261,27	1.888,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-235.870,39	31.750,00	26.878,33	4.871,67
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-235.870,39	31.750,00	26.878,33	4.871,67
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-90.695,31		-307.470,38	307.470,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	721,65		154,82	-154,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-89.973,66		-307.315,56	307.315,56
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-325.844,05	31.750,00	-280.437,23	312.187,23
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.268,76	12.800,00	2.965,74	9.834,26
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.268,76	12.800,00	2.965,74	9.834,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-324.575,29	44.550,00	-277.471,49	322.021,49

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3202 Vermessung- und Katasterwesen						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-550,00		-550,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-550,00		-550,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.580,68	3.000,00	4.202,01	-1.202,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.580,68	3.000,00	4.202,01	-1.202,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.580,68	2.450,00	4.202,01	-1.752,01
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.580,68	2.450,00	4.202,01	-1.752,01
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.580,68	2.450,00	4.202,01	-1.752,01
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.580,68	2.450,00	4.202,01	-1.752,01

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3301 Winterdienst						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-210,00	210,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-210,00	210,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.137,92	13.000,00	561,38	12.438,62
14	66	Abschreibungen		79,00	298,24	-298,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.216,92	13.000,00	859,62	12.140,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.216,92	13.000,00	649,62	12.350,38
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	13.216,92	13.000,00	649,62	12.350,38
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.216,92	13.000,00	649,62	12.350,38
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		40.000,00		40.000,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		40.000,00		40.000,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.216,92	53.000,00	649,62	52.350,38

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3302 Straßenreinigung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.505,38	4.000,00	3.671,40	328,60
14	66	Abschreibungen	59,00		710,00	-710,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.564,38	4.000,00	4.381,40	-381,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.564,38	4.000,00	4.381,40	-381,40
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.564,38	4.000,00	4.381,40	-381,40
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.564,38	4.000,00	4.381,40	-381,40
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	62.270,38	44.000,00	92.245,97	-48.245,97
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.270,38	44.000,00	92.245,97	-48.245,97
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	65.834,76	48.000,00	96.627,37	-48.627,37

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3303 Straßen-, Rad- u. Wanderwege u. Straßenbeleuchtung						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.161,49	-1.500,00	-2.427,98	927,98
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.354,50	-10.300,00	-10.651,05	351,05
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-440.427,12	-5.000,00	-439.063,36	434.063,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.038,82		-3.438,70	3.438,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-454.981,93	-16.800,00	-455.581,09	438.781,09
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.325,84	40.550,00	37.186,77	3.363,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.039,47	3.000,00	2.353,82	646,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.054.826,36	680.000,00	845.733,97	-165.733,97
14	66	Abschreibungen	801.872,96	350.000,00	820.006,56	-470.006,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10,72	50,00	10,72	39,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.902.075,35	1.073.600,00	1.705.291,84	-631.691,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.447.093,42	1.056.800,00	1.249.710,75	-192.910,75
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.447.093,42	1.056.800,00	1.249.710,75	-192.910,75
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.447.093,42	1.056.800,00	1.249.710,75	-192.910,75
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	113.062,43	72.000,00	79.273,63	-7.273,63
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	113.062,43	72.000,00	79.273,63	-7.273,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.560.155,85	1.128.800,00	1.328.984,38	-200.184,38

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3304 Öffentliche Grünanlagen						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.487,89			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.487,89			
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.679,66	51.200,00	52.610,68	-1.410,68
14	66	Abschreibungen			487,77	-487,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	81.679,66	51.200,00	53.098,45	-1.898,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	76.191,77	51.200,00	53.098,45	-1.898,45
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	76.191,77	51.200,00	53.098,45	-1.898,45
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	76.191,77	51.200,00	53.098,45	-1.898,45
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	279.086,01	252.350,00	300.610,60	-48.260,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	279.086,01	252.350,00	300.610,60	-48.260,60
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	355.277,78	303.550,00	353.709,05	-50.159,05

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3305 Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.535,04	-55.000,00	-57.214,68	2.214,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.020,48	-8.500,00	-6.746,52	-1.753,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.865,77			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-500,00		-500,00	500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.346,24		-5.271,48	5.271,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-85.267,53	-63.500,00	-69.732,68	6.232,68
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	160.152,10	162.950,00	166.159,02	-3.209,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.576,79	12.000,00	8.655,49	3.344,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.707,42	135.550,00	143.960,07	-8.410,07
14	66	Abschreibungen	9.018,42		11.865,11	-11.865,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	404.454,73	310.500,00	330.639,69	-20.139,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	319.187,20	247.000,00	260.907,01	-13.907,01
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	319.187,20	247.000,00	260.907,01	-13.907,01
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	319.187,20	247.000,00	260.907,01	-13.907,01
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	61.551,36	52.750,00	47.376,12	5.373,88
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	61.551,36	52.750,00	47.376,12	5.373,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	380.738,56	299.750,00	308.283,13	-8.533,13

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3306 Seen						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.468,94	-5.000,00	-4.468,94	-531,06
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-565,00	-80.000,00	-64.073,94	-15.926,06
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-500,00			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.003,00		-1.003,00	1.003,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-963,90	963,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.536,94	-85.000,00	-70.509,78	-14.490,22
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.175,35	21.400,00	34.636,42	-13.236,42
14	66	Abschreibungen	1.051,92		3.322,58	-3.322,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	367,96	500,00	367,96	132,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	79.595,23	21.900,00	38.326,96	-16.426,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	73.058,29	-63.100,00	-32.182,82	-30.917,18
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	73.058,29	-63.100,00	-32.182,82	-30.917,18
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	73.058,29	-63.100,00	-32.182,82	-30.917,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		4.000,00		4.000,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		4.000,00		4.000,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	73.058,29	-59.100,00	-32.182,82	-26.917,18

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3401 Immobilienmanagement						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-81.512,80	-95.300,00	-99.811,68	4.511,68
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.214,58	-39.700,00	-50.248,39	10.548,39
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-71.673,55	-111.250,00	-67.936,82	-43.313,18
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.535,55			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-72.973,00		-77.089,00	77.089,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-54.278,01	-12.700,00	-59.074,97	46.374,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-326.187,49	-258.950,00	-354.160,86	95.210,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	289.290,77	346.100,00	354.651,93	-8.551,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.290,06	23.800,00	22.540,24	1.259,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	909.491,75	566.300,00	716.690,14	-150.390,14
14	66	Abschreibungen	441.849,99	287.000,00	465.239,70	-178.239,70
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.189,11	3.900,00	4.432,56	-532,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.665.111,68	1.227.100,00	1.563.554,57	-336.454,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.338.924,19	968.150,00	1.209.393,71	-241.243,71
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.338.924,19	968.150,00	1.209.393,71	-241.243,71
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.338.924,19	968.150,00	1.209.393,71	-241.243,71
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-217.750,00		-217.750,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	110.887,49	88.100,00	113.863,97	-25.763,97
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	110.887,49	-129.650,00	113.863,97	-243.513,97
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.449.811,68	838.500,00	1.323.257,68	-484.757,68

Stadt Hungen
Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Amt 3501 Servicebetrieb Bauhof						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.667,56	-1.000,00	-2.280,76	1.280,76
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-71.697,45	-63.000,00	-145.215,50	82.215,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.645,33			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-60.209,84		-4.862,79	4.862,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-141.220,18	-64.000,00	-152.359,05	88.359,05
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	690.658,82	654.900,00	667.599,90	-12.699,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.886,05	48.500,00	47.339,15	1.160,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.375,50	155.650,00	184.686,85	-29.036,85
14	66	Abschreibungen	73.471,89	10.000,00	67.256,76	-57.256,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.977,00	2.300,00	2.367,00	-67,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	999.369,26	871.350,00	969.249,66	-97.899,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 u. Nr. 19)	858.149,08	807.350,00	816.890,61	-9.540,61
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 u. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	858.149,08	807.350,00	816.890,61	-9.540,61
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-7.000,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 u. Nr. 26)	-7.000,00			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	851.149,08	807.350,00	816.890,61	-9.540,61
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-961.119,03	-838.400,00	-1.027.782,26	189.382,26
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		7.000,00		7.000,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-961.119,03	-831.400,00	-1.027.782,26	196.382,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-109.969,95	-24.050,00	-210.891,65	186.841,65

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0001 Sekretariat							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0002 Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0003 Feuerwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		230.500,00	94.519,73	135.980,27		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat. AV	2.200,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	2.200,00	230.500,00	94.519,73	135.980,27		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und Zuschüssen		-34.000,00	-33.698,96	-301,04		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-12.506,35	-853.713,39	-303.493,98	-550.219,41		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-12.506,35	-887.713,39	-337.192,94	-550.520,45		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.306,35	-657.213,39	-242.673,21	-414.540,18		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0004 Lokale Agenda							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0005 Lokale Bündnisse für Familie							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0006 Wirtschafts- und Verkehrsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.940,00	-65.928,16	-5.869,46	-60.058,70		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-709.480,40		-709.480,40		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-348.289,41		-437.387,46	437.387,46		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-354.229,41	-775.408,56	-443.256,92	-332.151,64		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-354.229,41	-775.408,56	-443.256,92	-332.151,64		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0007 Beauftragte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0008 Personalrat							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 0009 Verwaltungssteuerung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1101 Organisation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-45.379,50	45.379,50		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			-45.379,50	45.379,50		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-45.379,50	45.379,50		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1102 Sitzungsdienst und Gremienarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1103 Beschaffung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-1.835,07	-1.654,10	-180,97		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-1.835,07	-1.654,10	-180,97		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.835,07	-1.654,10	-180,97		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1104 Rechtswesen und Rechtsberatung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1105 IT-Infrastruktur							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-16.193,43	-35.596,43	-8.056,96	-27.539,47		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-16.193,43	-35.596,43	-8.056,96	-27.539,47		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.193,43	-35.596,43	-8.056,96	-27.539,47		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1106 Wahlen und Statistik							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1107 Versicherung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1108 Zentrale							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1201 Personalmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1301 Haushaltsplanung und Vollzug							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	81.000,00	322.000,00	322.000,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	81.000,00	322.000,00	322.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	81.000,00	322.000,00	322.000,00			

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1302 Beteiligungsmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1303 Schuldenmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.666,58	27.100,00	20.359,70	6.740,30		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	296.383,98	5.373.400,00	3.100.000,00	2.273.400,00		
	Summe	316.050,56	5.400.500,00	3.120.359,70	2.280.140,30		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und Zuschüssen			-6.600,00	6.600,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-999.068,69	-762.700,00	-705.277,97	-57.422,03		
	Summe	-999.068,69	-762.700,00	-711.877,97	-50.822,03		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-683.018,13	4.637.800,00	2.408.481,73	2.229.318,27		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1304 Forst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	148.353,10		5.806,50	-5.806,50		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	148.353,10		5.806,50	-5.806,50		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	148.353,10		5.806,50	-5.806,50		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1305 Beitrags- und Steuererhebung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	374.366,55	665.000,00	110.889,38	554.110,62		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	374.366,55	665.000,00	110.889,38	554.110,62		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	374.366,55	665.000,00	110.889,38	554.110,62		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 1306 Zahlungsverkehr (inkl. Mahnung und Vollstreckung)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2101 Straßenverkehrsbehörde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2102 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2201 Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2202 Renten- und Sozialangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2205 Bürgerdienste							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2206 Durchführung des Friedhofs- und Bestattungswesens							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-137.670,15		-137.670,15		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-54.656,67		-50.575,63	50.575,63		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.448,43		-2.933,03	2.933,03		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-58.105,10	-137.670,15	-53.508,66	-84.161,49		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.105,10	-137.670,15	-53.508,66	-84.161,49		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2301 Öffentliche Bücherei							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2302 Stadtarchiv							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2303 Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2304 Kulturarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.000,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	45.000,00					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-45.000,00					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-45.000,00					

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2401 Angebote für Jugendliche							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-5.000,00		-5.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-2.350,62	2.350,62		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-5.000,00	-2.350,62	-2.649,38		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-5.000,00	-2.350,62	-2.649,38		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2402 Kirchen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.090,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	15.090,00					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und Zuschüssen	-30.180,00					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-30.180,00					
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.090,00					

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2403 Angebote für Senioren							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2404 Beratung für Kinder und Jugendliche							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2405 Kindertageseinrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		225.000,00	30.000,00	195.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		225.000,00	30.000,00	195.000,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-310.000,00		-310.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-277.150,33	277.150,33		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.257,55	-17.900,00	-7.272,73	-10.627,27		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-6.257,55	-327.900,00	-284.423,06	-43.476,94		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.257,55	-102.900,00	-254.423,06	151.523,06		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 2406 Spielplätze							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-14.073,16		-14.073,16		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.426,84		-4.203,08	4.203,08		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-9.996,00	-32.314,25	-33.229,96	915,71		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-17.422,84	-46.387,41	-37.433,04	-8.954,37		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.422,84	-46.387,41	-37.433,04	-8.954,37		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3101 Planung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	634.900,05	1.046.000,00	1.405.786,01	-359.786,01		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	634.900,05	1.046.000,00	1.405.786,01	-359.786,01		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-1.806.405,66		-1.806.405,66		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.167.684,63		-786.703,17	786.703,17		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.167.684,63	-1.806.405,66	-786.703,17	-1.019.702,49		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.532.784,58	-760.405,66	619.082,84	-1.379.488,50		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3102 Bauordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3103 Hochwasserschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-59.100,26		-59.100,26		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-59.100,26		-59.100,26		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-59.100,26		-59.100,26		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3104 Denkmäler							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00			
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00			

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3105 Umwelt- und Naturschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		101.097,54		101.097,54		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV		100.000,00		100.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		201.097,54		201.097,54		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-107.097,54		-107.097,54		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-78.752,28		-24.108,32	24.108,32		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-78.752,28	-107.097,54	-24.108,32	-82.989,22		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-78.752,28	94.000,00	-24.108,32	118.108,32		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3201 Grundstücksverkehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	108.489,22	135.000,00	341.755,02	-206.755,02		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	108.489,22	135.000,00	341.755,02	-206.755,02		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-106.000,00		-106.000,00		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-294.047,66		-7.912,04	7.912,04		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-294.047,66	-106.000,00	-7.912,04	-98.087,96		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-185.558,44	29.000,00	333.842,98	-304.842,98		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3202 Vermessung- und Katasterwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3301 Winterdienst							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.380,00	-8.500,00		-8.500,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.380,00	-8.500,00		-8.500,00		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.380,00	-8.500,00		-8.500,00		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3302 Straßenreinigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.550,00					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.550,00					
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.550,00					

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3303 Straßen-, Rad- u. Wanderwege u. Straßenbeleuchtung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	505.645,86	1.232.303,97	391.006,32	841.297,65		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	505.645,86	1.232.303,97	391.006,32	841.297,65		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.178.008,87		-3.178.008,87		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.324.574,83		-1.143.444,25	1.143.444,25		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.324.574,83	-3.178.008,87	-1.143.444,25	-2.034.564,62		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-818.928,97	-1.945.704,90	-752.437,93	-1.193.266,97		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3304 Öffentliche Grünanlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-28.809,72		-28.809,72		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-5.213,78		-18.969,89	18.969,89		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-5.213,78	-28.809,72	-18.969,89	-9.839,83		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.213,78	-28.809,72	-18.969,89	-9.839,83		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3305 Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-102.266,29		-102.266,29		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-80.427,26		-24.803,93	24.803,93		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.588,13	-19.475,00	-2.081,11	-17.393,89		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-83.015,39	-121.741,29	-26.885,04	-94.856,25		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-83.015,39	-121.741,29	-26.885,04	-94.856,25		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
- EUR -

Anlage 5

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3306 Seen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-67.560,97		-67.560,97		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-9.202,51		-9.992,61	9.992,61		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-29.605,60	29.605,60		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-9.202,51	-67.560,97	-39.598,21	-27.962,76		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.202,51	-67.560,97	-39.598,21	-27.962,76		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3401 Immobilienmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	417.900,00	246.000,00	-1.900,00	247.900,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	417.900,00	246.000,00	-1.900,00	247.900,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und Zuschüssen		-185.000,00		-185.000,00		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-1.532.782,87		-1.532.782,87		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-868.193,51		-956.201,59	956.201,59		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-41.820,44	-333,08	-41.487,36		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-868.193,51	-1.759.603,31	-956.534,67	-803.068,64		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-450.293,51	-1.513.603,31	-958.434,67	-555.168,64		

Stadt Hungen
Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2014
 - EUR -

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Amt 3501 Servicebetrieb Bauhof							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2014		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	10.000,00					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	10.000,00					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-236,41	236,41		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-87.355,92	-39.500,00	-45.179,35	5.679,35		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-87.355,92	-39.500,00	-45.415,76	5.915,76		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-77.355,92	-39.500,00	-45.415,76	5.915,76		

Stadt Hungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Anhang zum Jahresabschluss

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadt Hungen hat zum 1. Januar 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) umgestellt und eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 stellt den sechsten von der Stadt Hungen aufgestellten Jahresabschluss nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik dar.

Die Prüfungen der Jahresabschlüsse ab 2009 sind noch nicht abgeschlossen. Erkenntnisse sowie etwaige Umbuchungserfordernisse sind bisher nicht an die Stadt herangetragen worden.

Allerdings wurde seitens der Revision des Landkreises Gießen dringend angeraten, die bisher unter den Anlagen im Bau ausgewiesenen Zahlungen im Zusammenhang mit den städtebaulichen Verträgen "Stadtkernsanierung Hungen" und "Einfache Stadterneuerung Villingen" genauer zu betrachten, die jeweiligen Eröffnungsbilanzwerte per 1. Januar 2009 zu prüfen und schon vor dem Ende der jeweiligen Verträge mit den erforderlichen ergebniswirksamen (Um-)Buchungen zu beginnen. Aufgrund des Umfangs dieser Arbeiten, welche letztlich ein Nachholen der relevanten Buchungen seit dem Jahr 2008 erfordern, werden die hieraus erforderlichen Korrekturen frühestens in den Jahresabschluss 2015 einfließen können. Anderenfalls wäre die zeitnahe Vorlage des vorliegenden Jahresabschlusses nicht möglich gewesen.

In den vorangegangenen Jahren konnte der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" (Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013; Geschäftszeichen IV 4 - 15 i 01.01) herangezogen werden. Dieser sah verschiedene Vereinfachungen vor.

In Analogie des "Sommer- bzw. Beschleunigungserlasses" wird auch der Jahresabschluss 2014 ohne das Vorliegen des geprüften Jahresabschlusses 2013 erstellt. Etwaige Prüfungsfeststellungen zu den Jahresabschlüssen werden, sofern sie nur unwesentlich sind, im frühesten offenen Jahresabschluss vorgenommen.

Der Jahresabschluss der Stadt Hungen beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die

HGO sowie die GemHVO vorsehen:

Auf Ebene der sogenannten Dreikomponenten-Rechnung

1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)

Auf Ebene der Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte gilt:

Die Teilrechnungen bzw. Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Hungen aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit den organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Hungen und haben die Funktion von Budgets.

II. Rechtliche Grundlagen

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen (§ 112 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind ferner anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Finanzmittel (§ 15),
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates, auch wenn sie im Haushaltsjahr den Organen nur zeitweise angehört haben, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung vom 17. Oktober 2005, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), die ergänzenden Vorschriften der Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Für die Jahresabschlüsse bis einschließlich zum 31. Dezember 2013 wurde der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014 veröffentlichte Beschluss über die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 (sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014") herangezogen. Die hieraus ggf. erforderlichen Korrekturen sind im vorliegenden Jahresabschluss berücksichtigt. Etwaige Änderungen an den vorangegangenen Jahresabschlüssen im Rahmen der Prüfung werden dennoch entsprechend der Vorgaben des sog. "Sommer- bzw. Beschleunigungserlass 2014" im frühesten dann noch offenen Jahr vorgenommen.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 49 GemHVO gegliedert.

Die Erfassung der Zugänge in 2014 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Wirtschaftsgüter orientieren sich an der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen bzw. an betrieblich gewohnten und anerkannten Nutzungsdauern bei der Stadt Hungen.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, wurden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Der Ausweis der Forderungen wurde entsprechend dem Muster zu § 49 GemHVO angepasst.

Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2014 zugrunde gelegt.

Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage zugeordnet. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten richtet sich nach der Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für deren Erfüllung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die Rückstellungen des Vorjahresabschlusses wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben. Der Ausweis der Rückstellungen wurde entsprechend dem Muster zu § 52 Abs. 3 i. V. m. § 49 GemHVO angepasst.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Ausweis der Verbindlichkeiten wurde entsprechend dem Muster zu § 52 Abs. 2 i. V. m. § 49 GemHVO angepasst.

In den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird auf die einzelnen Bilanzpositionen und deren Zusammensetzung eingegangen, wobei bereits an dieser Stelle auch auf Unterlagen sachkundiger Dritter hingewiesen wird, sofern die Bewertung von Bilanzpositionen durch sachkundige externe Dritte erfolgte.

IV. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Vermögensrechnung aufgeführt. Die Gliederung entspricht der beigefügten Vermögensrechnung (vgl. Anlage 1). Einzelne Positionen werden nachfolgend jedoch detaillierter aufgegliedert.

AKTIVSEITE

1. Anlagevermögen	31.12.2014	EUR 84.238.037,60
	31.12.2013	EUR 83.971.888,59

Als **Anlagevermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung der Kommune dienen. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden Wertabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen (gemildertes Niederstwertprinzip).

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens wird an dieser Stelle bereits auf die Anlagenübersicht gem. Muster zu § 52 Abs. 1 i. V. m. § 49 GemHVO (Anlage 6a) hingewiesen.

Die Position Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.789.505,00	1.807.771,00
Sachanlagen	64.194.123,48	61.639.768,02
Finanzanlagen	11.829.690,86	14.099.631,31
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.424.718,26	6.424.718,26
	<u>84.238.037,60</u>	<u>83.971.888,59</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	83.971.888,59
Zugänge	4.163.846,45
Abgänge	-105.193,74
Abschreibungen	<u>-3.792.503,70</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>84.238.037,60</u>

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2014	EUR	1.789.505,00
	31.12.2013	EUR	1.807.771,00

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung.

Für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, gilt nach § 38 Abs. 3 GemHVO ein Ansatzverbot. Somit sind in der Bilanz der Stadt Hungen keine *selbst geschaffenen* immateriellen Vermögensgegenstände enthalten.

Darüber hinaus werden nach § 38 Abs. 4 GemHVO geleistete Investitionszuschüsse ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Die Position Immaterielle Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	21.549,00	28.054,00
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.767.956,00	1.779.717,00
	<u>1.789.505,00</u>	<u>1.807.771,00</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	1.807.771,00
Zugänge	34.746,16
Abschreibungen	<u>-53.012,16</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>1.789.505,00</u>

1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	31.12.2014	EUR	21.549,00
	31.12.2013	EUR	28.054,00

Eine **Konzession** stellt eine Erlaubnis dar, durch die von Dritten gestattet wird, bestimmte Tätigkeiten vorzunehmen. Die Kommunen besitzen i. d. R. keine zu bilanzierenden Konzessionen.

Als **Lizenz** bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen.

DV-Software wird in vielen Fällen ebenfalls unter den Lizenzen ausgewiesen. Wird die DV-Software unter Zugrundelegung des so genannten Bundlings zusammen mit der Hardware ohne besondere Berechnung geliefert, ist sie keiner besonderen Bewertung zugänglich. Sie wird dann mit der Hardware als unselbstständiger Bestandteil bewertet.

Ähnliche Rechte sind in dieser Position vor allem spezifische Zuteilungsquoten, Wettbewerbsverbote sowie Nutzungs-, Belieferungs- und Bezugsrechte, z. B. Grunddienstbarkeit, Durchleitungsrechte, Wasserentnahmerechte.

Die Position Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Lizenzen, DV-Software	21.549,00	28.054,00
	<u>21.549,00</u>	<u>28.054,00</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	28.054,00
Zugänge	1.047,20
Abschreibungen	<u>-7.552,20</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>21.549,00</u>

Die Zugänge betreffen:	EUR
Software Atemschutzwerkstatt Feuerwehr	1.047,20
	<u>1.047,20</u>

1.1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.12.2014	EUR	1.767.956,00
	31.12.2013	EUR	1.779.717,00

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die bei der Kommune immaterielle Vermögensgegenstände begründen, werden aktiviert, sofern eine Zweckbindung sowie ein sachlicher und zeitlicher Rückforderungsanspruch vorliegen.

Die investiven Zuschüsse der Stadt Hungen werden mit der gezahlten Höhe an den Zuschussempfänger aktiviert, wenn sie sachlich und zeitlich zweckgebunden sind und ein Rückforderungsanspruch besteht. Die Abschreibungen beginnen mit dem Abschluss der geförderten Investitionsmaßnahme.

Die Position Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	33.460,00	0,00
Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	293.599,00	298.742,00
Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	108.359,00	119.322,00
Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	<u>1.332.538,00</u>	<u>1.361.653,00</u>
	<u>1.767.956,00</u>	<u>1.779.717,00</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	1.779.717,00
Zugänge	33.698,96
Abschreibungen	<u>-45.459,96</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>1.767.956,00</u>

Die Zugänge betreffen:

	EUR
Beteiligung am Fahrzeugkonzept "Feuerwehr" im Landkreis Gießen (Gemeinsame Fahrzeugbeschaffung)	<u>33.698,96</u>
	<u>33.698,96</u>

1.2. Sachanlagen	31.12.2014	EUR	64.194.123,48
	31.12.2013	EUR	61.639.768,02

Bei den **Sachanlagen** handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Diese sind dazu bestimmt, dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Position Sachanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.498.995,64	11.488.879,33
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.938.853,00	14.244.753,00
Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	20.723.078,48	20.689.622,48
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	23.992,00	25.687,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.005.972,00	1.468.074,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>16.003.232,36</u>	<u>13.722.752,21</u>
	<u>64.194.123,48</u>	<u>61.639.768,02</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	61.639.768,02
Zugänge	4.112.125,79
Abgänge	-24.899,47
Abschreibungen	<u>-1.532.870,86</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>64.194.123,48</u>

1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	31.12.2014	EUR	11.498.995,64
	31.12.2013	EUR	11.488.879,33

Grundstücke sind nach den kommunalrechtlichen Vorgaben ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Unter dieser Position werden auch die Grundstücke des Infrastrukturvermögens (z. B. die Grundstücke der Straßen) erfasst.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke ohne Bebauung oder Grundstücke, auf denen sich keine benutzbare Bebauung in Form von Gebäuden oder anderen Bauwerken des Infrastrukturvermögens befindet (vgl. § 72 BewG).

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke des Infrastrukturvermögens, befindet (vgl. § 74 BewG).

Bebaute Grundstücke werden getrennt von darauf stehenden Gebäuden aktiviert.

Die Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Unbebaute Grundstücke	4.382.874,74	4.392.087,86
Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	7.078.270,73	7.058.941,30
Bebaute Grundstücke - mit fremden Bauten -	<u>37.850,17</u>	<u>37.850,17</u>
	<u>11.498.995,64</u>	<u>11.488.879,33</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zum 31.12.2013	11.488.879,33
Zugänge	13.425,78
Abgänge	-24.899,47
Umbuchungen	<u>21.590,00</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>11.498.995,64</u>

Die Zugänge betreffen:

	<u>EUR</u>
diverse Grünflächen	2.177,79
diverse sonstige unbebaute Grundstücke	11.029,15
diverse bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	218,84
	<u>13.425,78</u>

Die Abgänge resultieren aus:

	<u>EUR</u>
diverse Ackerflächen	65,50
diverse sonstige unbebaute Flächen	22.354,46
bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	<u>2.479,41</u>
	<u>24.899,37</u>

1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

31.12.2014	EUR	13.938.853,00
31.12.2013	EUR	14.244.753,00

Unter dieser Bilanzposition werden Gebäude und sonstige Bauten ausgewiesen, die sich sowohl auf eigenem Grund und Boden, als auch auf fremdem Grund und Boden befinden. Hierzu zählen auch die Grundstückseinrichtungen.

Die Position Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kindergärten, –tagesstätten und –horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.202.005,00	2.281.716,00
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	791.381,00	804.416,00
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	6.394.054,00	6.590.774,00
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	2.066.295,00	2.128.461,00
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	364.447,00	375.452,00
Sonstige Betriebsgebäude	1.122.912,00	1.154.137,00
Verwaltungsgebäude	700.151,00	628.324,00
Grundstückseinrichtungen	<u>297.608,00</u>	<u>281.473,00</u>
	<u>13.938.853,00</u>	<u>14.244.753,00</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zum 31.12.2013	14.244.753,00
Zugänge	36.741,71
Umbuchungen	109.398,05
Abschreibungen	<u>-452.039,76</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>13.938.853,00</u>

Die Zugänge betreffen:

	<u>EUR</u>
Parkbank Modell "Rennsteig"	2.933,03
Zaun	4.203,08
Schrankenanlagen Inheiden	<u>29.605,60</u>
	<u>36.741,71</u>

Es haben sich folgende Umbuchungen ergeben:

	EUR
Schwimmbad Hungen	13.988,69
Verwaltungsgebäude	95.409,36
	<u>109.398,05</u>

Die umgebuchten Beträge waren in den Vorjahresabschlüssen im Wesentlichen bei den Anlagen im Bau ausgewiesen.

1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

31.12.2014	EUR	20.723.078,48
31.12.2013	EUR	20.689.622,48

Die Bilanzposition **Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen** umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind, z. B. Straßen, Wege, Plätze oder Brücken.

Die Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrten	4.970.216,00	4.861.580,00
Wege, Plätze	3.517.342,00	3.586.368,00
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	855.955,00	878.642,00
Kultur- und Naturgüter	125.722,00	108.650,00
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	15.583,00	16.122,00
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	<u>11.238.260,48</u>	<u>11.238.260,48</u>
	<u>20.723.078,48</u>	<u>20.689.622,48</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	20.689.622,48
Zugänge	9.590,98
Umbuchungen	840.822,33
Abschreibungen	<u>-816.957,31</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>20.723.078,48</u>
Die Zugänge betreffen:	EUR
Parkplatz Inheiden	<u>9.590,98</u>
	<u>9.590,98</u>

Es haben sich folgende Umbuchungen ergeben:

	EUR
Brunnen "Altes Rathaus" im Stadtteil Inheiden	23.428,77
Straßenendausbau Heiloohecke	467.090,51
Hexenweg Obbornhofen	<u>350.303,05</u>
	<u>840.822,33</u>

Die umgebuchten Beträge waren bisher bei den Anlagen im Bau ausgewiesen.

1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

31.12.2014	EUR	23.992,00
31.12.2013	EUR	25.687,00

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) stehen. Darunter fallen z. B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen, Transportanlagen oder die Medienbestände der Bibliotheken.

Die Position Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	22.376,00	23.798,00
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	<u>1.616,00</u>	<u>1.889,00</u>
	<u>23.992,00</u>	<u>25.687,00</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	25.687,00
Zugänge	1.841,43
Abschreibungen	<u>-3.536,43</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>23.992,00</u>

Die Zugänge betreffen:

	EUR
Schöpfbecken	<u>1.841,43</u>
	<u>1.841,43</u>

1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

<u>31.12.2014</u>	<u>EUR</u>	<u>2.005.972,00</u>
31.12.2013	EUR	1.468.074,00

Die **Betriebs- und Geschäftsausstattung** mit ihrem mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist von den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen abzugrenzen.

Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung, wenn es sich um Kunstwerke anerkannter Meister handelt.

Neben den Fahrzeugen werden hier auch die den Fahrzeugen zuzurechnenden Rüstsätze ausgewiesen. Des Weiteren fallen u. a. die Büroeinrichtungen, die weiteren technischen Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr sowie die Spielgeräte und Spielsachen in den Kindertageseinrichtungen und auf den Spielplätzen unter diese Bilanzposition.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Andere Anlagen	105.703,00	114.571,00
Fuhrpark	982.279,00	867.959,00
Sonstige Betriebsausstattung	349.089,00	172.287,00
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	290.922,00	17.984,00
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	226.914,00	220.116,00
Sonstige Geschäftsausstattung	16.372,00	27.875,00
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	<u>34.693,00</u>	<u>47.282,00</u>
	<u>2.005.972,00</u>	<u>1.468.074,00</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zum 31.12.2013	1.468.074,00
Zugänge	370.038,98
Umbuchungen	428.196,38
Abschreibungen	<u>-260.337,36</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>2.005.972,00</u>

In den Zugängen sind enthalten:

	<u>EUR</u>
Div. Werkzeuge und Geräte	17.870,96
MTF - VW-Bus Villingen	5.000,00
LF 10/16 FFW Inheiden	185.488,21
Linde Frontstapler	11.900,00
MTF - VW-Bus Obbornhofen	5.000,00
Ford Transit Doppelkabine mit Allrad (Bauhof)	32.836,41
Abgasabsauganlagen	29.671,57
Handballtore elektrisch	7.538,88
Sonstige Betriebsausstattung	2.852,63
Spielgeräte für div. Spielplätze	28.304,55
Büromöbel und sonstige Ausstattungen	37.286,29
Geringwertige Vermögensgegenstände	<u>6.289,48</u>
	<u>370.038,98</u>

Es haben sich folgende Umbuchungen ergeben:

	<u>EUR</u>
Erneuerungen Küche	136.642,30
Breitbandversorgung	<u>291.554,08</u>
	<u>428.196,38</u>

Die umgebuchten Vermögensgegenstände waren vorher bei den Anlagen im Bau ausgewiesen.

1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

<u>31.12.2014</u>	<u>EUR</u>	<u>16.003.232,36</u>
31.12.2013	EUR	13.722.752,21

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Sie sind in jedem Fall zu aktivieren. Die Aktivierung bzw. der Ausweis in der Bilanz erfolgt in Abhängigkeit des Sachverhaltes. Die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen werden in der Kontengruppe 09 des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nachgewiesen, geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in der Kontengruppe 04, geleistete Anzahlungen auf Vorräte im Hauptkonto 209 und Anzahlungen auf nicht aktivierbare Leistungen in der Kontengruppe 26 "Sonstige Vermögensgegenstände".

Wird die Leistung vom Auftragnehmer erbracht, werden die geleisteten Anzahlungen auf das entsprechende Sachkonto umgebucht.

Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind Vorauszahlungen für laufende Aufwendungen über einen bestimmten Zeitraum, z. B. Mietvorauszahlungen, diese sind unter den aktiven

Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Unter der Position **Anlagen im Bau** werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertig gestellt bzw. abgeschlossen sind. Der entstehende Vermögensgegenstand wird mit der Fertigstellung in das Inventar aufgenommen. Mit der Fertigstellung oder dem früheren tatsächlichen Nutzungsbeginn des Vermögensgegenstandes beginnt die Abschreibung. Ist der Vermögensgegenstand noch nicht nutzbar, so werden die bis dahin entstandenen Aufwendungen unter der Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau ausgewiesen.

Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	99.354,16	2.159,85
Hochbau	3.155.950,02	1.559.093,02
Tiefbau	12.130.759,12	11.629.994,98
Infrastrukturanlagen im Bau	<u>617.169,06</u>	<u>531.504,36</u>
	<u>16.003.232,36</u>	<u>13.722.752,21</u>

Unter den Anlagen im Bau "Tiefbau" werden auch die bisherigen Zahlungen im Zusammenhang mit der Stadtkernsanierung (TEUR 10.247) und aus der "einfachen Stadterneuerung" (TEUR 668 sowie TEUR 645) ausgewiesen. Wesentliche Maßnahme im Bereich "Hochbau" ist das Projekt "Bahnhof Hungen" mit TEUR 1.719. Die "Infrastrukturanlagen im Bau" setzen sich fast ausschließlich aus den bisherigen Zahlungen im Zusammenhang mit der Breitbandversorgung/DSL in Höhe von TEUR 560 zusammen.

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	13.722.752,21
Zugänge	3.680.486,91
Umbuchungen	<u>-1.400.006,76</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>16.003.232,36</u>

Die nachfolgend aufgelisteten Zugänge betreffen sowohl neue Anlagegüter als auch bereits bestehende. Sofern Anlagegüter bestehen, werden die unten genannten Beträge den zum Vorjahr bestehenden Anschaffungs- und Herstellungskosten hinzugerechnet. Erfolgt nun neben dem Zugang noch eine Umbuchung des Anlagegutes in eine andere Bilanzposition, so wird der summierte Stand an Anschaffungs- und Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes umbucht. Ebenso gibt es Maßnahmen, die mehrere Vermögensgegenstände beinhalten und solche, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Daher kann es bei Betrachtung der

nachfolgenden Tabellen über die Zugänge und Umbuchungen zu abweichenden Beträgen beim gleichen Anlagegut kommen.

In den Zugängen sind enthalten:	EUR
<u>Sachanlagen:</u>	
Anschaffung Digitalfunk	93.213,22
Erweiterung U3-Plätze - Ausstattungen	3.981,09

<u>Hochbau:</u>	
Projekt Bahnhof Hungen	640.791,23
Einfache Stadterneuerung Villingen	626.328,80
Erweiterungen U3-Plätze	299.831,95
Erneuerungen Küchen	87.091,07
Modernisierung Freibad	25.286,65
Bau Life-Informationszentrum	24.578,09
Brunnen "Altes Rathaus" im Stadtteil Inheiden	14.993,39
Diverse weitere Maßnahmen	52.015,58

<u>Allgemeines Grundvermögen:</u>	
Stadtkernsanierung	194.110,33
Einfache Stadterneuerung	14.000,00
Verwaltungsgebäude	116.999,36

<u>Tiefbau:</u>	
Am Grillplatz	62.387,52
Zu den Hellbergswisen (Straße)	6.250,28
An den Obstgärten	96.961,87
Gestaltung Kreisel	16.333,27
Straßenendausbau Heiloochsecke	225.871,74
Hexenweg Obbornhofen	335.308,39
Straßenerneuerung Berstädter Straße	168.901,82
Straßenerneuerung Hartigstraße	146.621,38
Erneuerung Weg Friedhof Utphe	44.628,70
Diverse Straßenerneuerungen	6.782,40

<u>Infrastrukturanlagen im Bau:</u>	
Breitbandversorgung/DSL	353.551,98
Investitionsbeteiligung Lahn-Kinzig-Bahn	<u>23.666,80</u>
	<u>3.680.486,91</u>

Es haben sich folgende Umbuchungen ergeben:

	<u>EUR</u>
Erneuerung WC-Anlage Freibad	-13.988,69
Brunnen "Altes Rathaus"	-23.428,77
Erneuerungen Küche	-136.642,30
Straßenendausbau Heiloochsecke	-467.090,51
Hexenweg Obbornhofen	-350.303,05
Verwaltungsgebäude	-116.999,36
Breitbandversorgung	-291.554,08
	<u>-1.400.006,76</u>

Die Umbuchungen werden nun, nach Fertigstellung der jeweiligen Maßnahmen, bei den verschiedenen sachlich relevanten Positionen ausgewiesen.

1.3. Finanzanlagen	31.12.2014	EUR	11.829.690,86
	31.12.2013	EUR	14.099.631,31

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen.

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen.

Zu den Finanzanlagen gehören insbesondere Beteiligungen/Anteile an kommunalen Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und in Privatrechtsform. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe) eingebrachte Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbände und andere kommunale Zusammenschlüsse.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen zu bewerten. Als Anschaffungskosten der Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen gilt die Höhe des anteiligen Eigenkapitals. Das Eigenkapital der Beteiligung kann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode ermittelt werden.

Das Niederstwertprinzip ist zu beachten.

Die Position Finanzanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	9.373.046,03	11.579.666,71
Beteiligungen, Zweckverbände	1,00	1,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	67.010,65	56.636,15
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	<u>2.389.633,18</u>	<u>2.463.327,45</u>
	<u>11.829.690,86</u>	<u>14.099.631,31</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zum 31.12.2013	14.099.631,31
Zugänge	16.974,50
Abgänge	-80.294,27
Abschreibungen	<u>-2.206.620,68</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>11.829.690,86</u>

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	31.12.2014	EUR	9.373.046,03
	31.12.2013	EUR	11.579.666,71

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zum 31.12.2013	11.579.666,71
Abschreibungen	<u>-2.206.620,68</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>9.373.046,03</u>

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen betreffen:	<u>EUR</u>
Anteile Stadtwerke Hungen	1.098.829,75
Anteile Abwasserverband	<u>8.274.216,28</u>
	<u>9.373.046,03</u>

Gegenüber dem Vorjahr erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung auf den

Beteiligungsansatz der Stadtwerke. Seit der Bewertung der Anteile an den Stadtwerken Hungen im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 hat sich das Eigenkapital der Stadtwerke deutlich reduziert. Daher ist nun entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip davon auszugehen, dass es sich um eine dauerhafte Wertminderung handelt.

1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	0,00

Ausleihungen sind langfristige Forderungsdarlehen, die zum Anlagevermögen gehören. Für eine Zurechnung zum Anlagevermögen gilt die vereinbarte Mindestlaufzeit als ein Indiz. Ein gegebenes Darlehen mit einer Mindestlaufzeit von mehr als einem Jahr kann zum Anlagevermögen gerechnet werden. Eine Prüfung ist im Einzelfall erforderlich.

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

1.3.3. Beteiligungen, Zweckverbände

31.12.2014	EUR	1,00
31.12.2013	EUR	1,00

Als **Beteiligungen** gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Hungen durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

Zum Bilanzstichtag existieren folgende Beteiligungen:

	EUR
KIV Hessen	1,00
	<u>1,00</u>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen ergeben.

1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens

31.12.2014	EUR	67.010,65
31.12.2013	EUR	56.636,15

Verbriefte Vermögensrechte, die dazu bestimmt sind, dauerhaft der Stadt zu dienen und die keine verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen betreffen, sind unter der Position **Wertpapiere des Anlagevermögens** auszuweisen. Hierzu zählen z. B. festverzinsliche Wertpapiere (z. B. Obligationen, Pfandbriefe, Bundesanleihen, Schatzbriefe, Rentenpapiere, Investmentfonds).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	56.636,15
Zugänge	<u>10.374,50</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>67.010,65</u>

Die Zugänge betreffen die Versorgungsrücklage.

	EUR
Zum Bilanzstichtag existieren folgende Wertpapiere des Anlagevermögens:	
Versorgungsrücklage	<u>67.010,65</u>
	<u>67.010,65</u>

1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

31.12.2014	EUR	2.389.633,18
31.12.2013	EUR	2.463.327,45

Die Position **sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)** betrifft alle Finanzanlagen, die nicht anderen Kontengruppen der Kontenklasse 1 und damit anderen Positionen des Finanzanlagevermögens zugeordnet werden können. Hierunter fallen z. B. die Genossenschaftsanteile sowie die an die Wohnungsbaugesellschaften gewährten Darlehen.

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	2.463.327,45
Zugänge	6.600,00
Erhaltene Tilgungen	<u>-80.294,27</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>2.389.633,18</u>

Die Zugänge betreffen:

	EUR
Wohnungsbaudarlehen	<u>6.600,00</u>
	<u>6.600,00</u>

Zum Bilanzstichtag existieren folgende sonstigen Ausleihungen (sonstiges Finanzanlagevermögen):

	EUR
Wohnungsbaudarlehen an Private	1.596.595,97
Flurbereinigungen	722.282,08
Wohnbaugenossenschaft Horlofftal	62.730,00
ZAUG gGmbH	5.000,00
Breitband GmbH	1.374,12
Vogelsberg Tourismus	1.000,00
Genossenschaftsanteile VB Mittelhessen eG	650,00
Markwald Bellersheim	1,00
	<u>2.389.633,17</u>

1.4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	31.12.2014	EUR	6.424.718,26
	31.12.2013	EUR	6.424.718,26

Unter dieser Bilanzposition werden die städtischen Anteile an der Sparkasse Laubach-Hungen ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen ergeben.

2. Umlaufvermögen	31.12.2014	EUR	3.761.109,40
	31.12.2013	EUR	3.301.551,61

Als **Umlaufvermögen** werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Kommune nicht dauerhaft dienen sollen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind.

Die Position Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.711.137,28	3.279.662,09
Flüssige Mittel	<u>49.972,12</u>	<u>21.889,52</u>
	<u>3.761.109,40</u>	<u>3.301.551,61</u>

2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.12.2014	EUR	0,00
	31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	31.12.2014	EUR	0,00
	31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2014	EUR	3.711.137,28
	31.12.2013	EUR	3.279.662,09

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten die Ansprüche der Stadt Hungen an Dritte auf Zahlungen, die wirtschaftlich und rechtlich bis zum Bilanzstichtag begründet sind.

Die Forderungen sind in Offene-Posten-Listen nachgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, wurden angemessene Wertabschläge, in Form von Einzel- und/oder Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	1.043.417,71	978.234,21
Forderungen aus Steuern und Abgaben	522.019,04	644.014,11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	425.340,43	543.873,67
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.438.445,03	860.663,51
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>281.915,07</u>	<u>252.876,59</u>
	<u>3.711.137,28</u>	<u>3.279.662,09</u>

Die in den einzelnen Forderungspositionen ausgewiesenen Wertberichtigungen bestehen aus vorgenommenen Einzelwertberichtigungen.

An dieser Stelle wird auch auf die Forderungenübersicht (Anlage 6c) hingewiesen.

2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen

31.12.2014	EUR	1.043.417,71
31.12.2013	EUR	978.234,21

Unter dieser Bilanzposition werden die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** erfasst.

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweise zur GemHVO Nr. 21 zu § 49 GemHVO).

Die Forderungen aus Transferleistungen umfassen Forderungen für allgemeine Zuwendungen, Zuwendungen für laufende und investive Zwecke sowie für Transfers. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Auf Ebene der Hauptkonten werden die Forderungsarten/-gruppen (allgemeine und sonstige für laufende Zwecke, für investive Zwecke sowie für Transfers) unterschieden. Der Ausweis erfolgt auf Kontenebene getrennt nach Gebergruppen (z. B. Bund oder Land).

In der Kontengruppe sind auch die wegen Wegfalls des Bewilligungsgrundes zurückgeforderten Zuweisungen und Zuschüsse zu verbuchen.

Die Position Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	141.218,61	101.747,19
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	20.579,58	188.128,79
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	888.098,03	730.375,27
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	<u>-6.478,51</u>	<u>-42.017,04</u>
	<u>1.043.417,71</u>	<u>978.234,21</u>

2.3.2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	31.12.2014	EUR	522.019,04
	31.12.2013	EUR	644.014,11

Unter dieser Bilanzposition werden die **Forderungen der Stadt aus Steuern und Abgaben** abgebildet, die gegen natürliche und juristische Personen bestehen.

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags- und Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Die Position Forderungen aus Steuern und Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Forderungen aus Steuern	600.222,56	708.589,82
Forderungen aus Gebühren	108.661,85	129.177,02
Forderungen aus Beiträgen	126.258,77	195.039,33
Sonstige Forderungen aus Abgaben	29.596,58	2.836,30
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-342.720,72	-391.628,36
	<u>522.019,04</u>	<u>644.014,11</u>

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben wurden durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2014 nachgewiesen.

2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2014	EUR	425.340,43
	31.12.2013	EUR	543.873,67

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen. Sie resultieren aus der dem Verwaltungs-/Betriebszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatzstätigkeit). Beispiele hierfür sind:

- Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt, aber noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden,
- erbrachte Leistungen, auch wenn sie noch nicht abgerechnet sind,
- Kostenerstattungen und -ersatzleistungen,
- aufgelaufene Gebäudemieten, Pachten auf Land.

Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	454.479,64	567.255,82
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-29.139,21	-23.382,15
	<u>425.340,43</u>	<u>543.873,67</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2014 nachgewiesen.

2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	31.12.2014	EUR	1.438.445,03
	31.12.2013	EUR	860.663,51

Unter dieser Position werden nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst.

Unter den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige "Ausleihungen" an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer-/Beschleunigungserlasses" erfolgte in den Vorjahresabschlüssen keine Umgliederung ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesener Salden, die den "Konzern Stadt Hungen" betreffen. Eine Anpassung an den

korrespondierenden Ausweis in den Jahresabschlüssen der Stadtwerke Hungen sowie des Abwasserverbandes Hungen erfolgt damit erstmals im vorliegenden Jahresabschluss 2014.

Die auf den jeweiligen Sachkonten ausgewiesenen Forderungen gegen die Stadtwerke Hungen und den Abwasserverband Hungen entsprechen den dort spiegelbildlich ausgewiesenen Verbindlichkeiten.

Zusätzlich werden aber in der städtischen Bilanz noch rd. TEUR 136 an Forderungen gegenüber Gebührenzahlern für Abwasser und Wasser ausgewiesen, die bei Zahlung an die Stadtwerke weiterzuleiten sind. Eine abschließende Klärung dieser Sachverhalte wird unmittelbar direkt nach der Endabrechnung für Wasser und Abwasser 2016 vorgenommen, da zu diesem Zeitpunkt dann die Salden ohne größere Schwierigkeiten und Abweichungen abstimbar sein sollten. Dabei wird dann zusätzlich ein besonderer Augenmerk auf den gleichzeitigen Buchungsschluss gelegt werden.

2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2014	EUR	281.915,07
	31.12.2013	EUR	252.876,59

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte, welche bei keiner der vorher genannten Forderungsarten auszuweisen sind.

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen somit all die Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Bilanzpositionen fallen.

Die Position Sonstige Vermögensgegenstände setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonstige Umsatzsteuerforderungen	47.736,67	54.315,55
Forderungen aus Sozialversicherung	35.630,65	16.435,51
Andere sonstige Forderungen	0,09	58.843,26
Handkassen	600,00	600,00
Andere sonstige Vermögensgegenstände	<u>197.947,66</u>	<u>122.682,27</u>
	<u>281.915,07</u>	<u>252.876,59</u>

Bei den anderen sonstigen Forderungen handelte es sich im Vorjahr um Forderungen aus Versicherungsschäden. Bei den anderen sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um debitorische Kreditoren (u. a. gegenüber der Oberfinanzdirektion Frankfurt in Höhe von TEUR 171 aus der Rückerstattung der Gewerbesteuerumlage für das IV. Quartal

2014).

2.4. Flüssige Mittel

31.12.2014	EUR	49.972,12
31.12.2013	EUR	21.889,52

Zu den **flüssigen Mitteln** zählen alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Hierzu gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten.

Guthaben auf Bankkonten sind Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Der Kassenbestand sind die im Besitz von Kommunen befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu den Kassenbeständen, z. B. Handkassen, gehören auch Sorten in fremder Währung, noch nicht verbrauchte Freistempelwerte sowie Guthaben auf Frankiermaschinen und Briefmarken.

Entstehen nur in wenigen Fällen Kassenvorgänge, können hierfür sog. "Nebenkassen" (z. B. Portokasse) eingerichtet werden.

Überzogene Konten werden entsprechend dem Saldierungsverbot nicht unter dieser Bilanzposition, sondern als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Das ausgewiesene Bankguthaben stimmt zum Bilanzstichtag mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute zum Bilanzstichtag oder, soweit angefordert, mit den Bankbestätigungen überein. Die Kassenbestände werden zum Bilanzstichtag durch Aufnahmeprotokolle, welche mit den Ständen der Kassenbücher übereinstimmen, nachgewiesen.

Die Position Flüssige Mittel setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Tagesgeldkonto Sparkasse Laubach-Hungen	1,00	1,00
Nebenkasse Bürgerbüro	600,00	600,00
Sparbücher Grabmalpflege	2.712,90	2.709,19
Sparbücher Sicherheitseinbehalte	6.917,89	6.908,44
Sparbücher Mietkautionen	9.644,26	4.637,13
Postbank Dortmund	5.948,79	7.033,76
Volksbank Mittelhessen	24.147,28	0.00
	<u>49.972,12</u>	<u>21.889,52</u>

Das bei der Volksbank Mittelhessen geführte Konto war zum vorangegangenen Stichtag überzogen und daher bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung ausgewiesen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2014	EUR	268.508,68
	31.12.2013	EUR	304.764,08

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)** sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Beispiele hierfür sind:

- Damnum/Disagio,
- Zölle und Verbrauchsteuern auf Vorräte,
- im Dezember ausgezahlte Beamtengehälter für Januar des nächsten Jahres,
- Versicherungs- und Mietvorauszahlungen,
- Ansparraten für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds.

Von der Bilanzierung von geringfügigen Rechnungsabgrenzungsposten kann abgesehen werden. Bei mehreren gleichartigen Fällen, z. B. gleichartige Versicherungsprämien, ist die Geringfügigkeitsgrenze in Höhe von EUR 2.000,00 von der Gesamtsumme abzuleiten.

Die Position Aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013	
	EUR	EUR	
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	16.528,68	15.662,08	
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	<u>251.980,00</u>	<u>289.102,00</u>	
	<u>268.508,68</u>	<u>304.764,08</u>	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	31.12.2014	EUR	0,00
	31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

PASSIVSEITE

Als Passiva wird die Summe der Finanzierungsmittel bezeichnet, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden und die Mittelherkunft nachweisen. Es wird hier zwischen Eigen- und Fremdkapital unterschieden.

Das Vorsichtsprinzip wurde konsequent beachtet.

1. Eigenkapital	31.12.2014	EUR	28.940.382,12
	31.12.2013	EUR	30.485.119,15

Die Position Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Netto-Position	22.901.994,11	22.901.994,11
Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	7.035.892,41	9.490.965,09
Ergebnisverwendung	-997.504,40	-1.907.840,05
	<u>28.940.382,12</u>	<u>30.485.119,15</u>

Im vorliegenden Abschluss erfolgte erstmals eine Verrechnung des aktuellen Ergebnisses sowie der Vorjahresergebnisse mit den Rücklagen. An dieser Stelle wird daher auch auf die Eigenkapitalübersicht (Anlage 6f) hingewiesen.

1.1. Netto-Position	31.12.2014	EUR	22.901.994,11
	31.12.2013	EUR	22.901.994,11

Die **Netto-Position** ergibt sich erstmals in der Eröffnungsbilanz als Restgröße aus der Differenz aller Aktiva und der auf der Passivseite gesondert zu zeigenden Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten und Rücklagen.

Nachdem die Eröffnungsbilanz erstellt wurde, ist dieses Konto, bis auf die beiden Ausnahmefälle für Korrekturen in Folgejahren und Verrechnung von Vorjahresverlusten, grundsätzlich nicht mehr zu bebuchen.

Gem. § 108 Abs. 5 HGO dürfen jedoch nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz Korrekturen vorgenommen werden:

"(5) Ergibt sich bei der Aufstellung der Bilanz für ein späteres Haushaltsjahr, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt worden

sind, so ist in der späteren Bilanz der Wertansatz zu berichtigen oder der unterlassene Ansatz nachzuholen; dies gilt auch, wenn die Vermögensgegenstände oder Schulden am Bilanzstichtag nicht mehr vorhanden sind, jedoch nur für die auf die Vermögensänderung folgende Bilanz. Eine Berichtigung kann letztmalig in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Bilanz vorgenommen werden. Vorherige Bilanzen sind nicht zu berichtigen."

Im vorliegenden Jahresabschluss werden keine Korrekturen der Netto-Position vorgenommen.

1.2. Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	31.12.2014	EUR	7.035.892,41
	31.12.2013	EUR	9.490.965,09

Hier sind insbesondere die Rücklagen auszuweisen, zu deren Bildung die Kommune gesetzlich verpflichtet ist. Zur Bildung von Rücklagen sind die Regelungen des § 23, § 24 und § 25 GemHVO sowie die entsprechenden Hinweise zur GemHVO zu beachten.

Dementsprechend wurden die Vorjahresergebnisse mit den Rücklagen verrechnet.

An dieser Stelle wird auf die Eigenkapitalübersicht (Anlage 6f) hingewiesen.

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.12.2014	EUR	6.894.351,32
	31.12.2013	EUR	9.349.424,00

Gewinnrücklagen werden aus dem erwirtschafteten Überschuss im ordentlichen Ergebnis gebildet (vgl. § 23 und § 24 GemHVO sowie die ergänzenden Hinweise zur GemHVO).

Durch die Novellierung der GemHVO ergab sich im Jahresabschluss 2012 die Notwendigkeit der Anpassung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz in voller Höhe der noch ausstehenden Zahlungen gebildet. Nach der neuen GemHVO ist die Rückstellungsbildung nur noch für "Spitzbeträge" gestattet. Die direkte Umgliederung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entspricht der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie der Empfehlung des Arbeitskreises der Hessischen Rechnungsprüfungsamtsleitungen.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Verrechnung der Jahresergebnisse mit der Rücklage.

An dieser Stelle wird auf die Eigenkapitalübersicht (Anlage 6f) hingewiesen.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

Gleichwohl erfolgte im Rahmen des vorliegenden Jahresabschlusses eine Zuführung der Vorjahresergebnisse des außerordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses. Diese wurde dann jedoch zum (teilweisen) Ausgleich des laufenden außerordentlichen Ergebnisses verwendet.

1.2.3. Zweckgebundene Rücklagen

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

1.2.4. Sonderrücklagen

31.12.2014	EUR	141.541,09
31.12.2013	EUR	141.541,09

1.3. Ergebnisverwendung

31.12.2014	EUR	-997.504,40
31.12.2013	EUR	-1.907.840,05

1.3.1. Ergebnisvortrag

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	-976.045,47

Die Position Ergebnisvortrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-1.479.257,44
<i>nachrichtlich: davon ordentliche Ergebnisse aus 2009</i>	0,00	-1.676.223,29
<i>nachrichtlich: davon ordentliche Ergebnisse aus 2010</i>	0,00	-3.463.363,87
<i>nachrichtlich: davon ordentliche Ergebnisse aus 2011</i>	0,00	-1.573.092,43
<i>nachrichtlich: davon ordentliche Ergebnisse aus 2012</i>	0,00	-2.797.799,85
<i>nachrichtlich: davon ordentliche Ergebnisse aus 2013</i>	0,00	0,00
<i>nachrichtlich: davon Ablösung aus Schutzschirmvertrag</i>	0,00	8.031.222,00
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	503.211,97
<i>nachrichtlich: davon außerordentliche Ergebnisse aus 2009</i>	0,00	27.584,39
<i>nachrichtlich: davon außerordentliche Ergebnisse aus 2010</i>	0,00	38.901,36
<i>nachrichtlich: davon außerordentliche Ergebnisse aus 2011</i>	0,00	135.558,38
<i>nachrichtlich: davon außerordentliche Ergebnisse aus 2012</i>	0,00	301.167,84
<i>nachrichtlich: davon außerordentliche Ergebnisse aus 2013</i>	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>-976.045,47</u>

Der Stadt Hungen wurde vom Land Hessen im Jahr 2013 im Rahmen des kommunalen Schutzschirms Hessen eine Entschuldungshilfe in Höhe von EUR 8.031.222,00 gewährt. In diesem Zusammenhang wurde eine Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Hungen abgeschlossen.

Das ordentliche Ergebnis 2009 hat sich in Folge einer vorläufigen Prüfungsfeststellung der Revision zum Jahresabschluss 2009 um rd. TEUR 55 verbessert, da im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 eine Rückstellung nicht aufgelöst wurde, die aber hätte aufgelöst werden müssen.

Die Buchung hierzu erfolgte in Abstimmung mit der Revision.

Im Rahmen des vorliegenden Jahresabschlusses werden die Vorjahresergebnisse mit den Rücklagen verrechnet.

An dieser Stelle wird auf die Eigenkapitalübersicht (Anlage 6f) hingewiesen.

1.3.2. Jahresergebnis	31.12.2014	EUR	-997.504,40
	31.12.2013	EUR	-931.794,58

Die Position Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis 2014	0,00	-1.030.968,24
Außerordentliches Ergebnis 2014	-997.504,40	99.173,66
	<u>-997.504,40</u>	<u>-931.794,58</u>

Entsprechend der Vorgaben von § 24 GemHVO ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zuzuführen, wenn er nicht zum Ausgleich des außerordentlichen Ergebnisses benötigt wird.

Im vorliegenden Abschluss wurde daher das ordentliche Ergebnis zum (teilweisen) Ausgleich des außerordentlichen Ergebnisses verwendet. Danach erfolgte eine Verrechnung des außerordentlichen Ergebnisses mit der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses, so dass ein vorzutragendes außerordentliches Ergebnis von TEUR 998 verbleibt.

An dieser Stelle wird auf die Eigenkapitalübersicht (Anlage 6f) hingewiesen.

2. Sonderposten	31.12.2014	EUR	17.447.378,99
	31.12.2013	EUR	16.411.667,14

Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Stadt Hungen erhalten hat, werden in der Bilanz als **Sonderposten** passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen und ertragswirksam aufgelöst.

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, die die Stadt Hungen zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse und Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse und -beiträge sind als Gegenposten zu den ungekürzt angesetzten Anschaffungs- und Herstellungskosten der Sachanlagen passiviert (§ 38 GemHVO); sie werden korrespondierend zu den Abschreibungen auf die bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuwendungen zu den einzelnen Maßnahmen nicht möglich war, wird der Ursprungsbetrag des Sonderpostens über 10 Jahre oder über die durchschnittliche

Nutzungsdauer der Anlageklasse, die dem bezuschussten Vermögensgegenstand zuzurechnen ist, aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO).

Hinsichtlich der Entwicklung der Sonderposten wird an dieser Stelle bereits auf die Sonderpostenübersicht gem. Muster zu § 52 Abs. 1 GemHVO (Anlage 6b) hingewiesen.

Die Position Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.446.586,99	16.410.375,14
Sonstige Sonderposten	<u>792,00</u>	<u>1.292,00</u>
	<u>17.447.378,99</u>	<u>16.411.667,14</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	16.411.667,14
Zugänge	1.758.655,94
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Zuschreibungen	0,00
Auflösung	<u>-722.944,09</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>17.447.378,99</u>

2.1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	31.12.2014	EUR	17.446.586,99
	31.12.2013	EUR	16.410.375,14

Unter der Bilanzposition **Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Zuwendungen durch Dritte, die im Zeitablauf erfolgswirksam vereinnahmt werden.

Es handelt sich um Kapitalzuschüsse und Beiträge, die durch entsprechende ertragswirksame Auflösung von Sonderposten im Zeitablauf korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens vorgenommen werden.

Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sind abzugrenzen gegenüber

- sonstigen Sonderposten,
- Verbindlichkeiten aus ausstehender, zweckgerechter Verwendung von Zuwendungen

und

- Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, welche nicht passiviert werden.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO passiviert und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Position Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	14.451.737,17	13.527.980,27
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	437.732,95	438.379,00
Investitionsbeiträge	<u>2.557.116,87</u>	<u>2.444.015,87</u>
	<u>17.446.586,99</u>	<u>16.410.375,14</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zum 31.12.2013	16.410.375,14
Zugänge	1.758.655,94
Auflösung	<u>-722.444,09</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>17.446.586,99</u>

2.1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	31.12.2014	EUR	14.451.737,17
	31.12.2013	EUR	13.527.980,27

Die Position Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	1.263.510,65	1.297.135,65
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	11.949.763,27	10.882.423,37
Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	327.791,25	337.401,25
Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden u. dgl.	7.356,00	7.651,00
Sonderposten aus Zuweisungen von gesetzlicher Sozialversicherung	<u>903.316,00</u>	<u>1.003.369,00</u>
	<u>14.451.737,17</u>	<u>13.527.980,27</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand zum 31.12.2013	13.527.980,27
Zugänge	1.415.048,63
Auflösung	<u>-491.291,73</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>14.451.737,17</u>

Die Zugänge betreffen die nachfolgenden Zuweisungen:

	EUR
Investitionspauschale 2014	322.000,00
Zuweisung Schulsport für Handballtore etc.	15.000,00
Stadtkernsanierung	368.999,92
Einfache Stadterneuerung Villingen (Dorfladen)	249.089,98
Einfache Stadterneuerung Villingen	48.900,00
Erweiterung U3-Plätze	180.000,00
Bau Life-Informationszentrum	112.906,07
Zuweisung LF 10/16 FFW Inheiden	94.519,73
Weitere Zuweisungen	<u>23.632,93</u>
	<u>1.415.048,63</u>

2.1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

31.12.2014	EUR	437.732,95
31.12.2013	EUR	438.379,00

Die Position Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	406.735,00	407.175,00
Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	<u>30.997,95</u>	<u>31.204,00</u>
	<u>437.732,95</u>	<u>438.379,00</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	438.379,00
Zugänge	2.453,95
Auflösung	<u>-3.100,00</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>437.732,95</u>

2.1.3. Investitionsbeiträge

31.12.2014	EUR	2.557.116,87
31.12.2013	EUR	2.444.015,87

Unter der Position **Sonderposten aus Investitionsbeiträgen** erfolgt der Ausweis der Finanzierung kommunalen Vermögens mittels Beiträgen durch Dritte, die grundsätzlich erfolgswirksam vereinnahmt werden (durch entsprechende Auflösung von Sonderposten korrespondierend zur Abschreibung des damit finanzierten Vermögens).

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	2.444.015,87
Zugänge	341.153,36
Auflösung	<u>-228.052,36</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>2.557.116,87</u>

Die Zugänge betreffen:

	EUR
Erschließungsbeiträge	<u>341.153,36</u>
	<u>341.153,36</u>

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

2.3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

2.4. Übrige sonstige Sonderposten

31.12.2014	EUR	792,00
31.12.2013	EUR	1.292,00

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	1.292,00
Auflösung	<u>-500,00</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>792,00</u>

Die übrigen sonstigen Sonderposten betreffen erhaltene Zuwendungen der Sparkassenstiftung.

3. Rückstellungen**31.12.2014 EUR 5.876.548,54**

31.12.2013 EUR 6.309.284,85

Rückstellungen müssen nach § 39 Abs. 1 GemHVO für vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich entstandene Verpflichtungen, die dem Grunde nach, jedoch nicht nach Höhe und nach Fälligkeit, zum Abschlussstichtag bekannt sind, gebildet werden. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen und dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Die Auszahlungen hierfür erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Eine genau bestimmbare Schuld hingegen wird als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Rückstellungen werden nur abgezinst, soweit die ihnen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten und wenn die Auswirkung der Abzinsung auf das Bilanzergebnis wesentlich ist.

Sie dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurden alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Position Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.466.947,83	3.923.616,62
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.213.200,00	1.254.600,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.000,00	15.000,00
Sonstige Rückstellungen	1.181.400,71	1.116.068,23
	5.876.548,54	6.309.284,85

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	6.309.284,85
Inanspruchnahme	-926.291,07
Auflösung / Herabsetzung	-500.253,00
Zuführung	993.807,76
Stand zum 31.12.2014	5.876.548,54

An dieser Stelle wird auch auf die Rückstellungenübersicht (Anlage 6e) hingewiesen.

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**31.12.2014 EUR 3.466.947,83**

31.12.2013 EUR 3.923.616,62

Die Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.345.368,00	2.752.844,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	501.115,83	488.866,62
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	546.353,00	619.579,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	74.111,00	62.327,00
	3.466.947,83	3.923.616,62

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	3.923.616,62
Inanspruchnahme	-97.138,07
Auflösung / Herabsetzung	-500.253,00
Zuführung	140.722,28
Stand zum 31.12.2014	3.466.947,83

Für die Ermittlung des Wertes der Pensionsrückstellungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der zuständigen Versorgungskasse vor.

Eine Passivierungspflicht nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO besteht für alle aktiven Beamten und Versorgungsempfänger. Für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen sind die beamtenversorgungsrechtlichen Vorschriften einschlägig. Sie ergeben sich aus den nach dem Hessischen Beamtengesetz (HBG), dem Hessischen Sonderzahlungsgesetz (HSZG) sowie dem Hessischen Beamtenversorgungsgesetz (HBeamtVG) festzusetzenden Versorgungsansprüchen der aktiven Beamten bzw. der Versorgungsempfänger.

Maßgebend für die Bewertung der Pensionsverpflichtung waren die Kosten- und Wertverhältnisse zum 31. Dezember 2014.

Die für die Berechnung maßgeblichen persönlichen Daten, wie zum Beispiel das Geburtsdatum, die erstmalige Berufung in das Beamtenverhältnis und die Besoldung der Pensionsberechtigten, sind Bestandteil der Unterlagen der Versorgungskasse.

Bei den aktiven Beamten wurden zwölf rückstellungsrelevante Zahlungen pro Jahr angenommen (einschließlich des ruhegehaltsfähigen Teils der Sonderzahlung). Bei den Versorgungsempfängern sind zwölf Zahlungen der zustehenden Versorgungsbezüge pro Jahr berücksichtigt worden.

Das Ruhegehalt wird mit Ruhestandseintritt (zwischen dem 65. und dem 67. Lebensjahr) gemäß § 33 Abs. 1 und 3 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) oder bei vorzeitiger Invalidität gezahlt.

Als biometrische Rechengrundlage liegen die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck – Lizenz Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln – zugrunde.

Die Pensionsverpflichtungen wurden unter Anwendung des versicherungsmathematischen Teilwertverfahrens ermittelt. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wird für die Bewertung ein Rechnungszinsfuß von 6 v. H. angesetzt.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 v. H.) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungzinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Für den vorliegenden Jahresabschluss per 31. Dezember 2014 betragen die mit dem Abzinsungssatz von 4,53% berechneten Pensionsrückstellungen EUR 2.698.375,00. Gegenüber der Berechnung nach GemHVO zum Zinssatz von 6,00% ergibt sich damit ein um EUR 353.007,00 höherer Rückstellungsbedarf.

Für die Ermittlung des Wertes der Beihilferückstellungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der zuständigen Versorgungskasse vor.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Maßgebend für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen waren die Kosten- und Wertverhältnisse vom 31. Dezember 2014.

Die für die Berechnung maßgeblichen persönlichen Daten sind Bestandteil der Unterlagen der

Versorgungskasse.

Das zu berücksichtigende Beihilfeentgelt wird mit Ruhestandseintritt (zwischen dem 65. und dem 67. Lebensjahr) gemäß § 33 Abs. 1 und 3 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) oder bei vorzeitiger Invalidität gezahlt.

Die Verpflichtungsermittlung der künftigen Beihilfen an Versorgungsempfänger erfolgte unter Anwendung des versicherungsmathematischen Teilwertverfahrens. Als Beihilfetarif wurde ein statistisch durch die Versorgungskassen ermittelter Wert angesetzt. Dieser Wert wird von Jahr zu Jahr durch die Versorgungskasse geprüft und ggf. angepasst.

Aufgrund der unterschiedlichen zeitlichen Auszahlungspunkte der Beihilfen wurde bei der Bewertung eine monatliche Zahlungsweise unterstellt.

Für die Bewertung wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,5 v. H. (orientiert an § 6 EStG) angewandt.

Als biometrische Rechengrundlage liegen die Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck – Lizenz Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln – zugrunde. Für die Ermittlung des Wertes der Pensions- und Beihilferückstellungen lagen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Für die Bestimmung der Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen lag kein versicherungsmathematisches Gutachten vor. Hier wurden die Veränderungen berücksichtigt, die sich aus dem Personalabrechnungsprogramm ergeben haben.

Gemäß den Hinweisen zur GemHVO sind Rückstellungen für Altersteilzeit nur für genehmigte Anträge auf Altersteilzeit zu bilden.

Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern sind nicht zu passivieren, da es sich um mittelbare und nicht um unmittelbare Pensionsverpflichtungen handelt.

**3.2. Rückstellungen für
Umlageverpflichtungen nach dem
Finanzausgleichsgesetz und für
Verpflichtungen im Rahmen von
Steuerschuldverhältnissen**

31.12.2014	EUR	1.213.200,00
31.12.2013	EUR	1.254.600,00

Durch die Novellierung der GemHVO ergab sich im Jahresabschluss 2012 die Notwendigkeit der Anpassung der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz in voller Höhe der noch ausstehenden Zahlungen gebildet. Nach der neuen

GemHVO ist die Rückstellungsbildung nur noch für "Spitzbeträge" zulässig.

In Folge der im Vorjahr deutlich gestiegenen Erträge aus Gewerbesteuer wurde die von den hessischen Revisionsämtern empfohlene Berechnungsmethode für die Rückstellung nach der "Stitzbetragsmethode" angewandt, welche nunmehr fortgeschrieben wird.

Die Position Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Rückstellungen für Kreisumlage	930.400,00	933.400,00
Rückstellungen für Schulumlage	282.800,00	321.200,00
	<u>1.213.200,00</u>	<u>1.254.600,00</u>

3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	31.12.2014	EUR	15.000,00
	31.12.2013	EUR	15.000,00

Zu den **Umweltrückstellungen** zählen z. B. die Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien sowie die Altlastensanierung.

Der Ausweis ist gegenüber dem vorangegangenen Abschluss unverändert.

3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	31.12.2014	EUR	0,00
	31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

3.5. Sonstige Rückstellungen	31.12.2014	EUR	1.181.400,71
	31.12.2013	EUR	1.116.068,23

Für gebotene, aber im Haushaltsjahr unterlassene **Instandhaltungen** sind Rückstellungen zu bilden, wenn die Arbeiten im abgelaufenen Jahr belegbar geplant waren (z. B. Instandhaltungsplan).

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften machen Rückstellungen erforderlich, wenn die Kommune voraussichtlich in Anspruch genommen wird und der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Rückstellungen für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren sind nach folgenden Kriterien zu ermitteln: Stand des Verfahrens, Streitgegenstand, Verfahrensgegner, Grund des Streits, Beurteilung des Risikos

(voraussichtliche Höhe der Inanspruchnahme in v. H. des strittigen Betrages), Gerichts- und Rechtsanwaltskosten, Zeugen- und Sachverständigengebühren sowie Kosten weiterer Instanzen.

Die Position Sonstige Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	<u>1.181.400,71</u>	<u>1.116.068,23</u>
	<u>1.181.400,71</u>	<u>1.116.068,23</u>

Im Berichtsjahr hat sich die Bilanzposition wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand zum 31.12.2013	1.116.068,23
Inanspruchnahme	-55.153,00
Zuführung	<u>120.485,48</u>
Stand zum 31.12.2014	<u>1.181.400,71</u>

Die Rückstellungsverwendung resultiert aus der Inanspruchnahme der in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellung für die Bodenbevorratung durch die Hessische Landgesellschaft (HLG), da zurückerworbene Grundstücke im Rahmen der Niederstwertprüfung einer Abwertung unterzogen werden mussten.

3.5.1. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	31.12.2014	EUR	0,00
	31.12.2013	EUR	0,00

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung von Gegenständen des Sachanlagevermögens, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen. Laut Hinweis Nr. 11 zu § 39 GemHVO sind Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen zu bilden, wenn die konkrete Absicht zur Durchführung einer Maßnahme im folgenden Haushaltsjahr besteht.

Ein Ausweis ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

3.5.2. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften

31.12.2014	EUR	0,00
31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten

31.12.2014	EUR	1.181.400,71
31.12.2013	EUR	1.116.068,23

Die Position Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben sowie für Leistungsentgelt	205.344,59	159.859,11
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	625.000,00	550.000,00
Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	351.056,12	406.209,12
	<u>1.181.400,71</u>	<u>1.116.068,23</u>

Bei den sonstigen Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für die Bodenbevorratung durch die HLG, für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der nachfolgenden Jahresabschlüsse.

Bei den Rückstellungen für die Bodenbevorratung durch die HLG wurden TEUR 55 in Anspruch genommen. Da es sich hierbei um eine Feststellung der Revision des Landkreises Gießen zum Jahresabschluss 2009 handelt, erfolgt die Buchung wie von der Revision vorgeschlagen gegen das ordentliche Jahresergebnis 2009.

Die Zuführungen des Haushaltsjahres betreffen die Rückstellungen für das Leistungsentgelt (TEUR 45) sowie die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses (TEUR 75).

4. Verbindlichkeiten

31.12.2014	EUR	34.666.033,03
31.12.2013	EUR	33.052.366,14

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Stadt Hungen aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt i. d. R. durch Zahlung.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Salden sind in den kameralen Restlisten, der Übergangsbuchhaltung sowie durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Rechnungen nachgewiesen.

Die Position Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	23.384.411,57	21.114.014,31
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	9.485.162,26	9.344.604,86
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	5.653,04	41.814,43
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.066.761,46	1.224.265,13
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.740,68	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	302.191,68	637.893,24
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>419.112,34</u>	<u>689.774,17</u>
	<u>34.666.033,03</u>	<u>33.052.366,14</u>

Es wurden nicht alle negativen Verbindlichkeiten (sogenannte "debitorische Kreditoren") umgebucht und bei den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Im Rahmen der Erstellungsarbeiten konnte nicht abschließend geklärt werden, ob es sich tatsächlich um debitorische Kreditoren handelt oder ob lediglich der buchhalterische Ausgleich der offenen Posten zum Stichtag (noch) nicht erfolgt ist. Da anzunehmen war, dass durch eine pauschalierte Betrachtung und Umbuchung aller negativen Verbindlichkeiten der Wahrheitsgehalt der Bilanz stärker verringert würde als im Falle des Unterlassens der Korrekturbuchung, wurde auf diese verzichtet.

An dieser Stelle wird auch auf die Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 6d) hingewiesen.

4.1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	31.12.2014	EUR	0,00
	31.12.2013	EUR	0,00

Ein Ausweis unter dieser Bilanzposition ist - wie bereits im Vorjahr - nicht erforderlich.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.12.2014	EUR	23.384.411,57
	31.12.2013	EUR	21.114.014,31

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital, i. d. R. mit Zinsen, zurückzuzahlen. Die Restschulden sind durch Saldenbestätigungen und Darlehensauszüge zu belegen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind gemäß § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages in der Bilanz abgebildet.

Unter den **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** sind Kredite zu passivieren, die für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen wurden.

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten	21.311.951,70	18.777.339,05
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.983.593,25	2.230.614,25
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber sonstigen Kreditgebern	88.866,62	106.061,01
	<u>23.384.411,57</u>	<u>21.114.014,31</u>

4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	31.12.2014	EUR	9.485.162,26
	31.12.2013	EUR	9.344.604,86

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital, i. d. R. mit Zinsen, zurückzuzahlen. Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung

vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung bestehen aufgrund überzogener Bankkonten. Der Stadt Hungen wurde vom Land Hessen im Rahmen des kommunalen Schutzschirms Hessen eine Entschuldungshilfe in Höhe von EUR 8.031.222,00 gewährt, die im Haushaltsjahr 2013 ausgezahlt wurde. In diesem Zusammenhang wurde eine Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Hungen abgeschlossen. In gleicher Höhe wird auch der Ergebnisvortrag ausgeglichen (vgl. Position 1.3.2).

4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	31.12.2014	EUR	0,00
	31.12.2013	EUR	0,00

Bei den **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften** sind Zahlungsverpflichtungen auszuweisen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommen. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z. B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge und Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsausgestaltung.

4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	31.12.2014	EUR	5.653,04
	31.12.2013	EUR	41.814,43

Die Position Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Zweckverbänden und dgl.	577,65	4.681,74
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	5.075,39	35.689,77
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber gesetzlicher Sozialversicherung	0,00	1.106,92
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	0,00	336,00
	<u>5.653,04</u>	<u>41.814,43</u>

4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2014	EUR	1.066.761,46
31.12.2013	EUR	1.224.265,13

Als **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Hungen Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Zum Ausweis sind auch Sachverhalte enthalten, bei denen die Leistung zum Bilanzstichtag erbracht war, die Rechnung aber noch nicht vorlag.

Die Veränderungen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind stichtagsbezogen.

4.7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

31.12.2014	EUR	2.740,68
31.12.2013	EUR	0,00

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (§ 3 Abgabenordnung). Steuerähnliche Abgaben sind Erträge aus Abgaben, die zwar rechtlich keinen Steuern zuzurechnen sind, jedoch wesentliche Merkmale einer Steuer aufweisen.

Hier auszuweisen sind nur Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, die die Besteuerung der Stadt Hungen betreffen.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

31.12.2014	EUR	302.191,68
31.12.2013	EUR	637.893,24

Unter Berücksichtigung des sog. "Sommer-/Beschleunigungserlasses" erfolgte in den Vorjahresabschlüssen keine Umgliederung ggf. auf anderen Sachkonten ausgewiesener Salden, die den "Konzern Stadt Hungen" betreffen. Eine Anpassung an den korrespondierenden Ausweis in den Jahresabschlüssen der Stadtwerke Hungen sowie des Abwasserverbandes Hungen erfolgt damit erstmals im vorliegenden Jahresabschluss 2014.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegen die Stadtwerke Hungen und den Abwasserverband Hungen entsprechen den dort spiegelbildlich ausgewiesenen Forderungen.

4.9. Sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2014	EUR	419.112,34
31.12.2013	EUR	689.774,17

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	45.268,53	43.728,57
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	33.693,11	15.269,19
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	15.186,29	77.988,55
Verwahrungen	50.914,18	46.301,59
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen/ Leistungen	16.648,22	11.563,58
Andere sonstige Verbindlichkeiten	257.402,01	494.922,69
	<u>419.112,34</u>	<u>689.774,17</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern ergeben sich aus dem Personalabrechnungsprogramm und sind dort nachgewiesen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen vor allem kreditorische Debitoren, u. a. die Restrückführung von Nutzungsentgelten an den Landkreis Gießen in Höhe von TEUR 155 sowie zurückzuzahlende Gewerbe- und andere Steuern.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2014	EUR	1.337.313,00
31.12.2013	EUR	1.319.767,00

Ein **passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)** gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO ist gegeben, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag bestehen und diese nach dem Abschlussstichtag einen Ertrag für eine bestimmte Zeit darstellen.

Die Position Passive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	1.337.313,00	1.319.767,00
	<u>1.337.313,00</u>	<u>1.319.767,00</u>

V. ANGABEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt. Die Salden der Einzelposten werden, soweit möglich, gemäß des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR), d. h. nach Hauptkonten und Kontengruppen untergliedert, dargestellt. Konten, deren Betrag Null ist, werden nicht dargestellt.

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2014	EUR	562.683,37
	2013	EUR	478.693,93

Privatrechtliche Leistungsentgelte stellen Erträge als Gegenleistungen für Hauptleistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen, dar. Die Erträge beruhen meist auf freier Preisvereinbarung, wobei unter freien Preisvereinbarungen auch Preise auf Grundlage von Preislisten zu verstehen sind.

Die Position Privatrechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten und Erzeugnissen	377.800,64	321.774,25
Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern	41.856,25	40.569,64
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	115.413,42	97.242,18
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	1.963,22	1.863,22
Sonstige Umsatzerlöse	25.649,84	17.244,64
	<u>562.683,37</u>	<u>478.693,93</u>

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2014	EUR	985.200,76
	2013	EUR	865.894,03

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses dar, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird.

Die Position Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	106.706,59	106.039,48
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	760.201,78	617.339,47
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	118.292,39	142.515,08
	<u>985.200,76</u>	<u>865.894,03</u>

3. Kostenersatzleistungen und –erstattungen

2014	EUR	1.097.395,02
2013	EUR	600.047,83

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen.

Unter dieser Position werden Kostenersatzleistungen und –erstattungen ausgewiesen, die nicht auf den Sozialgesetzen beruhen. Diese sind als Erträge aus Transferleistungen auszuweisen.

Die Position Kostenersatzleistungen und –erstattungen teilt sich auf in:

	2014	2013
	EUR	EUR
Kostenerstattungen vom Bund	205,20	205,20
Kostenerstattungen vom Land	386.937,05	62.633,51
Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	151.030,10	209.295,90
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	3.348,86	0,00
Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	446.380,93	271.442,22
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	25.022,42	15.738,25
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	75.491,91	54.302,07
Andere Kostenersatzleistungen und –erstattungen	<u>8.978,55</u>	<u>-13.569,32</u>
	<u>1.097.395,02</u>	<u>600.047,83</u>

Der negative Betrag bei den anderen Kostenersatzleistungen und –erstattungen resultiert im Wesentlichen aus einer Rechnungsgutschrift.

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

2014	EUR	0,00
2013	EUR	0,00

Unter aktivierten Eigenleistungen sind Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um anteilige Abschreibung, bei der Eigenerstellung von Anlagevermögen zu verstehen, z. B. Bau eines Geräteschuppens durch eigene Arbeitnehmer/-innen.

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

2014	EUR	11.919.218,69
2013	EUR	12.696.734,73

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Die Position Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.250.905,76	4.907.304,94
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	459.269,86	445.098,56
Grundsteuer A	147.321,83	144.555,43
Grundsteuer B	1.581.835,38	1.551.164,31
Gewerbesteuer	4.307.044,58	5.481.257,49
Andere Steuern	140.714,23	134.040,07
Erträge aus Umlagen	32.127,05	33.313,93
	<u>11.919.218,69</u>	<u>12.696.734,73</u>

6. Erträge aus Transferleistungen

2014	EUR	375.679,81
2013	EUR	389.805,79

Ersatz von sozialen Leistungen (Transfererträge) liegt vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich konsumtive Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung empfangen werden, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Dabei wird von Kostenersatzleistungen ausgegangen, wenn für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht werden. Kostenerstattungen betreffen hingegen Gegenleistungen für die Leistungen Dritter (z. B. von Krankenkassen).

Bei den Erträgen aus Transferleistungen handelt es sich um Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

2014	EUR	3.333.298,84
2013	EUR	4.146.466,25

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln (vgl. Hinweise zur GemHVO Nr. 30 zu § 49 GemHVO).

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Allgemeine Zuweisungen vom Land	2.970.614,00	3.473.712,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	282.986,08	565.303,25
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	71.023,47	46.363,68
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	0,00	1.651,93
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.812,07	10.096,73
Schuldendiensthilfen	2.863,22	1.252,66
Allgemeine Zuweisungen vom Bund	<u>0,00</u>	<u>48.086,00</u>
	<u>3.333.298,84</u>	<u>4.146.466,25</u>

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

2014	EUR	722.944,09
2013	EUR	693.678,42

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO). Der Auflösungszeitraum muss mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, –zuschüssen und Investitionsbeiträgen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014 EUR	2013 EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	491.291,73	437.720,42
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	3.100,00	3.103,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	228.052,36	252.355,00
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	500,00	500,00
	<u>722.944,09</u>	<u>693.678,42</u>

9. Sonstige ordentliche Erträge	2014	EUR	984.323,75
	2013	EUR	715.243,96

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. die Erträge aus Konzessionsabgaben.

Die Position Sonstige ordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2014 EUR	2013 EUR
Nebenerlöse	369.783,86	380.134,14
Erträge aus Schadensersatzleistungen	15.077,42	65.265,49
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	500.253,00	22.412,00
Andere sonstige betriebliche Erträge	<u>99.209,47</u>	<u>247.432,33</u>
	<u>984.323,75</u>	<u>715.243,96</u>

Die Veränderung bei den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen resultiert insbesondere aus dem Verkauf von Wertpunkten aus dem Biotopwertverfahren im Vorjahr 2013. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ergeben sich aus der Fortschreibung der Pensions- und Beihilfenrückstellung und sind einmaliger Natur.

10. Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2014	EUR	19.980.744,33
	2013	EUR	20.586.564,94

11. Personalaufwendungen	2014	EUR	4.635.396,33
	2013	EUR	4.393.897,84

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer sowie die Beamtinnen und Beamten der Kommune für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Die Position Personalaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014 EUR	2013 EUR
Entgelte Arbeitnehmer	3.584.426,11	3.447.097,85
Bezüge Beamte	245.794,12	238.258,21
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	771.134,54	675.249,18
Sonstige Personalaufwendungen	<u>34.041,56</u>	<u>33.292,60</u>
	<u>4.635.396,33</u>	<u>4.393.897,84</u>

12. Versorgungsaufwendungen	2014	EUR	529.838,87
	2013	EUR	609.604,26

Bei Versorgungsaufwendungen handelt es sich primär um Leistungen für ehemalige Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Die Position Versorgungsaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014 EUR	2013 EUR
Versorgungsbezüge	-10.450,97	5.080,82
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	481.668,84	487.242,44
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	<u>58.621,00</u>	<u>117.281,00</u>
	<u>529.838,87</u>	<u>609.604,26</u>

Der negative Saldo bei den Versorgungsbezügen ergibt sich aus der Fortschreibung der Pensionsrückstellungen (Inanspruchnahme/Verwendung gebildeter Rückstellungen).

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	EUR	3.728.551,97
	2013	EUR	4.023.454,93

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Hierzu zählen z. B. die Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung, Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.362.195,85	1.987.829,91
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.197.472,23	1.181.903,94
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	585.750,04	594.823,48
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	245.281,85	267.814,16
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	<u>337.852,00</u>	<u>-8.916,56</u>
	<u>3.728.551,97</u>	<u>4.023.454,93</u>

Die negativen Aufwendungen 2013 für Erträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen ergeben sich insbesondere aus einer nachträglichen Aufwandsminderung für einen Aufwand aus dem Jahr 2009.

14. Abschreibungen	2014	EUR	1.507.190,91
	2013	EUR	1.543.597,98

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar (§ 58 Nr. 2 GemHVO). In der Kontengruppe 66 werden auch die Abschreibungen des Umlaufvermögens (z. B. Wertberichtigungen) gebucht.

Die Position Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	53.012,16	50.520,76
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.268.997,07	1.230.063,89
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	3.536,43	4.331,00
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	241.458,88	226.739,38
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	18.878,48	19.120,99
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	<u>-78.692,11</u>	<u>12.821,96</u>
	<u>1.507.190,91</u>	<u>1.543.597,98</u>

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

2014	EUR	285.087,58
2013	EUR	417.650,01

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Aufwendungen handeln (vgl. Hinweise zur GemHVO Nr. 30 zu § 49 GemHVO).

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsaufwendungen für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

Bei den besonderen Finanzaufwendungen muss es sich um ordentliche Aufwendungen handeln.

Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen.

Die Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	209.156,39	309.869,76
Schuldendiensthilfen	20.545,39	22.790,20
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	55.385,80	84.990,05
	<u>285.087,58</u>	<u>417.650,01</u>

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

2014	EUR	8.013.277,28
2013	EUR	9.267.023,91

Unter Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen fallen insbesondere die Kreis- und Schul- sowie die Gewerbesteuerumlage.

Die Position Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Kreisumlage	5.134.886,00	5.757.829,00
Schulumlage	1.918.890,00	2.321.573,00
Gewerbesteuerumlage	742.976,06	958.167,39
Kompensationsumlage § 40c FAG	216.525,22	229.454,52
	<u>8.013.277,28</u>	<u>9.267.023,91</u>

17. Transferaufwendungen

2014	EUR	553.615,05
2013	EUR	733.540,00

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber (vgl. Hinweise zur GemHVO Nr. 21 zu § 49 GemHVO).

Die Position Transferaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	553.615,05	733.540,00
	<u>553.615,05</u>	<u>733.540,00</u>

Unter dieser Position werden die Aufwendungen an kirchliche Träger von Kindertagesstätten in Hungen und Langd gebucht.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

2014	EUR	25.824,74
2013	EUR	20.158,23

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen.

Die Position Sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.651,68	2.645,35
Grundsteuer für gemeindeeigene Grundstücke	19.867,06	14.695,88
Kfz-Steuer	3.306,00	2.817,00
	<u>25.824,74</u>	<u>20.158,23</u>

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2014	EUR	19.278.782,73
	2013	EUR	21.008.927,16

20. Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2014	EUR	701.961,60
	2013	EUR	-422.362,22

21. Finanzerträge	2014	EUR	481.961,10
	2013	EUR	315.695,57

Zu den Finanzerträgen zählen z. B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentzinsen sowie Zinsen aus Kaufpreis und anderen Forderungen. Auch die Erträge aus z. B. Kreditprovisionen, Agien, Bürgschaftsprovisionen und Teilzahlungszuschlägen zählen hierzu.

Die Position Finanzerträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	54.107,05	132.608,03
Zinsen und ähnliche Erträge	<u>427.854,05</u>	<u>183.087,54</u>
	<u>481.961,10</u>	<u>315.695,57</u>

Bei den Erträgen aus Beteiligungen waren in 2013 im Wesentlichen auch der Ertrag aus der Sparkasse Laubach-Hungen in Höhe von TEUR 129 miteinbezogen. Bei den "Zinsen und ähnliche Erträge" sind auch Erträge aus der Optimierung von Zinsaufwendungen ("Zinssteuerung") sowie die Zinserträge auf Steuernachforderungen enthalten.

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2014	EUR	888.507,61
	2013	EUR	924.301,59

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die

für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Die Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Bankzinsen	830.718,43	860.098,41
Auflösung von Disagio	37.122,00	37.121,00
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	7.161,18	7.161,18
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>13.506,00</u>	<u>19.921,00</u>
	<u>888.507,61</u>	<u>924.301,59</u>

In den "Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen" sind auch die zu zahlenden Zinsen für Steuererstattungen an Gewerbetreibende enthalten.

23. Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2014	EUR	-406.546,51
	2013	EUR	-608.606,02

24. Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	2014	EUR	295.415,09
	2013	EUR	-1.030.968,24

25. Außerordentliche Erträge	2014	EUR	311.470,38
	2013	EUR	99.895,31

Bei außerordentlichen Erträgen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Erträge, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Erträge zählen hierzu, sofern diese Erträge nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen, sind hierunter zu erfassen.

Die Position Außerordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Erträge aus Vermögensveräußerungen	<u>311.470,38</u>	<u>99.895,31</u>
	<u>311.470,38</u>	<u>99.895,31</u>

Die Erträge aus Vermögensveräußerung stammen aus Grundstücksverkäufen, bei denen der Verkaufspreis über dem Restbuchwert lag.

26. Außerordentliche Aufwendungen	2014	EUR	2.206.775,50
	2013	EUR	721,65

Bei außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Aufwendungen, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Aufwendungen zählen hierzu, sofern diese Aufwendungen nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten, sind hierunter zu erfassen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	EUR	EUR
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.206.620,68	0,00
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	154,82	721,65
	<u>2.206.775,50</u>	<u>721,65</u>

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich nahezu vollständig um die außerplanmäßige Abschreibung des Beteiligungsansatzes an den Stadtwerken Hungen in Folge der Niederstwertprüfung.

27. Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2014	EUR	-1.895.305,12
	2013	EUR	99.173,66
28. Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	2014	EUR	-1.599.890,03
	2013	EUR	-931.794,58

Abschließend zu den Angaben zur Ergebnisrechnung wird hiermit auch auf die Darstellung der Ergebnisrechnung gem. Muster zur GemHVO (Anlage 2) hingewiesen.

Das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2014 wurde wie folgt verwendet:

	EUR
ordentlichen Ergebnis vor Ergebnisverwendung	295.415,09
außerordentlichen Ergebnis vor Ergebnisverwendung	-1.895.305,12
Jahresergebnis	-1.599.890,03
Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der zum Ausgleich des außerordentlichen Ergebnisses verwendet wird	387.216,09
Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf neue Rechnung vorgetragen wird	0,00
Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	602.385,63
Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses, der zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses verwendet wird	0,00
Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses, der auf neue Rechnung vorgetragen wird	0,00
ordentliches Ergebnis nach Ergebnisverwendung	-91.801,00
außerordentliches Ergebnis nach Ergebnisverwendung	-905.703,40
Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	-997.504,40

VI. ANGABEN ZUR FINANZRECHNUNG

Mittels der Finanzrechnung wird die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln einschließlich der überzogenen Konten ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2014 hat sich der Bestand wie folgt verändert:

	<u>EUR</u>
Anfangsbestand am 31.12.2013	-9.322.715,34
davon flüssige Mittel zum 31.12.2013	21.889,52
davon überzogene Konten zum 31.12.2013	-9.344.604,86
Veränderung im Haushaltsjahr	<u>-112.474,80</u>
Endbestand am 31.12.2014	<u>-9.435.190,14</u>
davon flüssige Mittel zum 31.12.2014	49.972,12
davon überzogene Konten zum 31.12.2014	-9.485.162,26
<u>Nachrichtlich</u>	
Kassenfestkredite zum 31.12.2013	0,00
Kassenfestkredite zum 31.12.2014	0,00
Veränderung der Kassenfestkredite	0,00
Kontokorrentkredite zum 31.12.2013	9.344.604,86
Kontokorrentkredite zum 31.12.2014	9.485.162,26
Veränderung der Kontokorrentkredite	140.557,40

Differenziert nach den Ein- und Auszahlungen ergibt sich nachfolgende, zusammengefasste Darstellung:

	2014 <u>EUR</u>	2013 <u>EUR</u>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.115.045,51	19.933.953,41
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>-18.800.151,78</u>	<u>-19.186.494,03</u>
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.893,73	747.459,38
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.780.768,47	2.432.729,68
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-4.272.027,15</u>	<u>-5.466.465,19</u>
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.491.258,68	-3.033.735,51

	2014 <u>EUR</u>	2013 <u>EUR</u>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.100.000,00	296.383,98
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-765.823,78</u>	<u>-1.069.187,01</u>
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	2.334.176,22	-772.803,03
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	3.300.749,82	12.798.404,33
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	<u>-4.571.035,89</u>	<u>-3.835.992,62</u>
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.270.286,07	8.962.411,71
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	<u>-112.474,80</u>	<u>5.903.332,55</u>

Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine deutliche Veränderung im Bereich der haushaltsunwirksamen Einzahlungen. Diese haben im Vorjahr vom Land Hessen im Rahmen des kommunalen Schutzschildes Hessen geleistete Entschuldungshilfe in Höhe von TEUR 8.031 beinhaltet. Mit dieser Entschuldungshilfe wurden Kontokorrentkredite im Jahr 2013 abgelöst.

Eine detailliertere Darstellung der Finanzrechnung ist dem beigefügten Muster zur GemHVO (Anlage 3) zu entnehmen.

VII. Ergänzende Angaben**1. Organe der Stadt Hungen**

Die Organe der Stadt Hungen sind:

- die Stadtverordnetenversammlung
- und der Magistrat.

Die Stadtverordnetenversammlung setzt sich im Haushaltsjahr 2014 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Funktion/Hinweis
Becker	Wolfgang	
Bernshausen	Frank	
Bommersheim	Dirk	
Brück	Karl-Ludwig	
Büttel	Karl-Ludwig	
Christ	Klaus-Dieter	
Eichelmann	Britta	
Fritz	Heiko Reinhold	
Frutig-Walter	Kerstin	bis 14.02.2014
Gall	Hartmut	
Große	Jens	
Heinzerling	Joachim	
Högy	Elke	
Kammer	Isolde	
Kopf	Andreas	
Leipold	Werner	
Lind	Albrecht	
Macht	Wolfgang	
Magel	Sebastian	
Marsfelde	Norbert	
Metzger	Bernd-Rainer	
Müssig	Dirk	
Paul	Manfred	
Pleyer	Ernst-Richard	
Reichhardt	Birgit	

Name	Vorname	Funktion/Hinweis
Ruppel	Margit-Sylvia	
Sawitzky	Dr. Heiko	
Schäfer	Heinz Joachim	
Scherer	Volker	
Schliwa	Christine	
Schmalz	Ingo	
Schmidt	Gunter	
Seibert	Maria	
Weil	Wendelin	
Wengorsch	Marc	
Windisch	Frank	ab 21.03.2014
Zimmer	Willy	
Zinsheimer	Lothar	

Dem Magistrat gehörten im Haushaltsjahr 2014 die folgenden Personen an:

Name	Vorname	Funktion/Hinweis
Wengorsch	Rainer	Bürgermeister
Wirth	Werner	Erster Stadtrat
Bernschein	Lutz	
Eckl	Sieghard	
Frutig	Holger	
Kopf	Matthias	
Krüger	Andrea	
Rahn	Gudrun	
Weber	Hans-Jürgen	
Willers	Klaus-Dieter	

2. Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (umgerechnet auf volle Stellen) ergibt sich gemäß dem Stellenplan zum 30. Juni 2014 (tatsächlich besetzte Stellen) wie folgt:

Beamte	6,84
Beschäftigte	86,59

Der TVöD unterscheidet nicht Arbeiter und Angestellte. Daher wird hier die Zahl der Beschäftigten ausgewiesen.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

3.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Zusatzversorgung zur Altersrente. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Kommune) dar.

Nach § 40 GemHVO ist ein bilanzieller Ansatz hierfür nicht zulässig.

Zum Jahresende bestehen Verpflichtungen aus mehreren mittel- und langfristigen Verträgen, die nicht bilanziert werden müssen:

Nr.	Sachverhalt	Betrag in TEUR p. a. (geschätzt)
1	Zuschuss an VGO zur Linienführung "Langd"	27
2	Kindergartenbetriebsverträge	643
3	Beförderungskosten Kindergärten	43
4	Kommunaltypische Versicherungen (Haftpflcht, Gebäude, Kfz etc.)	152
5	Leasing	98
6	Mitgliedsbeiträge	36
7	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	17
	Summe	1.016

Die Stadt Hungen hat für zwei Kindergärten Kindergartenbetriebsverträge mit evangelischen Kirchengemeinden geschlossen. Hieraus entstehen der Stadt jährlich darzustellende

Aufwendungen und Auszahlungen, z. B. zur Deckung der Personal- und Sachkosten oder Bauunterhaltung.

3.2. Bürgschaften

Zum 31. Dezember 2014 bestehen keine die Stadt verpflichtenden Bürgschaften.

3.3. Sonstige Haftungsverhältnisse

Sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

4. Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel sind in der Bilanz nicht in wesentlichem Umfang enthalten.

Es bestehen diverse Verwahrungen im Gesamtumfang von EUR 50.914,18. Diese betreffen im Wesentlichen:

	Betrag in EUR
Sparbücher (Mietkautionen u.a.)	19.275,05
Flurbereinigungskassen/Teilnehmergemeinschaften	3.318,51
Kaution Magnetschlüssel Stadthalle	2.400,00
Kaution Codeschlüssel Seegebiet vor 2009	9.572,76
Kaution Codeschlüssel Seegebiet alt (25,56)	8.430,12
Kaution Codeschlüssel Seegebiet ab 2009	5.234,64
Sonstige Verwahrungen	2.683,10
Summe	50.914,18

5. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr wurden insgesamt Verpflichtungsermächtigungen über EUR 2.695.000,00 eingegangen, die zu Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 führen sollen. Im Falle der Investitionsbeteiligung der neuen "Schulsporthalle Hungen" fallen diese in den Jahren 2015 bis 2017 an.

Diese betreffen:

Sachverhalt	Betrag in EUR
Beschaffung TLF 20/25 (Langd)	250.000
Breitbandversorgung/DSL	600.000
Erweiterung U3-Plätze "Dreikäsehoch"	300.000
Renaturierungsmaßnahme Hubbach	260.000
Anbindung Radweg Langd-Rodheim	70.000
Straßenausbau Königsberger Straße, Hungen	390.000
Erneuerung Raiffeisenstraße/Zur Eisenbahn Hungen	200.000
Gehwegerneuerung Berstädter Straße, Utphe	100.000
Investitionsbeteiligung neue Schulsporthalle Hungen	525.000
Summe	<u>2.695.000</u>

6. Übertragene Haushaltsermächtigungen

Eine Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen ist als Anlage beigefügt, auf welche an dieser Stelle verwiesen wird.

VIII. ANLAGEN

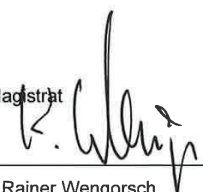
Dem vorliegenden Anhang sind folgende Anlagen beigefügt:

- a Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
- b Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel)
- c Forderungenübersicht
- d Verbindlichkeitenübersicht
- e Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen
- f Eigenkapitalübersicht

Hungen, den 14. September 2016



Der Magistrat


Rainer Wengorsch
- Bürgermeister -

Anlage 6a

Stadt Hungen
Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Muster 21

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwert		
	Gesamte AK/HK am 31.12.2013	Zugänge in 2014	Abgänge in 2014	Umbuchungen in 2014	Gesamte AK/HK am 31.12.2014	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2013	Zuschreibungen in 2014	Abschreibungen in 2014	Abgänge in 2014	Umbuchungen in 2014	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2014	am 31.12.2014	am 31.12.2013
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	96.389,45	1.047,20	0,00	0,00	97.436,65	68.335,45	0,00	7.552,20	0,00	0,00	75.887,65	21.549,00	28.054,00
1.2. Geleistete Investitionszweiselungen und -zuschüsse	1.980.152,96	33.698,96	0,00	0,00	2.013.851,92	200.435,96	0,00	45.459,96	0,00	0,00	245.895,92	1.767.956,00	1.779.717,00
Summe 1.	2.076.542,41	34.746,16	0,00	0,00	2.111.288,57	268.771,41	0,00	53.012,16	0,00	0,00	321.783,57	1.789.505,00	1.807.771,00
2. Sachanlagen													
2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.488.879,33	13.425,78	-24.899,47	21.590,00	11.498.995,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.498.995,64	11.488.879,33
2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	22.487.268,61	36.741,71	0,00	109.398,05	22.633.408,37	8.242.515,61	0,00	452.039,76	0,00	0,00	8.694.555,37	13.938.853,00	14.244.753,00
2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	31.602.271,48	9.590,98	-8,00	840.822,33	32.452.676,79	10.912.649,00	0,00	816.957,31	-8,00	0,00	11.729.598,31	20.723.078,48	20.689.622,48
2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	54.980,11	1.841,43	0,00	0,00	56.821,54	29.293,11	0,00	3.536,43	0,00	0,00	32.829,54	23.992,00	25.687,00
2.5. Andere Anlagen, Betriebe- und Geschäftsausstattung	3.535.451,46	370.038,98	-6.891,81	428.196,38	4.326.795,01	2.067.377,46	0,00	260.337,36	-6.891,81	0,00	2.320.823,01	2.005.972,00	1.468.074,00
2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.722.752,21	3.690.495,91	0,00	-1.400.006,76	16.003.239,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.003.232,36	13.722.752,21
Summe 2.	62.891.603,20	4.112.125,79	-31.799,28	0,00	66.971.929,71	21.251.635,18	0,00	1.532.870,86	-6.899,81	0,00	22.777.806,23	64.194.123,49	61.638.768,02
3. Finanzanlagen													
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	11.579.666,71	0,00	0,00	0,00	11.579.666,71	0,00	0,00	2.206.620,68	0,00	0,00	2.206.620,68	9.373.046,03	11.579.666,71
3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Beteiligungen, Zweckverbände	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	56.636,15	10.374,50	0,00	0,00	67.010,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.010,65	56.636,15
3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.463.327,45	6.600,00	-80.294,27	0,00	2.389.633,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.389.633,18	2.463.327,45
Summe 3.	14.099.631,31	16.974,50	-80.294,27	0,00	14.036.311,54	0,00	0,00	2.206.620,68	0,00	0,00	2.206.620,68	11.829.696,86	14.099.631,31
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.424.718,26	0,00	0,00	0,00	6.424.718,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.424.718,26	6.424.718,26
Gesamtsumme	105.492.495,19	4.163.846,45	-112.093,55	0,00	109.544.248,09	21.520.696,59	0,00	3.792.503,70	-6.899,81	0,00	25.306.210,49	84.238.037,60	83.971.888,58

Anlage 6b

Stadt Hungen
Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel) zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Muster 21

zu § 52 Abs. 1 GemHVO

		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Auflösung						Buchwert	
Sonderposten	Gesamte AK/HK am 31.12.2013	Zugänge in 2014	Abgänge in 2014	Umbuchungen in 2014	Gesamte AK/HK am 31.12.2014	Kumulierte Auflösung am 31.12.2013	Zuschreibungen in 2014	Auflösung in 2014	Abgänge in 2014	Umbuchungen in 2014	Kumulierte Auflösung am 31.12.2014	am 31.12.2014	am 31.12.2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszweiselungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge													
1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	17.655.008,63	1.415.048,63	0,00	0,00	19.070.057,26	4.127.028,36	0,00	491.291,73	0,00	0,00	4.618.320,09	14.451.737,17	13.527.980,27
1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	445.088,74	2.453,95	0,00	0,00	447.542,69	6.709,74	0,00	3.100,00	0,00	0,00	9.809,74	437.732,95	438.379,00
1.3. Investitionsbeiträge	5.921.503,29	341.153,36	0,00	0,00	6.262.656,62	3.477.487,39	0,00	228.052,36	0,00	0,00	3.705.539,75	2.557.116,87	2.444.015,87
Summe 1.	24.021.600,63	1.758.655,94	0,00	0,00	25.780.256,57	7.611.225,49	0,00	722.444,09	0,00	0,00	8.333.669,58	17.446.586,99	16.410.375,14
2. Sonderposten für den Gebührengleich													
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG													
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige sonstige Sonderposten	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	1.298,00	0,00	500,00	0,00	0,00	1.798,00	792,00	1.292,00
Gesamtsumme	24.024.100,63	1.758.655,94	0,00	0,00	25.782.756,57	7.612.433,49	0,00	722.944,09	0,00	0,00	8.335.377,58	17.447.378,99	16.411.667,14

Stadt Hungen
Forderungenübersicht zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Anlage 6c

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbestand zum 31.12.2014	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2013
		bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahre	über fünf Jahre	
1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und aus Investitionen	1.043.417,71	356.087,91	109.658,07	577.671,73	978.234,21
2. Forderungen aus Steuern und Abgaben	522.019,04	496.137,30	23.145,71	2.736,03	644.014,11
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	425.340,43	425.340,43	0,00	0,00	543.873,67
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.438.445,03	1.438.445,03	0,00	0,00	860.663,51
5. Sonstige Vermögensgegenstände	281.915,07	281.915,07	0,00	0,00	252.876,59
6. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	3.711.137,28	2.997.925,74	132.803,78	580.407,76	3.279.662,09

Stadt Hungen
Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Anlage 6d

zu § 52 Abs. 2 GemHVO

Verbindlichkeiten	Gesamtbestand zum 31.12.2014	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2013
		bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis zu fünf Jahre	über fünf Jahre	
1	2	3	4	5	6
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber Kreditinstituten	21.311.951,70	599.377,50	2.374.778,30	18.337.795,90	18.777.339,05
2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.983.593,25	221.178,14	740.337,67	1.022.077,44	2.230.614,25
2.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gegenüber sonstigen Kreditgebern	88.866,62	88.866,62	0,00	0,00	106.061,01
Summe 2.	23.384.411,57	909.422,26	3.115.115,97	19.359.873,34	21.114.014,31
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung					
3.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber Kreditinstituten	9.485.162,26	9.485.162,26	0,00	0,00	9.344.604,86
3.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 3.	9.485.162,26	9.485.162,26	0,00	0,00	9.344.604,86
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	5.653,04	5.653,04	0,00	0,00	41.814,43
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.066.761,46	1.066.761,46	0,00	0,00	1.224.265,13
7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.740,68	2.740,68	0,00	0,00	0,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	302.191,68	302.191,68	0,00	0,00	637.893,24
9. Sonstige Verbindlichkeiten	419.112,34	419.112,34	0,00	0,00	689.774,17
Gesamtsumme	34.666.033,03	12.191.043,72	3.115.115,97	19.359.873,34	33.052.366,14

Anlage 6e

Stadt Hungen
Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Rückstellungen zum 31. Dezember 2014
- EUR -

zu § 52 Abs. 3 GemHVO

Rückstellungen	Gesamtbestand zum 31.12.2013	Entwicklung			Gesamtbestand zum 31.12.2014
		Inanspruch- nahme in 2014	Auflösung/ Herabsetzung in 2014	Zuführung in 2014	
1	2	3	4	5	6
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
1.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.752.844,00	-19.442,00	-434.871,00	46.837,00	2.345.368,00
1.2. Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	488.866,62	-69.852,07	0,00	82.101,28	501.115,83
1.3. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	619.579,00	-7.844,00	-65.382,00	0,00	546.353,00
1.4. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	62.327,00	0,00	0,00	11.784,00	74.111,00
Summe 1.	3.923.616,62	-97.138,07	-500.253,00	140.722,28	3.466.947,83
2. Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen					
2.1. Rückstellungen für Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage)	1.254.600,00	-774.000,00	0,00	732.600,00	1.213.200,00
Summe 2.	1.254.600,00	-774.000,00	0,00	732.600,00	1.213.200,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Rückstellungen					
5.1. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3. Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten					
5.3.1. Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	159.859,11	0,00	0,00	45.485,48	205.344,59
5.3.2. Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	550.000,00	0,00	0,00	75.000,00	625.000,00
5.3.3. Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	406.209,12	-55.153,00	0,00	0,00	351.056,12
Summe 5.	1.116.068,23	-55.153,00	0,00	120.485,48	1.181.400,71
Gesamtsumme	6.309.284,85	-926.291,07	-500.253,00	993.807,76	5.876.548,54

Anlage 6f

Stadt Hungen
Eigenkapitalübersicht zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Entwicklung der Netto-Position, der Rücklagen und der Ergebnisverwendung	Stand zum				
	31.12.2014	Veränderung ggü. Vorjahr	31.12.2014 nach Verwendung des Jahres- ergebnisses	31.12.2014 vor Verwendung des Jahres- ergebnisses	31.12.2013
1	2	3	4	5	6
1. Netto-Position	22.901.994,11	0,00	22.901.994,11	22.901.994,11	22.901.994,11
2. Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital					
2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.894.351,32	-2.455.072,68	6.894.351,32	9.349.424,00	9.349.424,00
2.2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Sonderrücklagen	141.541,09	0,00	141.541,09	141.541,09	141.541,09
2.5. Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 2.	7.035.892,41	-2.455.072,68	7.035.892,41	9.490.965,09	9.490.965,09

Stadt Hungen
Eigenkapitalübersicht zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Anlage 6f

Entwicklung der Netto-Position, der Rücklagen und der Ergebnisverwendung	Stand zum				
	31.12.2014	Veränderung ggü. Vorjahr	31.12.2014 nach Verwendung des Jahresergebnisses	31.12.2014 vor Verwendung des Jahresergebnisses	31.12.2013
3. Ergebnisverwendung					
3.1. Ergebnisvortrag	0,00	976.045,47	0,00	-1.852.687,05	-976.045,47
3.1.1. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	1.479.257,44	0,00	-2.455.072,68	-1.479.257,44
nachrichtlich:					
ordentliche Ergebnisse aus 2009	0,00	1.676.223,29	0,00	-1.621.070,29	-1.676.223,29
ordentliche Ergebnisse aus 2010	0,00	3.463.363,87	0,00	-3.463.363,87	-3.463.363,87
ordentliche Ergebnisse aus 2011	0,00	1.573.092,43	0,00	-1.573.092,43	-1.573.092,43
ordentliche Ergebnisse aus 2012	0,00	2.797.799,85	0,00	-2.797.799,85	-2.797.799,85
ordentliche Ergebnisse aus 2013	0,00	0,00	0,00	-1.030.968,24	0,00
Ablösung aus Schutzschirmvertrag	0,00	-8.031.222,00	0,00	8.031.222,00	8.031.222,00
3.1.2. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	-503.211,97	0,00	602.385,63	503.211,97
nachrichtlich:					
außerordentliche Ergebnisse aus 2009	0,00	-27.584,39	0,00	27.584,39	27.584,39
außerordentliche Ergebnisse aus 2010	0,00	-38.901,36	0,00	38.901,36	38.901,36
außerordentliche Ergebnisse aus 2011	0,00	-135.558,38	0,00	135.558,38	135.558,38
außerordentliche Ergebnisse aus 2012	0,00	-301.167,84	0,00	301.167,84	301.167,84
außerordentliche Ergebnisse aus 2013	0,00	0,00	0,00	99.173,66	0,00
3.2. Jahresergebnis	-997.504,40	-65.709,82	-997.504,40	-1.599.890,03	-931.794,58
3.2.1. Ordentliches Ergebnis	0,00	1.030.968,24	0,00	295.415,09	-1.030.968,24
3.2.2. Außerordentliches Ergebnis	-997.504,40	-1.096.678,06	-997.504,40	-1.895.305,12	99.173,66
Summe 3.	-997.504,40	910.335,65	-997.504,40	-3.452.577,08	-1.907.840,05
Gesamtsumme	28.940.382,12	-1.544.737,03	28.940.382,12	28.940.382,12	30.485.119,15

Hinsichtlich der Verwendung des Jahresergebnisses wird auf die entsprechenden Angaben im Anhang zur Ergebnisrechnung verwiesen.

Stadt Hungen
Eigenkapitalübersicht zum 31. Dezember 2014
- EUR -

Anlage 6f

Anmerkungen zur dargestellten Veränderung ggü. dem Vorjahr (Spalte 3)

- zu Pos. 2.1.: In der Position 2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ist die kamerale allgemeine Rücklage sowie nach Novellierung der GemHVO enthalten. Die Veränderung ergibt sich aus Verrechnung mit den Ergebnisvorträgen.
- zu Pos. 2.2.: Der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wurden zunächst die außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren zugeführt. Anschließend wurde die Rücklage zum Ausgleich des außerordentlichen Jahresergebnisses verwendet.
- zu Pos. 3.1.1.: Die ordentlichen Ergebnisse der Vorjahren wurden mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Pos. 2.1.) verrechnet.
- zu Pos. 3.1.2.: Die außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren wurden der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Pos. 2.2.) zugeführt. Anschließend wurde diese Rücklage zum Ausgleich des außerordentlichen Jahresergebnisses verwendet.
- zu Pos. 3.2.1.: Das ordentliche Jahresergebnis wird zum Ausgleich des außerordentlichen Jahresergebnisses verwendet.
- zu Pos. 3.2.2.: Das nach Verwendung des ordentlichen Jahresergebnisses und nach Rücklagenverwendung verbleibende negative außerordentliche Ergebnis des Jahres wird vorgetragen.

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
Investition 0003000901 Sammelposten FFW Kostenstelle 0003010000							
0800010	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	21.500,00	0	21.500,00	2.432,76 (0003001202)		15.000,00
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	3.491,91	-3.491,91	11.900,00 (0003001402)		0
Summe Investition	0003000901	21.500,00	3.491,91	18.008,09	3.673,33		15.000,00
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001102 Beschaffung LF 10/6 (Inheiden) Kostenstelle 0003010000							
0810010	Zugänge Fuhrpark	265.000,00	0	265.000,00			0
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	90.968,48	-90.968,48			0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	-75.000,00	0	-75.000,00			0
Summe Investition	0003001102	190.000,00	90.968,48	99.031,52	0,00		0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001105 Beschaff. LF 10/6 (Obbornhofen) Kostenstelle 0003010000							
0810010	Zugänge Fuhrpark	185.000,00	0	185.000,00	185.000,00		0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	-55.500,00	0	-55.500,00	-55.500,00		0
Summe Investition	0003001105	129.500,00	0	129.500,00			0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001109 Beschaff. MTF (Villingen) Kostenstelle 0003010000							
0810010	Zugänge Fuhrpark	5.000,00	0	5.000,00			0
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	5.000,00	-5.000,00			0
Summe Investition	0003001109	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00		0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001202 Ersatzbeschaffung Kommandowagen Stahl Kostenstelle 0003010000							
0810010	Zugänge Fuhrpark	0	0	0,00			0
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	2.432,76	-2.432,76	2.432,76 (0003000901)		0
Summe Investition	0003001202	0	2.432,76	-2.432,76	0,00		0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001302 Beteiligung Fahrzeugkonzept LK Gießen Kostenstelle 0003010000							
0351010	Zug. Geleistete Investitionszuschüsse Land	0	33.696,96	-33.696,96			0
0352010	Zug. Geleistete Investitionszuschüsse Gem/GemV	34.000,00	0	34.000,00			31.600,00
Summe Investition	0003001302	34.000,00	33.696,96	301,04	0,00		31.600,00
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001401 Zuschuss zu MTF Hungen Kostenstelle 0003010000							
0810010	Zugänge Fuhrpark	5.000,00	0	5.000,00	5.000,00 (0003001501)		5.000,00
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	0	0,00			0
Summe Investition	0003001401	5.000,00	0	5.000,00	0,00		5.000,00
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001402 Ersatzbeschaff. Gabelstapler Hungen Kostenstelle 0003010000							
0801010	Zugänge Werkz. -Werkzeug, Modelle, Prof. -Melm.	0	0	0,00			0

Anlage 7

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	11.900,00	-11.900,00	11.900,00 (0003000901)		0
Summe Investition	0003001402	0	11.900,00	-11.900,00	0,00		0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001501 Beschaffung MTF (Obbornhofen) Kostenstelle 0003010000							
0810010	Zugänge Fuhrpark	0	0	0,00			0
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	5.000,00	-5.000,00	5.000,00 (0003001401)		0
Summe Investition	0003001501	0	5.000,00	-5.000,00	0,00		0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0003001506 Ersatzbesch. u. Grundüberholung Atemschutz Kostenstelle 0003010000							
0842010	Zugänge sonstige Betriebsausrüstung	0	0	0,00			14.000,00
Summe Investition	0003001506	0	0	0,00	0,00		14.000,00
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 000300PL01 Anschaffung Digitalfunk Kostenstelle 0003010000							
0851010	Zugänge Büromasch. - Orga Mittel DV- u. Kommunk.	372.213,39	0	372.213,39	279.000,17		0
0905010	Zugänge gel. Anzehl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	93.213,22	-93.213,22			0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	-100.000,00	-20.421,60	-79.578,40	-79.578,40		0
Summe Investition	000300PL01	272.213,39	72.791,62	199.421,77			0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0006001001 Breitbandversorgung DSL Kostenstelle 0006010000							
0619010	Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	705.480,40	0	705.480,40			800.000,00
0905010	Zugänge AB Infrastrukturmaßnahmen im Bau	0	353.551,98	-353.551,98			0
Summe Investition	0006001001	705.480,40	353.551,98	355.928,42	355.928,42		800.000,00
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0006001201 Eigenheim-Förderprogramm -Inv.-Zuschuss- Kostenstelle 0006010000							
0358010	Zug. Gel. Investitionszuschüsse übrige Bereiche	12.190,54	0	12.190,54			0
Summe Investition	0006001201	12.190,54	0	12.190,54	12.190,54		0
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 0006001202 Invest-Beteiligung Lahn-Kinzig-Bahn Kostenstelle 0006010000							
0358010	Zug. Gel. Investitionszuschüsse übrige Bereiche	53.737,62	0	53.737,62			25.000,00
0905010	Zugänge AB Infrastrukturmaßnahmen im Bau	0	23.666,80	-23.666,80			0
Summe Investition	0006001202	53.737,62	23.666,80	30.070,82	30.070,82		25.000,00
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 1101001301 Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 5 Kostenstelle 1101010000							
0841010	Zugänge Verwaltungsgebäude	0	0	0,00	45.379,50 (3201000902)		40.000,00
0905010	Zugänge AB Allgemeines Grundvermögen	0	45.379,50	-45.379,50			0
Summe Investition	1101001301	0	45.379,50	-45.379,50			40.000,00
Ergebnis+Vermögensk.							
Investition 1103000901	Erwerb von bewgl. Sachen des Anlagevermögens				Kostenstelle 1103010000		

Anlage 7

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
0800010	Zugänge Büromittel u. son. Ausstattungsgegenstände	1.835,07	0	1.835,07			0
Summe Investition	1103000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	1.835,07	0	1.835,07	1.835,07		0
Investition 1105000901	Ersatzbeschaffung EDV		Kostenstelle 1105010000				
0891010	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunik.	35.596,43	0	35.596,43			2.500,00
0905010	Zugänge gel. Anzahll. auf Betriebs-Geschäftsausst.	0	6.485,92	-6.485,92			0
Summe Investition	1105000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	35.596,43	6.485,92	29.110,51	29.110,51		2.500,00
Investition 1301000902	Investitionspauschale		Kostenstelle 1301010000				
3021010	Zug.SOPD aus pausch. Investitionsleistungen vom Land	-322.000,00	-322.000,00	0,00			-322.000,00
Summe Investition	1301000902						
	Ergebnis+Vermögensg.	-322.000,00	-322.000,00	0,00	0,00		-322.000,00
Investition 1303000901	Tilgung Kreditmarkt		Kostenstelle 1303010000				
Summe Investition	1303000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	762.700,00	725.336,39	37.363,61	0,00		839.650,00
Investition 1303000906	Wohnungsbauarbeiten		Kostenstelle 1303010000				
0306010	Zug.Gel. Investitionszuschüsse übrige Bereiche	0	-6.600,00	-6.600,00			0
0308020	Abg.Gel. Investitionszuschüsse übrige Bereiche	-27.100,00	-19.748,46	-7.351,54			-27.250,00
Summe Investition	1303000906						
	Ergebnis+Vermögensg.	-27.100,00	-13.148,46	-13.951,54	0,00		-27.250,00
Investition 1303000907	Kreditaufnahme Kreditmarkt		Kostenstelle 1303010000				
4207011	Zugang Verb. Kreditaufn./Invest.b.Kreditinst(07)	0	-3.100.000,00	-3.100.000,00			0
4207021	Zugangs Verb. Kreditaufn./Invest.b.Kreditinst(100)	0	0	0,00			-1.741.950,00
4207091	Zugangs Verb. Kreditaufn./Invest. b.Kreditinst	-5.373.400,00	0	-5.373.400,00			0
Summe Investition	1303000907						
	Ergebnis+Vermögensg.	-5.373.400,00	-3.100.000,00	-2.273.400,00	-2.273.400,00		-1.741.950,00
Investition 1304000901	Bioparkpunkte Stadtwald		Kostenstelle 1304010000				
0303020	Abnahme grünlche Flechte und Werte	0	0,00	0,00			0
Summe Investition	1304000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	0	0,00	0,00	0,00		0
Investition 1305000901	Erschließungsbeträge Baugelände		Kostenstelle 1305010000				
3060110	Zug.Sonderposten aus Beiträgen	-350.000,00	0	-350.000,00			-600.000,00
3060210	Zug.Sonderposten aus Beiträgen Erschließung	0	-44.875,00	-44.875,00			0
Summe Investition	1305000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	-350.000,00	-44.875,00	-395.125,00	0,00		-600.000,00
Investition 1305000902	Straßenbeiträge verschiedene Maßnahmen		Kostenstelle 1305010000				
3060110	Zug.Sonderposten aus Beiträgen	-315.000,00	0	-315.000,00			-400.000,00
3060210	Zug.Sonderposten aus Beiträgen Straßenbeitrag	0	0	0,00			0

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
Summe Investition	1305000902						
	Ergebnis+Vermögensg.	-315.000,00	0	-315.000,00	0,00		-400.000,00
Investition 2206001101	Gestaltungskonzept Friedhöfe		Kostenstelle 2206020000				
0561010	Zugänge Grundstückseinrichtungen	33.222,94	0	33.222,94	26.178,70- (220611PL01)		0
0561010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	2.451,40	-2.451,40			0
Summe Investition	2206001101						
	Ergebnis+Vermögensg.	33.222,94	2.451,40	30.771,54	5.692,84		0
Investition 2206001301	Ersatzbeschaffung Parkbänke		Kostenstelle 2206020000				
0661010	Zugänge Grundstückseinrichtungen	3.000,00	0	3.000,00			3.600,00
0605010	Zugänge gel. Anzahll. auf Betriebs-Geschäftsausst.	0	2.933,03	-2.933,03			0
Summe Investition	2206001301						
	Ergebnis+Vermögensg.	3.000,00	2.933,03	66,97	0,00		3.600,00
Investition 2206001401	Ersatzbeschaffung Bestatterbekleidung		Kostenstelle 2206010000				
0605010	Zugänge gel. Anzahll. auf Betriebs-Geschäftsausst.	0	1.486,91	-1.486,91	1.486,91 (2206020002)		0
Summe Investition	2206001401						
	Ergebnis+Vermögensg.	0	1.486,91	-1.486,91	0,00		0
Investition 2206020902	Erneuerung des Hauptweges Friedhof Hungen		Kostenstelle 2206020000				
0624010	Zugänge Friedhofanlagen	1.497,21	0	1.497,21	1.486,91- (2206001401)		0
Summe Investition	2206020902						
	Ergebnis+Vermögensg.	1.497,21	0	1.497,21	0,00		0
Investition 2206061201	Erneuerung Schöpßbecken Obbornhofen		Kostenstelle 2206020000				
0661010	Zugänge Grundstückseinrichtungen	3.500,00	0	3.500,00			0
0561010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	1.841,43	-1.841,43			0
Summe Investition	2206061201						
	Ergebnis+Vermögensg.	3.500,00	1.841,43	1.658,57	1.658,57		0
Investition 2206091201	Err. Friedhofswegs Steinheim		Kostenstelle 2206020000				
0561010	Zugänge Grundstückseinrichtungen	5.000,00	0	5.000,00			0
0562010	Zugänge ABH Straßen	0	1.654,10	-1.654,10			0
Summe Investition	2206091201						
	Ergebnis+Vermögensg.	5.000,00	1.654,10	3.345,90	3.345,90		0
Investition 2206100901	Pflaster und Vorplatz Friedhof Trais-Horloff		Kostenstelle 2206020000				
0561010	Zugänge Grundstückseinrichtungen	72.000,00	0	72.000,00			0
0624010	Zugänge Friedhofanlagen	0	0	0,00			0
Summe Investition	2206100901						
	Ergebnis+Vermögensg.	72.000,00	0	72.000,00	72.000,00		0
Investition 2206111201	Erneuerung Eingangstors Friedhof Ulthe		Kostenstelle 2206020000				
0561010	Zugänge Grundstückseinrichtungen	3.000,00	0	3.000,00	3.000,00- (220611PL01)		0
Summe Investition	2206111201						

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
	Ergebnis+Vermögensg.	3.000,00	0	3.000,00	0,00		0
Investition 220611PL01	Erneuerung Wege Friedhof Uthpe		Kostenstelle 2206020000				
0614010	Zugänge Wege, Plätze (Parkplätze)	16.450,00	0	16.450,00	3.000,00 (2206111201)		0
0952010	Zugänge Aß Straßen	0	44.626,70	-44.626,70	26.179,70 (2206001101)		0
Summe Investition 220611PL01	Ergebnis+Vermögensg.	16.450,00	44.626,70	-26.176,70	0,00		0
Investition 2401021401	Jugendraum Inhelden		Kostenstelle 2401020000				
0531010	Zugänge Kinderg., tagest., Jugend-, Freizeiten	6.000,00	0	6.000,00			0
0950010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	-10,62	-10,62			0
0951010	Zugänge Aß Hochbau allgem. Verwaltung	0	-2.305,62	-2.305,62			0
Summe Investition 2401021401	Ergebnis+Vermögensg.	6.000,00	2.421,24	2.578,76	2.578,76		0
Investition 2405001401	Erw. U3 Plätze Dreikdeahoch		Kostenstelle 2405010000				
0531010	Zugänge Kinderg., tagest., Jugend-, Freizeiten	280.000,00	0	280.000,00	4.453,43 (2405010001) 1.000,00 (2405031201) 2.800,00 (2405100901) 6.100,00 (2405120901) 21.942,58 (3305001302)		400.000,00
0951010	Zugänge Aß Hochbau allgem. Verwaltung	0	-286.250,01	-286.250,01			0
3001010	Zugänge SCOP aus Zuweisungen vom Land	-160.000,00	-150.000,00	-30.000,00			-50.000,00
Summe Investition 2405001401	Ergebnis+Vermögensg.	100.000,00	136.250,01	-36.250,01	0,00		350.000,00
Investition 2405010901	Sammelposten KIGA Bellersheim		Kostenstelle 2405010100				
0850010	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	6.200,00	0	6.200,00	4.453,43 (2405001401)		2.000,00
0950010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	-746,57	-746,57			0
Summe Investition 2405010901	Ergebnis+Vermögensg.	6.200,00	746,57	4.453,43	0,00		2.000,00
Investition 2405031201	Sammelposten Kiga Inhelden		Kostenstelle 2405010300				
0850010	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	1.000,00	0	1.000,00	1.000,00 (2405001401)		1.000,00
Summe Investition 2405031201	Ergebnis+Vermögensg.	1.000,00	0	1.000,00	0,00		1.000,00
Investition 2405060901	Sammelposten KIGA Obbornhofen		Kostenstelle 2405010600				
0850010	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	2.800,00	0	2.800,00	1.739,62 (2405101401)		1.000,00
0950010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	-995,57	-995,57			0
Summe Investition 2405060901	Ergebnis+Vermögensg.	2.800,00	995,57	1.804,43	0,00		1.000,00
Investition 2405100901	Sammelposten KIGA Treis-Horloff		Kostenstelle 2405011000				
0850010	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	2.800,00	0	2.800,00	2.800,00 (2405001401)		0

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
Summe Investition 2405100901	Ergebnis+Vermögensg.	2.800,00	0	2.800,00	0,00		0
Investition 2405010401	Erw. U3 Plätze KIGA Treis-Horloff		Kostenstelle 2405011000				
0531010	Zugänge Kinderg., tagest., Jugend-, Freizeiten	0	0	0,00	1.739,92 (2405000901)		0
0950010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	805,67	805,67			0
0951010	Zugänge Aß Hochbau allgem. Verwaltung	0	-934,25	-934,25			0
3001010	Zugänge SCOP aus Zuweisungen vom Land	-22.500,00	-16.000,00	-7.500,00			0
Summe Investition 2405010401	Ergebnis+Vermögensg.	-22.500,00	-13.260,08	-9.239,32	0,00		0
Investition 2405120901	Sammelposten KIGA Villingen		Kostenstelle 2405011200				
0850010	Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	6.100,00	0	6.100,00	6.100,00 (2405001401)		0
Summe Investition 2405120901	Ergebnis+Vermögensg.	6.100,00	0	6.100,00	0,00		0
Investition 2405121401	Erw. U3 Plätze KIGA Villingen		Kostenstelle 2405011200				
0531010	Zugänge Kinderg., tagest., Jugend-, Freizeiten	30.000,00	0	30.000,00			0
0950010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	-3.175,42	-3.175,42			0
0951010	Zugänge Aß Hochbau allgem. Verwaltung	0	-12.601,59	-12.601,59			0
3001010	Zugänge SCOP aus Zuweisungen vom Land	-22.500,00	-16.000,00	-7.500,00			0
Summe Investition 2405121401	Ergebnis+Vermögensg.	7.500,00	777,11	6.722,89	0,00		0
Investition 2406000902	Geräte Spielplätze		Kostenstelle 2406010000				
0840010	Zugänge sonstige Betriebsausstattung	32.314,25	0	32.314,25			23.400,00
0950010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	-28.304,65	-28.304,65			0
Summe Investition 2406000902	Ergebnis+Vermögensg.	32.314,25	28.304,65	4.009,70	0,00		23.400,00
Investition 2406000903	Einfriedigungen		Kostenstelle 2406010000				
0861010	Zugänge Grundstückserrichtungen	14.073,16	0	14.073,16	5.894,24 (3301001401)		11.300,00
0951010	Zugänge Aß Hochbau allgem. Verwaltung	0	-4.203,08	-4.203,08			0
Summe Investition 2406000903	Ergebnis+Vermögensg.	14.073,16	4.203,08	9.870,08	0,00		11.300,00
Investition 3101000901	Stellplätze		Kostenstelle 3101010000				
3011010	Zug. SCOP aus Zusch. von übrigen Bereichen	-5.000,00	0	-5.000,00			-5.000,00
30041010	Zug. Sonderposten aus Stellplatzabbildung	0	0	0,00			0
Summe Investition 3101000901	Ergebnis+Vermögensg.	-5.000,00	0	-5.000,00	0,00		-5.000,00
Investition 3101020901	Stadtkernsanierung		Kostenstelle 3101020000				
0539010	Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	1.000.000,00	0	1.000.000,00			0
0951010	Zugänge Aß Hochbau allgem. Verwaltung	0	-194.110,33	-194.110,33			0
3001010	Zugänge SCOP aus Zuweisungen vom Bund	0	0	0,00			0

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
3601010	Zugänge SCPO aus Zuweisungen vom Land	-720.000,00	-368.999,92	-351.000,08			0
Summe Investition	3101030901						
	Ergebnis+Vermögensg.	280.000,00	-174.889,59	454.889,59	454.889,59		0
Investition 3101120901	Einfache Stadterneuerung Villingen						
	Kostenstelle 3101020000						
0539010	Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	806.405,66	0	806.405,66	470.738,82 (3101120902)		0
0561010	Zugänge Allg. Hochbau allgem. Verwaltung	0	14.000,00	-14.000,00			0
0562010	Zugänge Allg. Straßen	0	0	0,00			0
3601010	Zugänge SCPO aus Zuweisungen vom Land	-321.000,00	-48.900,00	-272.100,00			0
Summe Investition	3101120901						
	Ergebnis+Vermögensg.	485.405,66	-34.900,00	520.305,66	49.666,84		0
Investition 3101120902	Einfache Stadterneuerung Villingen -Dorfäden-						
	Kostenstelle 3101020000						
0539010	Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	-93.500,00	0	-93.500,00	470.738,82 (3101120901)		0
0561010	Zugänge Allg. Hochbau allgem. Verwaltung	0	628.328,80	-628.328,80			0
3601010	Zugänge SCPO aus Zuweisungen vom Land	0	-249.089,98	249.089,98			0
Summe Investition	3101120902						
	Ergebnis+Vermögensg.	-93.500,00	377.238,82	-470.738,82	0,00		0
Investition 3103000901	Hochwasserschutzmaßnahmen						
	Kostenstelle 3103010000						
0561010	Zugänge Grundstückseinkünfte	59.100,26	0	59.100,26			0
3600110	Zugänge SCPO aus Zuweisungen vom Bund	0	0	0,00			0
Summe Investition	3103000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	59.100,26	0	59.100,26	59.100,26		0
Investition 3104001101	Zuschuss Fachwerkhäuser & Schloss						
	Kostenstelle 3104010000						
0358010	Zus. Gel. Investitionszuschüsse übrige Bereiche	2.600,00	2.600,00	0,00			2.600,00
Summe Investition	3104001101						
	Ergebnis+Vermögensg.	2.600,00	2.600,00	0,00	0,00		2.600,00
Investition 3106001201	Bau eines Life-Informationszentrums						
	Kostenstelle 3106020000						
0539010	Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	41.097,54	0	41.097,54			0
0561010	Zugänge Allg. Hochbau allgem. Verwaltung	0	24.878,09	-24.878,09			0
3601010	Zugänge SCPO aus Zuweisungen vom Land	-41.097,54	-112.906,07	71.808,53			0
Summe Investition	3106001201						
	Ergebnis+Vermögensg.	0	-88.327,88	88.327,88	16.619,45		0
Investition 3106001202	Biotopepunkte Oberer Knappensee						
	Kostenstelle 3106020000						
0530000	Zugänge geot. Rechte und Vorräte	-100.000,00	0	-100.000,00			0
Summe Investition	3106001202						
	Ergebnis+Vermögensg.	-100.000,00	0	-100.000,00			0
Investition 3106001301	Renaturierungsmaßnahme Hubbach						
	Kostenstelle 3106030000						
0548110	Zug. sonstige Gewässerbauten	66.000,00	0	66.000,00	66.000,00		445.000,00
3601010	Zugänge SCPO aus Zuweisungen vom Land	-60.000,00	0	-60.000,00	-60.000,00		-445.000,00
Summe Investition	3106001301						

Anlage 7

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
	Ergebnis+Vermögensg.	6.000,00	0	6.000,00			0
Investition 3201000901	Umliegung von Grundstücken						
	Kostenstelle 3201010000						
0505010	Zugänge sonstige unbebaute Grundstücke	6.000,00	0	6.000,00			4.000,00
0506000	Abgänge sonstige unbebaute Grundstücke	0	-892	892,00			0
0505210	Zugänge Allg. Allgemeines Grundvermögen	0	892	892,00			0
Summe Investition	3201000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	6.000,00	0	6.000,00	0,00		4.000,00
Investition 3201000902	Erwerb u. Verkauf von Grundstücken						
	Kostenstelle 3201010000						
0505010	Zugänge sonstige unbebaute Grundstücke	60.000,00	0	60.000,00	46.379,50 (1101001301)		50.000,00
0505000	Abgänge sonstige unbebaute Grundstücke	-135.000,00	-338.241,77	403.241,77			-100.000,00
0505210	Zugänge Allg. Allgemeines Grundvermögen	0	13.787,24	-13.787,24			0
Summe Investition	3201000902						
	Ergebnis+Vermögensg.	-75.000,00	-324.454,53	249.454,53	0,00		-50.000,00
Investition 3201020901	Grundstückserwerb Bahnhof Hungen						
	Kostenstelle 3201010000						
0510110	Zugänge bewaltete Grundstücke mit Bsp. Bauten-	40.000,00	0	40.000,00			0
Summe Investition	3201020901						
	Ergebnis+Vermögensg.	40.000,00	0	40.000,00	40.000,00		0
Investition 3301001301	Ersatzbeschaffung Salzstreuer						
	Kostenstelle 3301010000						
0801010	Zugänge Werkz., Werkzeug., Modeln., Prof., Meßm.	8.500,00	0	8.500,00	8.500,00 (3301001401)		0
Summe Investition	3301001301						
	Ergebnis+Vermögensg.	8.500,00	0	8.500,00	0,00		0
Investition 3301001401	Ersatzbeschaffung Salzsilos						
	Kostenstelle 3301010000						
0801010	Zugänge Werkz., Werkzeug., Modelle, Prof., Meßm.	0	0	0,00	5.894,24 (2406000903)		0
0505010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsaust.	0	14.394,24	-14.394,24	8.500,00 (3301001301)		0
Summe Investition	3301001401						
	Ergebnis+Vermögensg.	0	14.394,24	-14.394,24	0,00		0
Investition 3303000901	Err. versch. Brücken im Stadtgebiet						
	Kostenstelle 3303020000						
0518010	Zugänge Grundst. mit Verkehrs-, Brücken und Tunnel	33.830,83	0	33.830,83			0
Summe Investition	3303000901						
	Ergebnis+Vermögensg.	33.830,83	0	33.830,83	33.830,83		0
Investition 3303000904	Feldwegesbau						
	Kostenstelle 3303010000						
0813010	Zugänge Gemeindestraßen	20.764,09	0	20.764,09			50.000,00
0505210	Zugänge Allg. Straßen	0	6.299,64	-6.299,64			0
Summe Investition	3303000904						
	Ergebnis+Vermögensg.	20.764,09	6.299,64	14.504,25	14.504,25		50.000,00
Investition 3303000905	Gestaltung Kreiszel Umgehungsstraße						
	Kostenstelle 3303010000						
0813010	Zugänge Gemeindestraßen	11.788,48	0	11.788,48	4.544,79 (3303031001)		0

Anlage 7

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
0952010	Zugänge All Straßen	0	16.333,27	-16.333,27			0
Summe Investition	330300000						
	Ergebnis+Vermögensg.	11.786,48	16.333,27	-4.544,79	0,00		0
Investition 3303000906	Limesradweg						
	Kostenstelle 3303010000						
0614010	Zugänge Wege, Plätze (Parkplätze)	626.973,69	0	626.973,69	397.886,91		0
0952010	Zugänge All Hochbau allgem. Verwaltung	0	0	0,00			0
0952010	Zugänge All Straßen	0	228.986,78	-228.986,78	-235.000,00		0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	-1.086.363,97	-391.006,32	495.257,65			0
Summe Investition	3303000906						
	Ergebnis+Vermögensg.	-459.330,28	-162.019,54	-297.310,74			0
Investition 3303001001	Straßenbeleuchtung						
	Kostenstelle 3303030000						
0619010	Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	7.913,31	0	7.913,31			20.000,00
Summe Investition	3303001001						
	Ergebnis+Vermögensg.	7.913,31	0	7.913,31	7.913,31		20.000,00
Investition 3303001002	Beschilderung Rad- u. Wanderrouten Drei Teiche						
	Kostenstelle 3303010000						
0619010	Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	8.838,08	0	8.838,08			0
Summe Investition	3303001002						
	Ergebnis+Vermögensg.	8.838,08	0	8.838,08	8.838,08		0
Investition 3303001203	Fuß-/Radw. Hu-La-Roth, Hof-Graß						
	Kostenstelle 3303010000						
0614010	Zugänge Wege, Plätze (Parkplätze)	27.563,53	0	27.563,53			100.000,00
0952010	Zugänge All Straßen	0	2.332,40	-2.332,40			0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	0	0	0,00			-60.000,00
Summe Investition	3303001203						
	Ergebnis+Vermögensg.	27.563,53	2.332,40	25.221,13	25.221,13		-60.000,00
Investition 3303010901	Straßenausbau Bei der Lehmkaute Bellersheim						
	Kostenstelle 3303010000						
0952010	Zugänge All Straßen	0	166,6	-166,60	166,60 (3303031001)		0
Summe Investition	3303010901						
	Ergebnis+Vermögensg.	0	166,6	-166,60	0,00		0
Investition 330301PL01	Straßenendausbau Am Brückmann Bellersheim						
	Kostenstelle 3303010000						
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	250.000,00	0	250.000,00			0
Summe Investition	330301PL01						
	Ergebnis+Vermögensg.	250.000,00	0	250.000,00	250.000,00		0
Investition 3303021201	Angelenanlage Marktplatz, Hungen						
	Kostenstelle 3303030000						
0619010	Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	19.000,00	0	19.000,00			0
0952010	Zugänge All Allgemeines Grundvermögen	0	0	0,00			0
Summe Investition	3303021201						
	Ergebnis+Vermögensg.	19.000,00	0	19.000,00	19.000,00		0
Investition 3303021202	Straßenendausbau Königsberger Straße, Hungen						
	Kostenstelle 3303010000						

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
0612020	Abgänge Kreisstraßen	0	0	0,00			0
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	20.000,00	0	20.000,00			60.000,00
0952010	Zugänge All Straßen	0	2.350,00	-2.350,00			0
Summe Investition	3303021202						
	Ergebnis+Vermögensg.	20.000,00	2.350,00	17.650,00	17.650,00		60.000,00
Investition 3303021203	Straßenerneuerung Mollkestraße, Hungen						
	Kostenstelle 3303010000						
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	5.000,00	0	5.000,00			25.000,00
Summe Investition	3303021203						
	Ergebnis+Vermögensg.	5.000,00	0	5.000,00	5.000,00		25.000,00
Investition 3303021204	Straßenerneuerung Biemarckstraße, Hungen						
	Kostenstelle 3303010000						
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	5.000,00	0	5.000,00			0
Summe Investition	3303021204						
	Ergebnis+Vermögensg.	5.000,00	0	5.000,00	5.000,00		0
Investition 3303021206	Einr. einer P-RUB-R Anlage Bahnhof Hungen						
	Kostenstelle 3303010000						
0952010	Zugänge All Straßen	0	22.306,13	-22.306,13	22.306,13 (3303021301)		0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	-146.000,00	0	-146.000,00			0
Summe Investition	3303021206						
	Ergebnis+Vermögensg.	-146.000,00	22.306,13	-169.306,13	0,00		0
Investition 3303021301	Straßenerneuerung Hartigstraße Hungen						
	Kostenstelle 3303010000						
					22.306,13 (3303021206)		
					3.188,14 (3401000902)		
					7.853,46 (3401011403)		
					15.972,06 (3401020907)		
					5.670,53 (3401021403)		
					8.473,67 (3401031102)		
					26.929,51 (340103PL01)		
					2.036,12 (3401101402)		
					1.120,27 (340111PL01)		
					9.714,55 (3401120901)		
					1.694,54 (3401121301)		
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	270.863,95	0	270.863,95			0
0952010	Zugänge All Straßen	0	146.621,38	-146.621,38			0
Summe Investition	3303021301						
	Ergebnis+Vermögensg.	270.863,95	146.621,38	124.242,57	20.000,00		0
Investition 330302PL02	Erneuerung Kaiserstraße Hungen						
	Kostenstelle 3303010000						
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	5.000,00	0	5.000,00			0
Summe Investition	330302PL02						
	Ergebnis+Vermögensg.	5.000,00	0	5.000,00	5.000,00		0
Investition 330302PL04	Erneuerung Friedberger Straße Hungen						
	Kostenstelle 3303010000						
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	25.000,00	0	25.000,00			0
Summe Investition	330302PL04						

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
	Ergebnis+Vermögensg.	25.000,00	0	25.000,00	25.000,00		0
Investition 330302PL06	Erneuerung Raffelsteinstraße/Zur Eisenbahn Hungen		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	321.076,00	0	321.076,00			200.000,00
0601010	Zugänge SPNV aus Zuwendungen vom Land	0	0	0,00			-100.000,00
Summe Investition	330302PL06						
	Ergebnis+Vermögensg.	321.076,00	0	321.076,00	321.076,00		100.000,00
Investition 3303030901	Gehwegern. Andreas-Breider-Str. Inheiden		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	908,33	0	908,33			0
Summe Investition	3303030901						
	Ergebnis+Vermögensg.	908,33	0	908,33	0,00		0
Investition 3303031001	Gehwegern. Frankfurter Str. inheiden		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	19.217,00	0	19.217,00	4.544,79 (3303000905) 166,60 (3303010901)		0
Summe Investition	3303031001						
	Ergebnis+Vermögensg.	19.217,00	0	19.217,00	0,00		0
Investition 3303040901	Straßenendausbau Heiloohecke Langd		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	290.786,28	0	290.786,28			0
0602010	Zugänge Aßl Straßen	0	220.817,50	-220.817,50			0
Summe Investition	3303040901						
	Ergebnis+Vermögensg.	290.786,28	220.817,50	69.968,78	25.000,00		0
Investition 3303041201	Straßenerneuerung Taunusstraße, Langd		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	35.000,00	0	35.000,00			0
Summe Investition	3303041201						
	Ergebnis+Vermögensg.	35.000,00	0	35.000,00	35.000,00		0
Investition 3303051101	Straßenendausbau Am Steinern Kreuz Nonnenroth		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	15.000,00	0	15.000,00			0
Summe Investition	3303051101						
	Ergebnis+Vermögensg.	15.000,00	0	15.000,00	15.000,00		0
Investition 3303060901	Straßenerneuerung Hexenweg Obbornhofen		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	415.005,34	0	415.005,34			0
0602010	Zugänge Aßl Straßen	0	270.086,01	-270.086,01			0
Summe Investition	3303060901						
	Ergebnis+Vermögensg.	415.005,34	270.086,01	144.919,33	0,00		0
Investition 3303071201	Gehwegverl. Ulfarstraße Rabertsh.		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	60.000,00	0	60.000,00			0
Summe Investition	3303071201						
	Ergebnis+Vermögensg.	60.000,00	0	60.000,00	60.000,00		0

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
Investition 3303090901	Gehwegerneuerung Hessenstraße Steinheim		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	19.809,36	0	19.809,36			0
Summe Investition	3303090901						
	Ergebnis+Vermögensg.	19.809,36	0	19.809,36	19.809,36		0
Investition 3303101401	Straßenendausbau Am Grillplatz Trais-Horloff		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	120.000,00	0	120.000,00			0
0602010	Zugänge Aßl Straßen	0	62.387,52	-62.387,52			0
Summe Investition	3303101401						
	Ergebnis+Vermögensg.	120.000,00	62.387,52	57.612,48	57.612,48		0
Investition 3303111201	Straßenendausbau An den Obstgärten, Utpho		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	250.000,00	0	250.000,00			0
0602010	Zugänge Aßl Straßen	0	96.961,87	-96.961,87			0
Summe Investition	3303111201						
	Ergebnis+Vermögensg.	250.000,00	96.961,87	153.038,13	153.038,13		0
Investition 3303111401	Gehwegerneuerung Berstädter Straße, Utpho		Kostenstelle 3303010000				
0614010	Zugänge Wege, Plätze (Parkplätze)	275.000,00	0	275.000,00			100.000,00
0602010	Zugänge Aßl Straßen	0	168.901,62	-168.901,62			0
Summe Investition	3303111401						
	Ergebnis+Vermögensg.	275.000,00	168.901,62	106.098,38	106.098,38		100.000,00
Investition 3303121201	Straßenerneuerung Glockengasse, Villingen		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	5.000,00	0	5.000,00			0
Summe Investition	3303121201						
	Ergebnis+Vermögensg.	5.000,00	0	5.000,00	5.000,00		0
Investition 3303121301	Straßenendausbau Heilbergswiesen Villingen		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	13.681,60	0	13.681,60	2.100,00 (3303121401)		0
0602010	Zugänge Aßl Straßen	0	6.250,28	-6.250,28			0
Summe Investition	3303121301						
	Ergebnis+Vermögensg.	13.681,60	6.250,28	7.431,32	0,00		0
Investition 3303121401	Straßenerneuerung Königstraße, Villingen		Kostenstelle 3303010000				
0613010	Zugänge Gemeindestraßen	0	0	0,00	2.100,00 (3303121301)		25.000,00
0602010	Zugänge Aßl Straßen	0	2.100,00	-2.100,00			0
Summe Investition	3303121401						
	Ergebnis+Vermögensg.	0	2.100,00	-2.100,00	0,00		25.000,00
Investition 3304091201	Banierung Schäferbrunnen, Hungen		Kostenstelle 3304010000				
0623010	Zugänge Öffentliche Grünflächen	3.245,10	0	3.245,10			0
Summe Investition	3304091201						
	Ergebnis+Vermögensg.	3.245,10	0	3.245,10	3.245,10		0
Investition 3304091202	Absicherung Steinbruch Villingen		Kostenstelle 3304010000				

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
0623010	Zugänge Öffentliche Grünflächen	7.000,00	0	7.000,00			0
Summe Investition	3304001203	7.000,00	0	7.000,00	7.000,00		0
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3304001203	Brunnen "Altes Rathaus" Inheiden		Kostenstelle 3304010000				
0623010	Zugänge Öffentliche Grünflächen	18.564,62	0	18.564,62			0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	14.993,39	-14.993,39			0
Summe Investition	3304001203	18.564,62	14.993,39	3.571,23	0,00		0
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3305001302	Flutlichtanlagen Villigen		Kostenstelle 3305010000				
0533010	Zugänge Sportanlagen, Schwimmb. und Hallenbäder	30.000,00	0	30.000,00	21.942,56 (2405001401)		50.000,00
3001010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	0	0	0,00			-10.000,00
Summe Investition	3305001302	30.000,00	0	30.000,00	0,00		20.000,00
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306020902	Pumpenanlage Chlorgas Schwimmbad		Kostenstelle 3306020000				
0750010	Zugänge Anl. für Wärme, Kälte u. dtem. Prozesse	12.975,00	0	12.975,00			5.000,00
Summe Investition	3306020902	12.975,00	0	12.975,00	12.975,00		5.000,00
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306021001	Modernisierung Schwimmbad Hungen		Kostenstelle 3306020000				
0533010	Zugänge Sportanlagen, Schwimmb. und Hallenbäder	70.840,55	0	70.840,55			35.000,00
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	-25.286,65	-25.286,65			0
Summe Investition	3306021001	70.840,55	25.286,65	45.553,90	45.553,90		35.000,00
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306021102	Erneuerung WC-Anlage Freibad		Kostenstelle 3306020000				
0533010	Zugänge Sportanlagen, Schwimmb. und Hallenbäder	1.426,74	0	1.426,74			0
Summe Investition	3306021102	1.426,74	0	1.426,74	1.426,74		0
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306021103	Sammelkasten Freibad		Kostenstelle 3306020000				
0851010	Zugänge Versch., Verkehrsm., Modelle, Prof., Medim.	2.500,00	0	2.500,00			2.500,00
0905010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsaust.	0	834,65	-834,65			0
Summe Investition	3306021103	2.500,00	834,65	1.665,35	0,00		2.500,00
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306021201	Diverse Kleingeräte/Spielgeräte		Kostenstelle 3306020000				
0840010	Zugänge sonstige Betriebsausstattungen	4.000,00	0	4.000,00			3.000,00
0905010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsaust.	0	1.246,46	-1.246,46			0
Summe Investition	3306021201	4.000,00	1.246,46	2.753,54	0,00		3.000,00
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306101001	Uferbefestigung Seegebiet Trals-Horloff		Kostenstelle 3306020000				
0649110	Zug. sonstige Gewässerbauten	3.560,97	0	3.560,97			0

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
Summe Investition	3306101001	3.560,97	0	3.560,97	3.560,97		0
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306101401	Umgestaltung Parkplatz Inheiden		Kostenstelle 3306010000				
0514010	Zugänge Versch., Kultur (Parkanlagen)	6.000,00	0	6.000,00	3.590,98 (3306101403)		15.000,00
0952010	Zugänge AIB Straßen	0	9.560,98	-9.560,98			0
Summe Investition	3306101401	6.000,00	9.560,98	-3.560,98	0,00		15.000,00
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306101402	Uferbefestigung Seegebiet Inheiden		Kostenstelle 3306020000				
0649110	Zug. sonstige Gewässerbauten	21.000,00	0	21.000,00			0
Summe Investition	3306101402	21.000,00	0	21.000,00	21.000,00		0
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3306101403	Ersatzbeschaffung Schrankenanzl. Inheiden		Kostenstelle 3306020000				
0561010	Zugänge Grundstückseinrichtungen	37.000,00	0	37.000,00	3.590,98 (3306101401)		0
0905010	Zugänge gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsaust.	0	-29.605,60	-29.605,60			0
Summe Investition	3306101403	37.000,00	29.605,60	7.394,40	3.803,42		3.803,42
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3401000902	Zuw. Schulsport Lankreis Gießen		Kostenstelle 3401020000				
0840010	Zugänge sonstige Betriebsausstattungen	4.500,00	0	4.500,00	3.158,14 (3303021301)		0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	7.658,14	-7.658,14			0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	-15.000,00	0	-15.000,00			-15.000,00
3602010	Zug SOPO aus pausch. Investitionszweck. von Gemeinden/GV	0	0	0,00			0
Summe Investition	3401000902	-10.500,00	7.658,14	-18.158,14	0,00		-15.000,00
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3401011402	Lüftungsanlage u. Eingangstür FGH Bellersh.		Kostenstelle 3401020102				
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	10.000,00	0	10.000,00			0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	8.556,28	-8.556,28			0
Summe Investition	3401011402	10.000,00	8.556,28	1.443,72	0,00		0
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3401011403	Umsetzung KIF-G Kiga Bellersheim		Kostenstelle 3401020104				
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	7.853,45	-7.853,45	7.853,45 (3303021301)		0
Summe Investition	3401011403	0	7.853,45	-7.853,45	0,00		0
	Ergebnis+Vermögensg.						
Investition 3401020905	Projekt Bahnhof Hungen		Kostenstelle 3401020213				
0541010	Zugänge Verwaltungsgebäude	1.172.093,58	0	1.172.093,58			0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	640.791,23	-640.791,23			0
3601010	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	-231.000,00	0	-231.000,00			0
Summe Investition	3401020905	941.093,58	640.791,23	300.302,35	300.302,35		0
	Ergebnis+Vermögensg.						

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
Investition 3401020907	Modernisierung Rathaus Hungen	Kostenstelle 3401020214					
0541010	Zugänge Verwaltungsgenstände	0	0	0,00	15.972,06	(3303021301)	0
0905010	Zu-/abgang gel. Anzahl. auf Betriebs-/Geschäftsausst.	0	204,06	-204,06			0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	15.708,00	-15.708,00			0
Summe Investition	3401020907						
	Ergebnis+Vermögensk.	0	15.972,06	-15.972,06	0,00		0
Investition 3401021103	Inv.-Beteiligung Neue Schulsporthalle Hungen	Kostenstelle 3401020210					
0354010	Zug. Geplante Investitionszusch. gesetzl. Sozialve.	185.000,00	0	185.000,00			205.000,00
Summe Investition	3401021103						
	Ergebnis+Vermögensk.	185.000,00	0	185.000,00	185.000,00		205.000,00
Investition 3401021402	Beschaff. Bühne Außenbereich Stadthalle	Kostenstelle 3401020201					
0890010	Zugänge sonstige Geschäftsausstattung	9.300,00	0	9.300,00			0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	8.867,21	-8.867,21			0
Summe Investition	3401021402						
	Ergebnis+Vermögensk.	9.300,00	8.867,21	432,79	0,00		0
Investition 3401021403	Bestuhlung Gastraum 2 Stadthalle	Kostenstelle 3401020201					
0905010	Zu-/abgang Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	10.000,00	0	-10.000,00	5.670,53	(3303021301)	0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	15.670,53	-15.670,53			0
Summe Investition	3401021403						
	Ergebnis+Vermögensk.	10.000,00	15.670,53	-5.670,53	0,00		0
Investition 3401021405	Sanierung Stützpunkt Hungen	Kostenstelle 3401020202					
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	10.200,00	0	10.200,00			0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	2.975,00	-2.975,00			0
Summe Investition	3401021405						
	Ergebnis+Vermögensk.	10.200,00	2.975,00	7.225,00	7.225,00		0
Investition 3401031102	Umbau FGH Inhelden	Kostenstelle 3401020302					
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	8.473,67	-8.473,67	8.473,67	(3303021301)	0
Summe Investition	3401031102						
	Ergebnis+Vermögensk.	0	8.473,67	-8.473,67	0,00		0
Investition 3401031301	Sanierung WC Anlagen KIGA Inhelden	Kostenstelle 3401020304					
0531010	Zugänge Kindersp.-, Jugend-, Freizeiteinr.	2.500,00	0	2.500,00			0
Summe Investition	3401031301						
	Ergebnis+Vermögensk.	2.500,00	0	2.500,00	0,00		0
Investition 3401031402	Erneuerung Kuchenausst. MZH Inhelden	Kostenstelle 3401020301					
0540010	Zugänge sonstige Betriebsausstattung	5.000,00	0	5.000,00			0
Summe Investition	3401031402						
	Ergebnis+Vermögensk.	5.000,00	0	5.000,00	5.000,00		0
Investition 3401031404	Bestuhlung FGH Inhelden	Kostenstelle 3401020302					

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Anlage 7

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
0840010	Zugänge sonstige Betriebsausstattung	8.000,00	0	8.000,00			0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	5.198,92	-5.198,92			0
Summe Investition	3401031404						
	Ergebnis+Vermögensk.	8.000,00	5.198,92	2.801,08	0,00		0
Investition 340103PL01	Erneuerung Küche MZH Inhelden	Kostenstelle 3401020301					
0905010	Zug. Theaterr. Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	58.566,05	0	-58.566,05	29.929,51	(3303021301)	0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	85.495,56	-85.495,56			0
Summe Investition	340103PL01						
	Ergebnis+Vermögensk.	58.566,05	85.495,56	-26.929,51	0,00		0
Investition 3401041101	Erweiterung Sportheim Langd	Kostenstelle 3401020405					
0533010	Zugänge Sportstätten, Schwimm- und Hallenbäder	1.923,24	0	1.923,24			0
Summe Investition	3401041101						
	Ergebnis+Vermögensk.	1.923,24	0	1.923,24	0,00		0
Investition 3401051201	Erneuerung Flachdach DGH Nonnenroth-Nebengebäude-	Kostenstelle 3401020501					
0535010	Zug. Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	3.500,00	0	3.500,00			0
Summe Investition	3401051201						
	Ergebnis+Vermögensk.	3.500,00	0	3.500,00	0,00		0
Investition 3401051402	Lüftungsanlage FGH Nonnenroth	Kostenstelle 3401020502					
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	8.000,00	0	8.000,00			0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	6.763,00	-6.763,00			0
Summe Investition	3401051402						
	Ergebnis+Vermögensk.	8.000,00	6.763,00	1.237,00	0,00		0
Investition 3401051401	Erneuerung Küche DGH Oberrntheim	Kostenstelle 3401020501					
0535010	Zug. Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	5.000,00	0	5.000,00			68.000,00
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	2.380,00	-2.380,00			0
Summe Investition	3401051401						
	Ergebnis+Vermögensk.	5.000,00	2.380,00	2.620,00	2.620,00		68.000,00
Investition 3401071301	Sanierung DGH (Wohnung) Rabertshausen	Kostenstelle 3401020701					
0535010	Zug. Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	6.500,00	0	6.500,00			0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	5.477,17	-5.477,17			0
Summe Investition	3401071301						
	Ergebnis+Vermögensk.	6.500,00	5.477,17	1.022,83	0,00		0
Investition 3401071401	Lüftungsanlage FGH Rabertshausen	Kostenstelle 3401020702					
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	7.000,00	0	7.000,00			0
0951010	Zugänge ABH Hochbau allgem. Verwaltung	0	5.919,81	-5.919,81			0
Summe Investition	3401071401						
	Ergebnis+Vermögensk.	7.000,00	5.919,81	1.080,09	0,00		0
Investition 3401081401	Lüftungsanlage FGH Rodheim	Kostenstelle 3401020802					

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	9.000,00	0	9.000,00			0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	6.160,26	6.160,26			0
Summe Investition	3401081401						
	Ergebnis+Vermögensk.	9.000,00	6.160,26	2.839,74	0,00		0
Investition 3401091401	Lüftungsanlage FGH Steinheim		Kostenstelle 3401020902				
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	8.000,00	0	8.000,00			0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	7.873,83	-7.873,83			0
Summe Investition	3401091401						
	Ergebnis+Vermögensk.	8.000,00	7.873,83	126,17	0,00		0
Investition 3401101001	Sanierung Altes Rathaus Trais-Horloff (FFW)		Kostenstelle 3401021006				
0541010	Zugänge Verwaltungsgebäude	10.000,00	0	10.000,00			0
Summe Investition	3401101001						
	Ergebnis+Vermögensk.	10.000,00	0	10.000,00	10.000,00		0
Investition 3401101301	Errichtung Außenanlage KIGA Trais-Horloff		Kostenstelle 3401021004				
0531010	Zugänge Kinderspielflächen, -plätze, -plätze, -plätze	30.000,00	0	30.000,00			35.000,00
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	4.201,27	-4.201,27			0
Summe Investition	3401101301						
	Ergebnis+Vermögensk.	30.000,00	4.201,27	25.798,73	25.798,73		35.000,00
Investition 3401101401	Nutzungskonzept Erw. FGH Trais-Horloff		Kostenstelle 3401021002				
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	12.000,00	0	12.000,00			0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	6.247,50	-6.247,50			0
Summe Investition	3401101401						
	Ergebnis+Vermögensk.	12.000,00	6.247,50	5.752,50	5.752,50		0
Investition 3401101402	Lüftungsanlage FGH Trais-Horloff		Kostenstelle 3401021002				
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	7.000,00	0	7.000,00	2.035,12 (3303021301)		0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	9.935,12	-9.935,12			0
Summe Investition	3401101402						
	Ergebnis+Vermögensk.	7.000,00	9.935,12	-2.935,12	0,00		0
Investition 3401111401	Erw. Feuerwehrgerätehaus Uthpe		Kostenstelle 3401021102				
0536010	Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	12.000,00	0	12.000,00			15.000,00
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	1.717,62	-1.717,62			0
Summe Investition	3401111401						
	Ergebnis+Vermögensk.	12.000,00	1.717,62	10.282,38	10.282,38		15.000,00
Investition 3401111402	Erw. Eingangstür Leichenhalle Uthpe		Kostenstelle 3401021103				
0537010	Zugänge Leichenhallen, sonstige Friedhofgebäude	7.000,00	0	7.000,00			0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	6.176,10	-6.176,10			0
Summe Investition	3401111402						
	Ergebnis+Vermögensk.	7.000,00	6.176,10	823,90	0,00		0

Anlage 7

Stadt Hungen
Zusammengefasste Übersicht der zu übertragenden
Haushaltsmittel von 2014 nach 2015
- EUR -

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Verfügbar 2014	Haushaltsreste 2014	Mittelverschiebung 2014	Ansatz 2015
Investition 340111PL01	Erneuerung Küche Volkshalle Uthpe		Kostenstelle 3401021101				
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	1.120,27	-1.120,27	1.120,27 (3303021301)		0
Summe Investition	340111PL01						
	Ergebnis+Vermögensk.	0	1.120,27	-1.120,27	0,00		0
Investition 3401120801	Umbau FGH Villingen		Kostenstelle 3401021202				
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	9.714,55	-9.714,55	9.714,55 (3303021301)		0
Summe Investition	3401120801						
	Ergebnis+Vermögensk.	0	9.714,55	-9.714,55	0,00		0
Investition 3401121301	Bestuhlung FGH Villingen		Kostenstelle 3401021202				
0950010	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	5.020,44	0	5.020,44	1.694,54 (3303021301)		0
0951010	Zugänge AIB Hochbau allgem. Verwaltung	0	6.714,98	-6.714,98			0
Summe Investition	3401121301						
	Ergebnis+Vermögensk.	5.020,44	6.714,98	-1.694,54	0,00		0
Investition 3501000901	Sammelkosten Bauhof		Kostenstelle 3501030900				
0951010	Zugänge Werkst., Werkzeuge, Modelle, Prof., Melon.	2.500,00	0	2.500,00			2.500,00
0950010	Zugänge get. Anzahl. auf Betriebs-Geschäftsausst.	0	2.102,63	-2.102,63			0
Summe Investition	3501000901						
	Ergebnis+Vermögensk.	2.500,00	2.102,63	397,37	0,00		2.500,00
Investition 3501000905	Verschiedene Kleingeräte		Kostenstelle 3501030900				
0951010	Zugänge Fußpark	5.000,00	0	5.000,00	836,41 (3501000906)		5.000,00
0950010	Zugänge get. Anzahl. auf Betriebs-Geschäftsausst.	0	3.476,72	-3.476,72			0
Summe Investition	3501000905						
	Ergebnis+Vermögensk.	5.000,00	3.476,72	1.523,28	0,00		5.000,00
Investition 3501000906	Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug		Kostenstelle 3501030900				
0951010	Zugänge Fußpark	32.000,00	0	32.000,00	836,41 (3501000906)		0
0950010	Zugänge get. Anzahl. auf Betriebs-Geschäftsausst.	0	32.600,00	-32.600,00			0
0952010	Zugänge AIB Straßen	0	236,41	-236,41			0
Summe Investition	3501000906						
	Ergebnis+Vermögensk.	32.000,00	32.836,41	-836,41	0,00		0

Anlage 7

Stadt Hungen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014

I. Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht sind jedoch Sachverhalte, welche bereits im Anhang erläutert werden, nicht nochmals aufgeführt (vgl. Hinweise zu § 51 GemHVO). Diese Einschränkung betrifft insbesondere Erläuterungen zur Zusammensetzung der Einzelpositionen der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie deren Veränderung zum Vorjahr.

II. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2014

Der Haushaltsplan 2014 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und ist von der Kommunalaufsicht genehmigt worden. Er schließt im Ergebnishaushalt mit einem geplanten Jahresverlust von EUR 408.200,00 und im Finanzhaushalt mit einem geplanten Finanzmittelfehlbedarf (negativem Zahlungsmittelfluss) von EUR 1.506.050,00 ab.

Da der Gesamtergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden konnte, wurde für das Jahr 2014 entsprechend § 92 Abs. 4 S. 1 HGO ein Haushaltssicherungskonzept erstellt und gemeinsam mit dem Haushaltsplan der Kommunalaufsicht vorgelegt. Die Kommunalaufsicht erteilte dem Haushaltssicherungskonzept die Zustimmung.

Im Laufe des Haushaltsjahres haben sich keine Änderungen ergeben, welche zu einem Nachtragshaushalt geführt hätten.

Im Laufe des Haushaltsjahres ggf. entstandene Änderungen wurden soweit möglich als fortgeschriebener Ansatz berücksichtigt. Als fortgeschriebener Ansatz ist der ursprüngliche Ansatz unter Berücksichtigung des Nachtrags ausgewiesen. In den Auswertungen aus der Finanzbuchhaltung werden bei den fortgeschriebenen Ansätzen auch Haushaltsreste, Haushaltsübertragungen und ggf. Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen, weshalb es hier zu Abweichungen zwischen dem ursprünglichen Planansatz des Haushaltsplans und dem fortgeschriebenen Ansatz kommen kann.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um EUR 1.191.690,03 verschlechtert. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass diese Verschlechterung nahezu vollständig auf das außerordentliche Ergebnis zurückzuführen ist und aus der Abwertung des Beteiligungswertes an den Stadtwerken Hungen resultiert. Im ordentlichen Ergebnis hingegen - dieser ist primär maßgeblich für den doppischen Haushaltsausgleich nach HGO und GemHVO - konnte eine deutliche Verbesserung und unterm Strich auch ein Überschuss realisiert werden.

	Plan EUR	Fortg. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Veränderung* EUR
Ordentliches Ergebnis	-408.200,00	-408.200,00	295.415,09	703.615,09
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-1.895.305,12	-1.895.305,12
Jahresergebnis	-408.200,00	-408.200,00	-1.599.890,03	-1.191.690,03

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

Der Finanzmittelbedarf des Jahres 2014 hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um EUR 1.192.612,32 verbessert.

	Plan EUR	Fortg. Ansatz EUR	Ergebnis EUR	Veränderung* EUR
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-743.350,00	-743.350,00	314.893,73	1.058.243,73
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.505.750,00	-5.172.437,12	-1.491.258,68	3.681.178,44
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	743.050,00	4.610.700,00	2.334.176,22	-2.276.523,78
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-1.270.286,07	-1.270.286,07
Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres	-1.506.050,00	-1.305.087,12	-112.474,80	1.192.612,32

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

1. Vermögensrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen der Vermögensrechnung:

Aktivseite	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2014	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.808	1.790	-18	-1,0
Sachanlagen	61.640	64.194	2.554	4,1
Finanzanlagen	14.100	11.830	-2.270	-16,1
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.425	6.425	0	0,0
Anlagevermögen	83.972	84.238	266	0,3
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0,0
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0	0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.280	3.711	431	13,1
Flüssige Mittel	22	50	28	127,3
Umlaufvermögen	3.302	3.761	459	13,9
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	305	269	-36	-11,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0,0
A K T I V A	87.578	88.268	690	0,8

Passivseite	Ergebnis	Ergebnis	Veränderung	
	31.12.2013	31.12.2014	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Netto-Position	22.902	22.902	0	0,0
Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	9.491	7.036	-2.455	-25,9
Ergebnisvortrag	-976	0	976	100,0
Jahresergebnis	-932	-998	-66	-7,1
Eigenkapital	30.485	28.940	-1.545	-5,1
Sonderposten	16.412	17.447	1.035	6,3
Rückstellungen	6.309	5.877	-432	-6,8
Verbindlichkeiten	33.052	34.666	1.614	4,9
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.320	1.337	17	1,3
P A S S I V A	87.578	88.268	690	0,8

2. Ergebnisrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Ergebnishaushaltes zur Ergebnisrechnung:

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	541	563	22	4,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127	985	-142	-12,6
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	800	1.097	297	37,1
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.555	11.919	1.364	12,9
Erträge aus Transferleistungen	0	376	376	0,0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.599	3.333	-266	-7,4
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6	723	717	11.950,0
Sonstige ordentliche Erträge	1.491	984	-507	-34,0
Summe der ordentlichen Erträge	18.118	19.981	1.863	10,3
Personalaufwendungen	-4.468	-4.635	-167	-3,7
Versorgungsaufwendungen	-581	-530	51	8,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.412	-3.729	683	15,5
Abschreibungen	-727	-1.507	-780	-107,3
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-391	-285	106	27,1
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-7.841	-8.013	-172	-2,2
Transferaufwendungen	-643	-554	89	13,8
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17	-26	-9	-52,9
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-19.080	-19.279	-199	-1,0
Verwaltungsergebnis	-962	702	1.664	173,0
Finanzerträge	384	482	98	25,5
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-965	-889	76	7,9
Finanzergebnis	-580	-407	173	29,8
Außerordentliche Erträge	0	311	311	0,0
Außerordentliche Aufwendungen	0	-2.207	-2.207	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0	-1.895	-1.895	0,0
Jahresergebnis	-1.750	-1.600	150	8,6

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

Wesentliche Abweichungen zwischen den geplanten und tatsächlichen Erträgen bzw. Aufwendungen

Zur Bestimmung der wesentlichen Abweichungen zwischen Planung und tatsächlichem Ergebnis wurde eine Auswertung auf Kostenstellenebene herangezogen. Als wesentlich wurden dabei jene Abweichung angesehen, die mindestens um EUR +/-60.000 und +/- 20 % betragen.

Die Darstellung dieser Kostenstellen sowie die wesentlichen Abweichungen auf Sachkontenebene samt Erläuterung ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

0001010000 Sekretariat Bürgermeister (Ergebnisveränderung +395.000 EUR)

- Mehrertrag EUR 386.200 durch Auflösung Rückstellung aufgrund Tod des ehemaligen Bürgermeisters Klaus-Peter Weber
- Minderaufwendungen in Höhe von EUR 11.600 im Bereich der Personalaufwendungen auch bedingt durch Todesfall.

1301010000 Haushaltsplan (Ergebnisveränderung -3.254.000 EUR)

- Minderertrag EUR 35.000 Konzessionsabgabe Strom erfolgt lt. Abrechnung
- Minderertrag EUR 1.050.000 aus Auflösung Rückstellung; diese spiegelt sich aber anteilig in der Aufwandsminderung bei der Kreis- und Schulumlage wider
- Mehrertrag EUR 143.200 Erträge aus Auflösung Sonderposten
- Mehrertrag EUR 86.000 Gemeindeanteil Einkommensteuer
- Mehrertrag EUR 15.700 Anteil an Umsatzsteuer
- Mehrertrag EUR 30.000 Kostenerstattungen Zweckverbände u. öffentl. Sonderrechnungen
- Mehrertrag EUR 50.000 Erträge aus Beteiligungen Solarpark (nicht im Plan)
- Minderaufwand EUR 78.000 Einzelwertberichtigung
- Mehraufwand EUR 130.000 Sachverständigenkosten/Wirtschaftsprüfer etc. (mehrere JA)
- Mehraufwand EUR 40.000 Abstimmung Konten Eigenbetrieb (aufgrund JA)
- Minderaufwand EUR 40.000 Kreis- und Schulumlage
- Mehraufwand EUR 213.000 Gewerbesteuerumlage
- Mehraufwand EUR 2.207.000 außerplanmäßige Abschreibungen Stadtwerke Hungen

1305020000 Steuererhebung (Ergebnisveränderung +1.390.000 EUR)

- Mehrertrag EUR 1.257.000 bei der Gewerbesteuer
- Mehrertrag EUR 22.000 bei der Grundsteuer A+B
- Mehrertrag EUR 18.600 bei der Spielapparatesteuer
- Mehrertrag EUR 102.000 bei der Verzinsung Gewerbesteuer
- Mehraufwendungen EUR 8.600 bei Sachverständigen- und Gerichtskosten

2102020000 Jagd und Wildschaden (Ergebnisveränderung +118.200 EUR)

- Mehrertrag EUR 114.000 Auflösung Beihilferückstellung (Tod Herbert Groh)
- Minderaufwand EUR 4.700 Zuführung zu Versorgungsrücklagen (nur Planansatz)

2405010000 Verwaltung Kindertageseinrichtungen (Ergebnisveränderung +97.300 EUR)

- Mehrertrag EUR 110.000 Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke
- Mehraufwand EUR 3.700 Lizenzen und Konzessionen (Einführung Kita-Programm)
- Mehraufwand EUR 1.200 Beratungsleistungen Verpflegung
- Mehraufwand EUR 3.700 bedingt durch notwendige Fortbildungen
- Mehraufwand EUR 3.600 Zuschüsse für laufende Zwecke

2405010200 Kindergarten Hungen (Ergebnisveränderung +115.016 EUR)

- Mehrertrag EUR 15.800 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
- Mehrertrag EUR 7.400 aus Auflösung Sonderposten (planmäßig nicht erfasst)
- Minderaufwand EUR 4.700 Zuführung zu Versorgungsrücklagen (nur Planansatz)
- Mehrertrag EUR 9.800 Landesförderung (planmäßig nicht erfasst)
- Mehraufwand EUR 5.000 Abschreibungen (planmäßig nicht erfasst)
- Mehraufwand EUR 15.800 Zahlungen Zuweisung Bambini-Programm an Dritte
- Minderaufwand EUR 100.000 Abrechnungen von kirchlichem Träger

3101010000 Ortsplanung Bauleitplanung (Ergebnisveränderung +96.400 EUR)

- Mehrertrag EUR 8.100 Auflösung SoPo (planmäßig nicht erfasst)
- Mehrertrag EUR 14.400 Kostenerstattungen Eigenbetrieb (planmäßig nicht erfasst)
- Mehrertrag EUR 9.000 Kostenerstattung aus privaten Bauleitplanungen
- Minderaufwand EUR 77.000 Zuführung zu Versorgungsrücklagen (nur Planansatz)
- Mehraufwand EUR 6.500 Personalaufwendungen

**3201010000 Ankauf bebauter und unbebauter Grundstücke
(Ergebnisveränderung +321.400 EUR)**

- Mehrertrag EUR 308.500 Verkauf von Grundstücken
- Minderaufwand EUR 3.000 Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen
- Minderaufwand EUR 1.500 Sachverständigenkosten Einsparung
- Minderaufwand EUR 10.000 innere Verrechnung mit Leistungen des Bauhofes

3303010000 Straßen (Ergebnisveränderung -178.000 EUR)

- Mehrertrag EUR 3.400 sonstige Erstattungen Reparatur Gehwege
- Mehrertrag EUR 436.600 Auflösung Sonderposten (planmäßig teilweise enthalten)
- Mehraufwand EUR 152.900 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze
- Mehraufwand EUR 436.700 Abschreibungen (planmäßig teilweise enthalten)
- Mehraufwand EUR 7.300 innere Verrechnungen Bauhof

**3401020000 Verwaltung Bewirtschaftung bebauter Grundstücke
(Ergebnisveränderung +251.150 EUR)**

- Mehrertrag EUR 30.000 Steuererstattungen Finanzamt
- Mehrertrag EUR 15.000 Auflösung von Sonderposten allgemein
- Minderaufwand EUR 287.000 Abschreibungen; in der Planung erfolgte ein Pauschalansatz, gebucht werden die einzelnen Objekte
- Mehraufwand EUR 24.100 Erstattung allgemeine Sachkosten Eigenbetrieb
- Minderaufwand EUR 53.000 innere Verrechnung Vereine

3401020201 Stadthalle Hungen (Ergebnisveränderung -199.100 EUR)

- Mehrertrag EUR 3.000 Schadensersatzleistungen (Versicherungsfälle)
- Minderertrag EUR 50.600 Kostenersattungen (Abrechnung Schulsport mit Landkreis Gießen)
- Mehraufwand EUR 22.100 laufende Unterhaltung Gebäude Stadthalle
- Mehraufwand EUR 63.600 Abschreibungen; in der Planung erfolgte ein Pauschalansatz bei "Verwaltung allgemein"
- Mehraufwand EUR 63.000 innere Leistungsverrechnungen Bauhof

3501030000 Betriebsführung (Ergebnisveränderung +188.000 EUR)

- Mehrertrag EUR 2.000 sonstige Erträge (Bauhofleistungen für Reparaturen)
- Mehrertrag EUR 82.200 Verrechnung Personal-/Sachkosten mit Eigenbetrieb
- Mehraufwand EUR 1.000 Einrichtung und Ausstattung
- Mehraufwand EUR 2.200 Berufsbekleidung
- Mehraufwand EUR 11.500 Personalaufwendungen
- Mehraufwand EUR 57.300 Abschreibungen; in der Planung erfolgte ein Pauschalansatz bei "Verwaltung allgemein"
- Mehraufwand EUR 18.000 für Leiharbeitskräfte aufgrund Krankheit
- Mehrertrag EUR 196.400 innere Verrechnungen Bauhof mit anderen Produkten

3. Finanzrechnung

Entwicklung der wesentlichen Positionen des Finanzhaushaltes zur Finanzrechnung:

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	541	544	3	0,6
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127	1.027	-100	-8,9
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	800	796	-4	-0,5
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.555	12.078	1.523	14,4
Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.599	3.732	133	3,7
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	384	445	61	15,9
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	437	494	57	13,0
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.443	19.115	1.672	9,6
Personalauszahlungen	-4.635	-4.705	-70	-1,5
Versorgungsauszahlungen	-547	-502	45	8,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.266	-3.785	-519	-15,9
Auszahlungen für Transferleistungen	-643	-535	108	16,8
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-273	-314	-41	-15,0
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-7.841	-8.117	-276	-3,5
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-965	-821	144	14,9
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-17	-20	-3	-17,6
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.186	-18.800	-614	-3,4
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-743	315	1.058	142,4
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.095	2.373	-1.722	-42,1
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	235	348	113	48,1
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	61	61	0,0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.330	2.781	-1.549	-35,8

	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Veränderung*	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.162	0	8.162	100,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.789	-3.789	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.340	-483	857	64,0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.502	-4.272	5.230	55,0
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-5.172	-1.491	3.681	71,2
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	5.373	3.100	-2.273	-42,3
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-763	-766	-3	-0,4
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	4.611	2.334	-2.277	-49,4
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	3.301	3.301	0,0
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	-4.571	-4.571	0,0
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	-1.270	-1.270	0,0
Gesamtzahlungsmittelfluss	-1.305	-112	1.193	91,4

* Die Veränderung bezieht sich auf den Vergleich Ergebnis/fortgeschriebener Ansatz.

Die Veränderungen des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit sind maßgeblich durch die zahlungswirksamen Veränderungen zwischen Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung begründet. An dieser Stelle wird daher auf die entsprechenden vorangegangenen Ausführungen verwiesen.

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit hat sich in Summe gegenüber der Planung verbessert, was im Wesentlichen auf nicht durchgeführte bzw. verschobene Investitionsvorhaben zurückzuführen ist. Auch konnten nicht alle geplanten Einzahlungen aus Investitionszuwendungen realisiert werden.

Zur Finanzierung der Investitionen war eine geringere Kreditaufnahme erforderlich.

Der Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen beinhaltet vor allem Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Posten sowie Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten.

4. Beteiligungen

Wir verweisen auf die Berichterstattung über die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2014 der einzelnen Beteiligungen sowie auf die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses.

5. Haushaltssicherungskonzept

Die Hessische Gemeindeordnung schreibt in § 92 Abs. 4 HGO verbindlich vor, dass Gemeinden mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben. Die Stadt Hungen hat daher für das Haushaltsjahr 2014 ein Haushaltssicherungskonzept vorgelegt. Das Haushaltssicherungskonzept war Teil des aufgestellten und genehmigten Haushaltes, daher wird an dieser Stelle auf die Zielsetzungen und Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes verwiesen.

III. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien

Eine Zielsetzung wird sein, den gesetzlichen Erfordernissen der GemHVO Rechnung zu tragen. Hier ist insbesondere auf die outputorientierte Darstellung im Haushalt, mit den Angaben von Zielen, Zielerreichungsgraden und Kennzahlen, aber auch auf die Einführung einer internen Leistungsverrechnung hinzuwirken.

Darüber hinaus ist an der Erstellung der Jahresabschlüsse zu arbeiten. Ziel ist es, die Anforderung des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 3. März 2014 veröffentlichten, sogenannten Herbsteslasses (Geschäftszeichen IV 24 - 3 m 10) und dessen Änderung vom 28. Januar 2015 (Kommunale Finanzaufsicht: Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO); Geschäftszeichen IV 2 15 i 01) schnellstmöglich zu erfüllen, wonach die Genehmigung von Haushaltsplänen an aufgestellte Jahresabschlüsse geknüpft wird.

Eine weitere Zielsetzung ist es, dem gesetzlichen Erfordernis einer Konzernbilanz Rechnung zu tragen. Dies bedeutet, dass alle Mehrheitsbeteiligungen und solche, die von der Stadt Hungen beherrscht werden zu einer einheitlichen "Konzernbilanz" zusammenzufassen sind. Dieser Gesamtabschluss soll einen Überblick über das Gesamtvermögen der Stadt ermöglichen. Der Gesamtabschluss ist erstmals auf den 31. Dezember 2015 aufzustellen (Hinweise Nr. 1.1 zu § 53 GemHVO).

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Hinblick auf die bereits vergangene Zeitspanne zwischen dem Haushaltsjahr 2014, für den der vorliegende Rechenschaftsbericht erstellt wurde, und dem eigentlichen Jahr der Aufstellung wird an dieser Stelle auf die aufgestellten und genehmigten Haushalts-/Nachtragshaushaltspläne der dazwischenliegenden Haushaltsjahre verwiesen.

Sofern Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind, wurden diese in den jeweiligen Plänen erläutert und berücksichtigt. Daher wird nachfolgend nur eine summarische Aufstellung der Ergebnis- und Finanzentwicklung pro Haushaltsjahr dargestellt.

**Gesamtergebnis-
haushalt**

	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Ordentliche Erträge	18.574	21.599	21.738
Ordentliche Aufwendungen	18.871	21.356	21.439
Verwaltungsergebnis	-297	243	299
Finanzerträge	1.194	624	549
Finanzaufwendungen	889	860	843
Finanzergebnis	305	-236	-294

Ordentliches Ergebnis

8	7	5
----------	----------	----------

Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0

Jahresergebnis

8	7	5
----------	----------	----------

Die Salden des Jahres 2017 wurden der mittelfristigen Ergebnisplanung des Haushaltsplans 2016 entnommen.

**Gesamt-
finanzhaushalt**

	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.658	21.699	21.768
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.033	20.983	21.051
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	625	716	717
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.139	1.090	1.903
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.872	2.961	4.612
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.732	-1.871	-2.709
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.732	1.871	2.709
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	840	803	784
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	893	1.068	1.925
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	0	0
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	0	0
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0
Gesamtzahlungsfloss	-214	-87	-67

Die Salden des Jahres 2017 wurden der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplans 2016 entnommen.

V. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Durch die Umstellung auf die Kommunale Doppik und die damit verbundene Berücksichtigung von zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen, wie z. B. den Abschreibungen, konnten die zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungsbeiträge aus eigener Kraft bisher nicht erreicht werden. Allerdings war der rechtlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich in 2014 im ordentlichen Ergebnis erreicht. Der für das Jahr 2015 erstmals in der Planung mit einem kleinen Überschuss verabschiedete Haushalt ist daher Ansporn. Auch in den folgenden Haushaltsjahren sind Überschüsse im ordentlichen Ergebnis geplant.

Das Handeln aller Beteiligten ist daher so zu gestalten, dass dieser Haushaltsausgleich (bzw. die geplante Überdeckung) zukünftig nicht gefährdet sondern gesichert wird.

Als Risiko für den Haushaltsausgleich ist auch der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für ein- bis dreijährige Kinder (U3) ab 1. August 2013 auf der Grundlage des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) zu nennen. Hinzugekommen sind im Jahr 2015 die Herausforderungen aus der hoch komplexen Flüchtlingssituation.

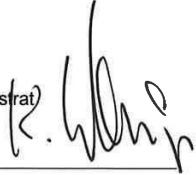
Die Stadt Hungen ist auf das Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer angewiesen und von deren Entwicklung abhängig. Das Risiko für die Stadt Hungen besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Dennoch muss den steigenden Aufwendungen durch steigende Erträge begegnet werden – in dem Maße, in dem Mehraufwendungen nicht durch Einsparungen kompensiert werden können.

Die Finanzsituation der Stadt Hungen ist weiterhin als angespannt zu bewerten. Es gilt daher mehr denn je der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Insbesondere sollten durch die Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Ertragssituation nachhaltig verbessert und durch die Hinterfragung und Veränderung von Standards die Aufwendungen gesenkt werden. Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist weiter zu verfolgen.

Hungen, den 14. September 2016



Der Magistrat


Rainer Wengorsch
- Bürgermeister -